



Geprägtes Gold aus drei Jahrtausenden
Deutsche Münzen ab 1871

AUKTION 191
22./23. Juni 2011 in Osnabrück



Titelfoto (Nr. 6342)

J. 274
SACHSEN-COBURG-GOTHA
Carl Eduard, 1900-1918.
20 Mark 1905.

AUKTION 191



Geprägtes Gold aus drei Jahrtausenden

Deutsche Münzen ab 1871

ZEIT	Mittwoch, 22. Juni 2011 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
	Donnerstag, 23. Juni 2011 09.30 Uhr - 13.00 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
AUKTIONSTELEFON	+49 (0)541 60 96 633
AUKTIONSFAX	+49 (0)541 60 96 634

Auktionen 188-192, Juni 2011

20. JUNI 2011	Auktion 188 Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit Bedeutende Sammlung Osnabrück
21. JUNI 2011	Auktion 189 Die Sachsensammlung Gerhart Rother
21./22. JUNI 2011	Auktion 190 Französische Münzen Eine bedeutende Sammlung aus Privatbesitz
22./23. JUNI 2011	Auktion 191 Geprägtes Gold aus drei Jahrtausenden Deutsche Münzen ab 1871
23./24. JUNI 2011	Auktion 192 Russische Münzen und Medaillen Orden und Ehrenzeichen mit interessanten Serien aus europäischem Privatbesitz

1971 bis 2011 – 40 Jahre Künker

Als im Juni 1971 die Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker als Ein-Mann-Firma in Schapdetten bei Münster gegründet wurde, konnte niemand ahnen, welche Entwicklung das Unternehmen in der numismatischen Welt nehmen würde.

Als junger Unternehmer, gerade erst 22 Jahre alt, hatte ich von kaufmännischen Fragen keine rechten Vorstellungen



Fritz Rudolf Künker

und studierte zunächst weiter in Münster Geschichte und Numismatik bei Peter Berghaus, dessen große Persönlichkeit mich ebenso begeisterte wie das unerschöpfliche akademische Wissen dieses herausragenden Numismatikers. Peter Berghaus hat schon damals immer wieder betont, dass die Numismatik vielleicht die einzige Disziplin ist, in der sich Wissenschaffler, engagierte Laien mit

beachtlichen Publikationen und der Münzhandel auf vielschichtiger Weise befruchten können und oft auch miteinander befreundet sind. Ich bin fest überzeugt, dass dieser Ansatz auch heute richtig ist und der Numismatik auch in Zukunft wichtige Impulse geben kann.

Im September 1971 brachte mein junges Unternehmen die Lagerliste Nummer I heraus: ohne Bilder und von mir auf einer Reiseschreibmaschine während der Sommerferien in Tossens am Jadebusen getippt. 1972 trat mein jüngerer Bruder Horst-Rüdiger Künker (betriebsintern K2 genannt) als Mitarbeiter ein. Inzwischen leitet er als Geschäftsführer mit großem Erfolg und unternehmerischer Umsicht die Goldhandelsabteilung des Unternehmens Künker.

Die Münzenhandlung Künker zog im April 1973 nach Osnabrück um und mietete bis 1985 Geschäftsräume in der Heger Straße 13. Vermieter war der Osnabrücker Unternehmer Hermann Löffler, einer unserer ersten Kunden überhaupt und, wie viele andere Kunden auch, mit unserem Haus über Jahrzehnte treu verbunden. In Osnabrück entwickelte sich ein guter Kontakt zu den »Münzbolden«, ein kleiner Sammlerkreis, gegründet von dem bekannten Numismatiker Dr. Karl Kennepohl. Dieser Kreis traf sich einmal im Monat auf privater Ebene. Mitglied war auch der renommierte Rechtsanwalt und Notar Alfons Buller, der nicht nur ein Förderer des jungen Unternehmens wurde, sondern auch für mich ein väterlicher Freund. Es war der Wunsch der Familie Buller, dass die Münzhandlung in der früheren Kanzlei in der Gutenbergstraße 23 ein neues und größeres Domizil erhalten sollte. Der

Umzug erfolgte dann im Juli 1985, gleichzeitig war dies der Einstieg der Firma Künker in das Auktionsgeschäft.

Einige Mitarbeiter hatten diesen Geschäftszweig dringend empfohlen, weil sowohl Käufer als auch Verkäufer den Weg über Auktionen bevorzugten. Eine gute und richtige Einschätzung, wie sich bald herausstellte. Eine erfolgreiche Entwicklung von Münzauktionen setzt engagierte Mitarbeiter voraus. Gisela Thomas war für die Betreuung der Kunden ein Glücksfall, ebenso wie die im eigenen Haus ausgebildeten Numismatiker Oliver Köpp, Alexandra Spreu, Jens-Ulrich Thormann und Manuela Weiß, die sich bei der Aufbauarbeit der Auktionsabteilung besondere Verdienste erworben haben. Heute beschäftigt das Unternehmen Künker 40 Mitarbeiter. Die beiden tragenden Säulen stellen die Münzauktionen und der Goldhandel dar.

Der alles entscheidende Faktor für eine Münzhandlung ist die Akzeptanz durch die Kunden. Bei uns sind es vor allem private Sammler, die Freude an ihren Objekten haben und von ihrem Lieferanten Tugenden wie Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit erwarten. Eine hohe Fachkompetenz und die Bereitschaft, auf die spezifischen Belange und Wünsche eines Kunden einzugehen, sind ebenso wichtig wie Kulanz und Glaubwürdigkeit. Auch für das größer gewordene Unternehmen Künker ist es nach wie vor eine Verpflichtung, jeden Kunden so individuell wie möglich zu bedienen. Das Team der Kundenbetreuung nimmt unsere Kunden als unsere wichtigsten Partner sehr ernst und wünscht sich, dass Sie als Kunde auch dann mit uns sprechen, wenn uns ein Fehler unterläuft. Damit das möglichst selten der Fall ist, sorgen Arne Kirsch und Oliver Köpp für die Qualitätssicherung aller Objekte.

Der Treue unserer Kunden und dem Engagement aller Mitarbeiter ist es zu verdanken, dass die Geschichte des Hauses Künker eine Erfolgsgeschichte geworden ist. Die Umwandlung der Einzelfirma in eine Kommanditgesellschaft hat die notwendige Regelung der Nachfolge erleichtert. Inzwischen stehen mir mit meinem Sohn Ulrich Künker und Dr. Andreas Kaiser zwei tüchtige Partner zur Seite, die schon unternehmerische Verantwortung übernommen haben und die zusammen mit allen Mitarbeitern auch in Zukunft dafür sorgen werden, dass das Haus Künker ein zuverlässiger und seriöser Partner für unsere Kunden bleibt.

Osnabrück, im Mai 2011

Fritz Rudolf Künker



1971 to 2011 – 40th Anniversary of Künker

Back in June 1971 when Fritz Rudolf Künker founded his one-man gold and silver coin enterprise in Schapdetten, near Münster, nobody could possibly have imagined how the business would develop in the numismatic world.

As a 22-year-old entrepreneur I did not have a lot of knowledge of things commercial and thus continued my studies of history and numismatics in Münster under Peter Berghaus. Both the great personality and the inexhaustible academic knowledge of this outstanding numismatist were a source of inspiration. Even back then Peter Berghaus emphasised that numismatics was the only discipline in which both scientists and dedicated laypersons with remarkable publications could cross pollinate the coin trade and even create friendships, and I am fully convinced that this approach will continue to provide fundamental impulses for the future.

In September 1971 my fledgling business issued its very first stock list, without pictures and typed during my summer vacation on a portable typewriter in Tossens near Jadebusen. In 1972 my younger brother Horst-Rüdiger Künker (known internally as K2) joined the business. With his great business acumen he is now the successful manager of the gold trading department.

The company moved to Osnabrück in April 1973, renting office space in Heger Strasse 13 until 1985. The landlord was the Osnabrück businessman Hermann Löffler, one of our first clients, and along with many other customers, has remained faithful to us through all these years. A good contact developed in Osnabrück with the »Münzbolden«, a small group of collectors founded by the well-known numismatist Dr. Karl Kennepohl who used to meet once a month on a private basis. One of the members was the well-known lawyer and notary Alfons Buller, who was not only a patron but also a fatherly friend. It was the wish of the Buller family that the coin business should move into a new and larger home in the former chancellery in Gutenbergstraße 23. The move took place in July 1985 and at the same time served as the entry into the auctioneering business.

This area of activity was highly recommended by several of our employees because both buyers and sellers preferred this and it turned out to be a wise and correct decision. The successful

development of coin auctions requires dedicated employees. Gisela Thomas was a godsend for the support of the customers as well as Oliver Köpp, Alexandra Spreu, Jens-Ulrich Thormann and Manuela Weiß, all of whom were trained as numismatists in-house. Today, Künker employs 40 people and the two principle branches are the auction area and the gold trade.

The all-important factor in the coin business is its acceptance by the customers. Private collectors who take great pleasure in their objects expect both honesty and reliability from their suppliers. A high level of expertise and the willingness to respond to the specific concerns and wishes of the customers is just as important as fair dealing and credibility. It is still a duty to treat each customer individually even for a mature enterprise like Künker. The customer service team considers our clients as our most important partner and desires that a customer will still talk with us, even if an error has occurred. To ensure that that seldom happens, Arne Kirsch and Oliver Köpp are responsible for the quality assurance of all objects.

It is thanks to the trust of our customers and the dedication of our staff that the story of the house of Künker has been such a successful one. The change of corporate form to a limited partnership has enabled us to deal with the question of the succession. I now have two competent partners by my side in my son Ulrich Künker and Dr. Andreas Kaiser, both of whom have taken on management responsibilities and who in future, together with our staff, will ensure that the house of Künker remains a reliable and respected partner for our clients.

Osnabrück, May 2011

Fritz Rudolf Künker

1971 по 2011 – 40 лет Кюнкер

Когда в июне 1971 года в городке Шапдетен была основана маленькая фирма по торговле монетами, никто не мог и предположить, какое ведущее место она займет на нумизматическом рынке.

Будучи молодым предпринимателем, которому едва исполнилось 22 года и который был так далек от вопросов экономики, я продолжал учебу в университете Мюнстера на факультете истории нумизматики под руководством господина Петера Бергхауз, чья личность меня покорила так же, как и богатейший опыт и глубокие знания в этой науке. Петер Бергхауз уже тогда утверждал, что нумизматика – это, пожалуй, единственная дисциплина, которая смогла объединить науку и торговлю монетами таким образом, что они стали друг другу полезными. И я убежден, что именно это объединение и будет давать новые импульсы для развития нумизматики в будущем.

В сентябре 1971 года вышел первый номер печатного каталога N 1 по фиксированным ценам. Он был без фотографий и отпечатан мною на машинке во время летнего отпуска на Северном море. В 1972 мой брат Хорст Рудигер (K2) стал первым сотрудником фирмы. В настоящее время он успешно руководит отделом по торговле золотом.

В апреле 1973 года фирма Кюнкер переезжает на Хегерштрассе 13, в Оснабрюк и арендует там офис до 1985 года. Арендодатель офиса – предприниматель Германн Лефлер - стал одним из наших первых клиентов и остался верен нам долгое время. В Оснабрюке фирма сразу наладила хороший контакт с клубом «Друзья Нумизматики», основанный доктором Карлом Кенненполем. Встречи в этом клубе проводились раз в месяц. Одним из членов этого клуба был известный в те времена адвокат и нотариус Альфонс Буллер, который относился ко мне по-отцовски. Желанием семьи Буллер стало новое место фирмы Кюнкер – Гуттенбергштрассе 23 – бывшее адвокатское бюро. Переезд состоялся в июле 1985 года и стал одновременно началом проведения аукционов.

Некоторые сотрудники были сторонниками этого нововведения, т. к. как продавец, так и очень многие покупатели предпочитали приобретать предметы именно таким образом. Как показала прак-

тика – это был хороший и правильно сделанный ход. Успешное развитие аукционов предполагало слаженную работу всех сотрудников. Важным координатором в работе с клиентами была долгое время Гизела Томас. Вместе с ней огромный вклад в развитие аукционов внесли сотрудники, получившие образование на фирме: Оливер Кепп, Александра Шпррой, Энс Улрих Торманн и Мануэлла Вайс. Сегодня фирма Кюнкер насчитывает более 40 человек, и ее основными направлениями считаются аукционы и торговля золотом.

Самый важный и решающий фактор в нумизматическом бизнесе – это признание клиентов. Наши клиенты – это, в первую очередь, коллекционеры, которые ожидают от нас надежность и честность. Высокий профессионализм и компетентность являются важными факторами в работе с ними. Несмотря на все растущую фирму, основным приоритетом является индивидуальный подход к каждому из покупателей. Ведь именно покупатель и есть наш самый важный партнер. Мы также стремимся, чтобы наш клиент вновь и вновь обращался к нам, несмотря на иногда допускаемые ошибки. Чтобы их избежать, Арне Кирш и Оливер Кепп проверяют на подлинность все выставляемые на аукцион предметы.

Благодаря верности наших клиентов и профессионализму сотрудников фирмы история Аукционного Дома Кюнкер стала историей успеха. Реконструкция одной маленькой фирмы в Акционерное Общество облегчила мне передачу дальнейших полномочий. Теперь у меня появилось два надежных продолжателя – мой сын Улрих Кюнкер и Андреас Кайзер, которые перенимают не только всю ответственность, но готовы и в будущем вместе со всеми сотрудниками фирмы оставаться серьезным и надежным партнером для наших клиентов.

Оснабрюк, май 2011 года



Фриц Рудольф Кюнкер



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ist Europas führendes Auktions- und Handelshaus für Münzen, Medaillen und Orden sowie ein seriöser Partner im Bereich Goldhandel. Unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden hat sich in den Jahren kontinuierlich verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG is Europe's leading auction and trading company for coins, medals and decorations as well as your serious partner in gold trading. Our range of services for our customers has been steadily improving and expanding over the years. Following is a short overview of our offers.

AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.



GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.



ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.



eAUCTIONS

Unsere eAuctions finden monatlich auf unserer Homepage www.kuenker.de statt und bieten Ihnen eine besondere Auswahl von Münzen von der Antike bis zur Neuzeit. Das Besondere hierbei: das reduzierte Aufgeld von nur 10%.

Our eAuctions take place monthly at www.kuenker.com with special selection of coins from ancient to modern times. Take advantage of our reduced buyer's fee of only 10%.



ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





KUENKER.DE
SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

Besichtigung/On View

Das Auktionsgut kann nach Vereinbarung besichtigt werden.

Auction lots may be viewed by appointment only.

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

We are now represented with nine locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- You always have a point of contact nearby.
- You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive by appointment payment for consignments.
- You can have our cooperation partner represent you at our auctions.



Hauptsitz in Osnabrück

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
 Gutenbergstraße 23, 49076 Osnabrück

Tel. +49 (0)541 96 20 20, E-Mail: service@kuenker.de

USt-IdNr./VAT-No: DE256270I8I



Dr. Hubert Ruß



Frank Richardsen

Standorte/Locations

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG
Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß
Tel. +49 (0)89 242 198 38, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen
Tel. +49 (0)89 242 16 990, frank.richardsen@kuenker.de



Michael Otto



Roland Trampe

BERLIN

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Poststraße 22, 10178 Berlin-Mitte
Wollankstraße 117, 13187 Berlin-Pankow

Michael Otto
Tel. +49 (0)30 247 248 91, michael.otto@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe
Tel. +49 (0)541 96 20 20, roland.trampe@kuenker.de



Michael Autengruber



Petr Kovaljov

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber
Tel. +49 (0)7531 28 44 69, michael.autengruber@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov
17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik

Petr Kovaljov
Tel. +42 (0)603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker
Tel. +41 (0)44 225 40 90, zuerich@kuenker.de

MOSKAU

Künker Moskau, c/o Russian Coin Co. Ltd.
2/21 Makarenko St., 123001 Moskau, Russland

Aleksey Onchukov
Tel. +7 (495) 589 56 10, aleksey.onchukov@kuenker.de



Aleksey Onchukov





Numismatik
 oben: Dr. Sebastian Steinbach, Dzmityr Nikulin, Arne Kirsch, Markus Heine (Haustechnik)
 unten: Conrad-Agilolf Blaschke, Jens-Ulrich Thormann, Petra Wedekämper



Finanzen
 Jutta Osing, Gertrud Lemmen-Kalker, Beate Lintker

Allen Mitarbeiterinnen und
 Mitarbeitern gilt unser herzlichstes
 Dank!

Wir danken Ihnen für Ihren
 persönlichen Einsatz, für
 Loyalität, aber auch für
 menschliche Nähe!

Lutz Rudolf Aumann Horst-Klaus Jäger
 Ulrich Kühn Andreas Kaiser



Numismatik
 Oliver Köpp, Stephanie Grieger, Hannes Prager



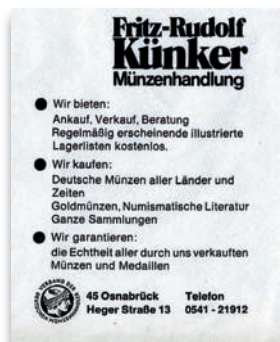
Numismatik
 Eva Weber, Manuela Weiß, Dr. Andreas Kaiser, Alexandra Spreu



Verwaltung
 Tanja Brearley, Olav Mennewisch, Brigitte Lüschnann, Werner Lamprecht

Chronik 1971 – 2011

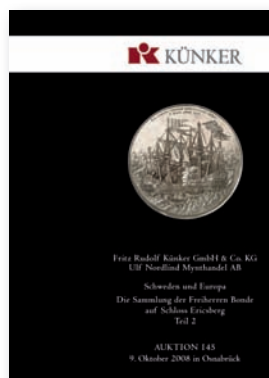
JUNI 1971	Gründung der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker mit Firmensitz in Schapdetten im Münsterland
SEPTEMBER 1971	Erste Lagerliste
SEPTEMBER 1972	Einstellung des ersten Mitarbeiters Horst-Rüdiger Künker
APRIL 1973	Umzug in die Heger Straße 13, Osnabrück
FEBRUAR 1985	Erste Auktion im Hotel Ibis, Osnabrück (Deutsche Münzen und Medaillen)



JULI 1985	Umzug in die Gutenbergstraße 23, Osnabrück
MÄRZ 1987	Auktion 7: Sammlung Egon Beckenbauer (Proben von deutschen Reichsmünzen)
MÄRZ/OKTOBER 1989	Auktion I3, I4 u. I6: Sammlung Grönegreß Teil I–III (Westfälische Münzen aus einer bedeutenden Privatsammlung)
JANUAR 1990	Auktion I5: Sammlung Dr. med. Georg Stalling (Norddeutschland)
SEPTEMBER 1999	Auktion 50: 100 Numismatische Kostbarkeiten
MÄRZ 2000	Erste Auktion im Steigenberger Hotel Remarque, Osnabrück
JUNI 2002	Auktion 76: Münzen und Medaillen von Danzig und Polen aus altem Danziger Familienbesitz
MÄRZ 2003	Auktion 8I u. 82: Sammlung Fritzotto Bauss (Brandenburg-Preußen) und Haussammlung der Hypovereinsbank München (Bayern)
JUNI 2005	Auktion I00: Numismatische Kostbarkeiten aus drei Jahrtausenden



JUNI 2005	Erste Auktion für Orden und Ehrenzeichen
FEBRUAR 2006	Erste Auktion in Berlin im Rahmen der World Money Fair
MÄRZ 2006	Auktion I08: Bayern und das Haus Wittelsbach
JUNI 2006	Auktion II2: Die Bibliothek des Numismatikers Prof. Dr. Peter Berghaus
SEPTEMBER 2006	Auktion II6: Die Sammlung Georg Baums (Belagerung, Krieg und Frieden auf Münzen und Medaillen)
OKTOBER 2006	Erweiterung der Räumlichkeiten auf die Lürmannstraße 44
FEBRUAR 2007	Auktion I20: Die Sammlung Hans-Wilhelm Wiebe (Brandenburg-Preußen im Spiegel der Medaillenkunst)
MÄRZ/OKTOBER 2007	Auktion I2I, I30 u. I37: The De Wit Collection of Medieval Coins Part I–III (1000 Years of European Coinage)



JANUAR 2008	Umwandlung von Einzelfirma in Kommanditgesellschaft Auktion I35: Die Schlesiensammlung Klaus Propp (Silesia in Nummis)
OKTOBER 2008	Auktion I45: Sammlung der Freiherren Bonde Teil II (Schwedische Medaillen)
JANUAR 2009	Sohn Ulrich Künker wird Mitgesellschafter
MÄRZ 2009	Auktion I50: Russland – Eine bedeutende Münzen- und Medaillensammlung
JANUAR 2010	Auktion I64: Spitzenstücke der russischen Geldgeschichte
JUNI 2010	Übernahme der numismatischen Abteilung des Bankhauses Hauck & Aufhäuser und Gründung der Künker Numismatik AG
SEPTEMBER 2010	Auktion I76: Sammlung Siegfried Schierhorn (Hamburg und Schleswig-Holstein)
DEZEMBER 2010	Dr. Andreas Kaiser wird Mitgesellschafter
MÄRZ 2011	Auktion I84: Die Talersammlung Dr. Heinz Pielsticker Auktion I85: Die Sammlung Julius Hagander (Schweden und seine Besitzungen)
JUNI 2011	40 Jahre Künker – 40 Mitarbeiter, acht internationale Standorte und Repräsentanzen: Osnabrück (Hauptsitz), Berlin, München, Hamburg, Konstanz, Zürich, Znojmo und Moskau



Ulrich Künker
Leiter Kundenbetreuung



Barbara Westmeyer
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 (0)541 96 20 20
 Fax: +49 (0)541 96 20 222
 Gebührenfrei: 0800 58 36 537
 E-Mail: service@kuenker.de
 Internet: www.kuenker.de

Montag–Donnerstag 8.30–17.00 Uhr
 Freitag 8.00–15.30 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,- möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie anrufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Für den Fall, dass wir Sie nicht erreichen können, bieten wir in Ihrem Namen bis zur Höhe Ihres schriftlichen Gebotes, mindestens aber bis zur Höhe des Schätzpreises.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.



Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- Should you not be available by phone, we will bid on your behalf up to your submitted written limit or at least up to the estimate of the lot for which you requested to be called.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

ENGLISH



Nadine Zuber
English, Deutsch



Marion Künker
English, Deutsch

Phone: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday–Thursday 8.30 AM–5 PM
Friday 8 AM–3.30 PM

 FRANCAIS


Alexandra Elflein, M. A.
Français, Deutsch, English, Italiano



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic

Tél. +49 (0)541 96 20 20
Facs. +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h00 à 15h30

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d'organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimé à plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d'être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l'heure de la vente.
- Dans le cas où nous ne parviendrions pas à vous joindre, nous enchérirons pour vous jusqu'au montant que vous nous indiquez par écrit, égal ou supérieur au prix d'estimation.
- La participation par téléphone présente des risques, et nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L'expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d'estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell'inizio dell'asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l'invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è giá cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l'asta e La assisteremo volentieri per ottenere l'aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,- € l'uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell'inizio dell'asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all'asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all'asta i pezzi che Le interessano.
- Nel caso in cui non riuscissimo a contattarLa telefonicamente, provvederemo ad offrire a Suo nome fine all'importo massimo indicatoci per iscritto, in ogni caso offriremo a Suo nome come minimo il prezzo di stima.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sarà raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l'asta?

- La spedizione del materiale d'asta comincia subito dopo la fine dell'intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all'asta ricevono entro 2 settimane dopo l'asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell'intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all'anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banca dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d'asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessuna spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrá immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell'asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l'asta riceverá la lista con i risultati d'asta dalla quale potrà subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l'importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell'asta.

ITALIANO



Sonia Russo, M. A.
Italiano, Deutsch, English, Español



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français

Tel.: +49 (0)541 96 20 20
Fax: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.00 alle 15.30



Anastasija Koeppell
Russkij, Deutsch



Dzmistry Nikulin
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 (0)541 96 20 20
Факс: +49 (0)541 96 20 222
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник – четверг 8.30 – 17.00
пятница 8 – 15.30

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49(0)541 9620268.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

У нас, конечно, есть возможность организовать Ваше телефонное участие на торгах, но мы бы хотели обратить внимание на следующие пункты:

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 (0)541 9620268.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 160-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.



Zeitplan/Timetable

- Auktion I88**
Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit
Bedeutende Sammlung Osnabrück
- Auktion I89**
Die Sachsensammlung Gerhart Rother
- Auktion I90**
Französische Münzen
Eine bedeutende Sammlung aus Privatbesitz
- Auktion I91**
Geprägtes Gold aus drei Jahrtausenden
- Deutsche Münzen ab 1871
- Auktion I92**
Russische Münzen und Medaillen
- Orden und Ehrenzeichen
mit interessanten Serien aus Privatbesitz
- Montag, 20. Juni 2011**
10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 1 bis Nr. 574
Europa, Übersee, Sammlung Meyer-Coloniensis
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Nr. 575 bis Nr. 1307
Habsburgische Erblande, Altdeutschland
- Dienstag, 21. Juni 2011**
09.30 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 1501 bis Nr. 2244
Sachsen: Markgrafschaft Meißen, Landesherrschaft
Oberlausitz, Askanier als Herzöge von Sachsen,
Kurfürstentum Sachsen: Friedrich I. - Friedrich
August II.
14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Nr. 2245 bis Nr. 2615
Kurfürstentum und Königreich Sachsen: Friedrich
Christian - Friedrich August III., sächsische Städte,
Freistaat Sachsen, Miscellanea, BRD, sächsische
Orden und Auszeichnungen
16.00 Uhr - 19.00 Uhr
Nr. 3001 bis Nr. 3594
Karolinger, Königreich Frankreich: Kapetinger,
Haus Valois, Haus Valois-Orléans, Haus Valois-
Angoulême, Bourbonen, Erste Republik,
Restauration der Bourbonen
- Mittwoch, 22. Juni 2011**
09.30 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 3595 bis Nr. 4486
Haus Orléans (Bürgerkönigtum) - 5. Republik,
Feodales, Elsaß, Lothringen, Kolonien
14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Nr. 5001 bis Nr. 5771
- Donnerstag, 23. Juni 2011**
09.30 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 6001 bis Nr. 6853
14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Nr. 7001 bis Nr. 7727
- Freitag, 24. Juni 2011**
09.30 Uhr - 13.00 Uhr
Nr. 8001 bis Nr. 8699
Deutsche Staaten, Heiliges Römisches Reich
Deutscher Nation, Deutsches Reich, Weimarer
Republik, Drittes Reich, DDR, BRD, Phaleristische
Literatur, Europa: Belgien - Portugal
14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Nr. 8700 bis Nr. 9077
Europa: Rumänien - Kirchenstaat, Übersee



INHALT AUKTION I9I

	Nr.	Seite
GEPRÄGTES GOLD AUS DREI JAHRTAUSENDEN	5001 - 5771	22 - 137
Keltische Münzen	5001	22
Gallia	5001	22
Griechische Münzen	5002 - 5014	22 - 24
Sicilia	5002	22
Macedonia	5003 - 5012	22 - 23
Aegyptus	5013	24
Axum	5014	24
Römische Münzen	5015 - 5059	24 - 32
Münzen der römischen Kaiserzeit	5015 - 5059	24 - 32
Völkerwanderung	5060	32
Ostgoten	5060	32
Byzantinische Münzen	5061 - 5130	33 - 42
Byzanz	5061 - 5130	33 - 42
Kreuzfahrer	5131 - 5133	42
Johanniter auf Rhodos	5131 - 5133	42
Europa	5134 - 5392	43 - 83
Albanien	5134 - 5137	43
Baltikum	5138	43
Belgien	5139 - 5152	44 - 46
Bulgarien	5153 - 5154	47
Dänemark	5155 - 5157	47
Frankreich	5158 - 5166	48
Griechenland	5167 - 5168	49
Großbritannien	5169 - 5186	49 - 53
Italien	5187 - 5248	53 - 62
Jugoslawien	5249 - 5250	63
Malta	5251	63
Monaco	5252 - 5253	63
Montenegro	5254 - 5255	63
Niederlande	5256 - 5273	64 - 66
Norwegen	5274 - 5278	66
Polen	5279 - 5292	66 - 69
Portugal	5293 - 5300	69 - 70
Rumänien	5301 - 5311	70 - 71
San Marino	5312	72
Schweden	5313 - 5317	72
Schweiz	5318 - 5326	73 - 74
Serbien	5327	74
Slowenien	5328	74
Spanien	5329 - 5358	74 - 78
Tschechien	5359 - 5361	78
Türkei	5362 - 5363	78
Ungarn	5364 - 5392	79 - 83
Übersee	5393 - 5548	84 - 104
Ägypten	5393	84
Australien	5394 - 5400	84

	Nr.	Seite
Bahamas	5401	85
Bermudas	5402	85
Bolivien	5403	86
Brasilien	5404 - 5410	86 - 87
Burma	5411	87
Chile	5412 - 5416	87
Indien	5417 - 5421	88
Irak	5422	88
Iran	5423 - 5428	88 - 89
Jordanien	5429	89
Kambodscha	5430 - 5444	89 - 91
Kanada	5445 - 5450	91 - 92
Kolumbien	5451 - 5460	92 - 93
Korea	5461	93
Kuba	5462	93
Mexiko	5463 - 5467	94
Nicaragua	5468	95
Peru	5469 - 5472	95
Saudi-Arabien	5473	95
Südafrika	5474 - 5479	96
Thailand	5480	96
Tunesien	5481	96
Venezuela	5482	96
Vereinigte Arabische Emirate	5483 - 5484	97
Vereinigte Staaten von America / USA	5485 - 5546	97 - 104
Vietnam	5547 - 5548	104
Habsburgische Erblände - Österreich	5549 - 5629	105 - 116
Römisch-Deutsches Reich	5549 - 5588	105 - 111
Kaiserreich Österreich	5589 - 5616	112 - 114
Republik Österreich	5617 - 5621	114 - 115
Geistlichkeit	5622 - 5628	115 - 116
Kremnitz	5629	116
Deutschland	5630 - 5764	117 - 136
Augsburg	5630 - 5637	117
Baden	5638 - 5640	118
Bayern	5641 - 5647	118 - 119
Brandenburg in Franken	5648 - 5651	119 - 120
Brandenburg-Preußen	5652 - 5671	120 - 122
Braunschweig und Lüneburg	5672 - 5686	122 - 124
Bremen	5687 - 5688	124
Breslau	5689 - 5690	124
Dortmund	5691	125
Emden	5692	125
Erfurt	5693 - 5694	125
Freising	5695	125
Hamburg	5696 - 5705	125 - 127
Heilbronn	5706	127
Hessen	5707	127
Hildesheim	5708 - 5709	127
Köln	5710	128
Lübeck	5711 - 5713	128
Mainz	5714 - 5715	128
Mecklenburg	5716 - 5717	128

	Nr.	Seite
Nassau	5718	129
Nürnberg	5719 - 5721	129
Oldenburg	5722 - 5723	129
Ostfriesland	5724 - 5728	130
Pfalz	5729 - 5730	131
Pommern	5731	131
Rantzau	5732	131
Regensburg	5733	132
Rostock	5734	132
Sachsen, sächsische Herzogtümer	5735 - 5753	132 - 134
Schlesien	5754	134
Schleswig-Holstein	5755	135
Trier	5756 - 5758	135
Westphalen	5759 - 5760	135
Württemberg	5761	136
Würzburg	5762 - 5764	136
Goldmedaillen	5765 - 5768	137
Goldmünzenlots und Sammlungen	5769 - 5771	137
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	6001 - 6853	138 - 214
Reichsgoldmünzen	6001 - 6430	138 - 171
Anhalt	6001 - 6012	138 - 139
Baden	6013 - 6067	139 - 143
Bayern	6068 - 6128	143 - 147
Braunschweig	6129 - 6131	147 - 148
Bremen	6132 - 6137	148
Hamburg	6138 - 6188	148 - 152
Hessen	6189 - 6238	152 - 156
Lübeck	6239 - 6244	156
Mecklenburg-Schwerin	6245 - 6253	156 - 157
Preußen	6254 - 6318	157 - 162
Reuß jüngerer Linie	6319	162
Sachsen	6320 - 6337	162 - 163
Sachsen-Altenburg	6338 - 6339	164
Sachsen-Coburg-Gotha	6340 - 6343	164
Sachsen-Meiningen	6344 - 6345	164 - 165
Sachsen-Weimar-Eisenach	6346 - 6348	165
Schaumburg-Lippe	6349	165
Schwarzburg-Rudolstadt	6350	165
Schwarzburg-Sondershausen	6351	165
Waldeck-Pyrmont	6352	166
Württemberg	6353 - 6395	166 - 169
Deutsch-Neu-Guinea	6396	169
Deutsch-Ostafrika	6397 - 6398	169
Danzig	6399	169
Weimarer Republik	6400	169
Bundesrepublik Deutschland	6401 - 6413	169 - 170
Lots von Reichsgoldmünzen	6414 - 6430	171
Reichskleinmünzen	6431 - 6447	171 - 172
Reichssilbermünzen	6448 - 6707	173 - 200
Anhalt	6448 - 6463	173 - 174
Baden	6464 - 6484	174 - 176



	Nr.	Seite
Bayern	6485 - 6501	176 - 178
Braunschweig	6502 - 6507	179
Bremen	6508 - 6513	179 - 180
Hamburg	6514 - 6525	180 - 181
Hessen	6526 - 6539	181 - 183
Lippe	6540 - 6544	183 - 184
Lübeck	6545 - 6557	184 - 185
Mecklenburg-Schwerin	6558 - 6570	185 - 186
Mecklenburg-Strelitz	6571 - 6575	186 - 187
Oldenburg	6576 - 6580	187
Preußen	6581 - 6608	187 - 190
Reuß älterer Linie	6609 - 6614	190
Reuß jüngerer Linie	6615 - 6617	191
Sachsen	6618 - 6644	191 - 193
Sachsen-Altenburg	6645 - 6650	194
Sachsen-Coburg-Gotha	6651 - 6656	194 - 195
Sachsen-Meinigen	6657 - 6668	195 - 196
Sachsen-Weimar-Eisenach	6669 - 6685	196 - 198
Schaumburg-Lippe	6686 - 6689	198
Schwarzburg-Rudolstadt	6690 - 6692	198
Schwarzburg-Sondershausen	6693 - 6700	198 - 199
Waldeck-Pyrmont	6701	199
Württemberg	6702 - 6707	199 - 200
Weltkrieg und Inflation	6708	200
Weimarer Republik	6709 - 6760	200 - 205
Drittes Reich	6761 - 6763	205
BRD	6764 - 6766	206
DDR	6767 - 6771	206
Zweiter Weltkrieg	6772 - 6773	206
Deutsche Kolonien	6774 - 6822	206 - 211
Staatliche Notmünzen	6823 - 6825	211
Danzig	6826 - 6836	211 - 212
Proben	6837 - 6842	212 - 213
Lots	6843 - 6853	213 - 214

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende des Auktionskataloges 188.

EINE KELTISCHE GOLDMÜNZE



5001

GALLIA

- 5001 **SENONES. A-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.;** 7,23 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537. Sehr schön 500,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert. Möglicherweise wurde das Stück auch von den Carnutes geprägt.

GRIECHISCHE GOLDMÜNZEN



1,5:1

5002

1,5:1

SICILIA

- 5002 **SYRAKUS. Agathokles, 317-289 v. Chr.** El-25 Litren, 310/300 v. Chr.; 3,53 g. Apollokopf l., dahinter Kantharos//Dreifuß. Jenkins in Essays Robinson O 4/R 1. Sehr schön 1.250,--



5003

1,5:1

5003

MACEDONIA

- 5003 **KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr.** A-Stater, posthum, 323/315, Amphipolis; 8,59 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., unten Dreizack. Le Rider Pl. 80, 195. Gutes sehr schön 2.500,--
Philippos II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 v. Chr. an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstatere, in der Antike Philippeioi genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeios war eine der "Weltmünzen" der Antike.



1,5:1

5004

1,5:1

- 5004 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** A-Stater, 330/320 v. Chr., makedonische Münzstätte; 8,54 g. Athenakopf r. in korinthischem Halm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, davor Kantharos. Price 168. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--

Alexander III., der Große, wurde im Herbst 356 v. Chr. geboren. Sein Lehrer war der berühmte Aristoteles. Im Jahre 336 v. Chr. trat Alexander unter schwierigen Bedingungen die Nachfolge seines Vaters an und bestieg den makedonischen Thron. Zwei Jahre später begann er den Feldzug gegen die Perser, die er vollständig besiegte. Doch die Eroberung des Achaimidenreiches genügte ihm nicht, er drang bis nach Indien vor und schuf ein Weltreich. Seine Erfolge weckten in Alexander den Drang nach Höherem, so berichten die Quellen, er sei von dem Wunsche beseelt gewesen, Herakles zu übertrumpfen. Dies erklärt das besondere Verhältnis Alexanders zu Athena, das auch auf dem Avers unserer Münze zum Ausdruck kommt: Die Göttin war die Beschützerin seines Vorbildes Herakles und auch anderer Helden. Die Reversdarstellung weist Alexander als Sieger zu Wasser und zu Lande aus, wie die Styliis zeigt. Der Erfolg zur See, der hier gemeint ist, dürfte der Sieg über die Flotte von Tyros im Jahre 332 v. Chr. sein.

Der von Alexander III. im attischen Standard geprägte Stater war eine antike Weltmünze. Er wurde, wie die antiken Lexika berichten, "Alexandreier" genannt (Pollux IX, 59).



- 5005 *AV*-Stater, 327/323 v. Chr., Tarsos; 8,49 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Pflug und Widderkopf. Price 3010. Sehr schön 1.250,--
- 5006 *AV*-Stater, 327/323 v. Chr., Tarsos; 8,58 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Pflug und Widderkopf. Price 3010. Sehr schön 1.250,--



- 5007 *AV*-Stater, 324/323 v. Chr., Ake; 8,51 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis. Price 3257. Sehr schön 1.000,--
- 5008 *AV*-Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Salamis; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Steuerruder. Price 3149. Sehr schön 1.000,--
- 5009 *AV*-Stater, posthum, 321/320 v. Chr., Ake; 8,53 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis. Price 3266. Sehr schön 1.000,--



- 5010 *AV*-Stater, posthum, 315/300 v. Chr., Amphipolis; 8,59 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Dreizack. Price 172. Vorzüglich 1.750,--
- Zur Datierung dieses und des folgenden Stückes siehe Troxell, Ants and Eagles: Some Late Alexander Staters from Amphipolis, in: Burnett/Wartenberg/Witschonke (Hrsg.), Coins of Macedonia an Rome: Essays in Honour of Charles Hersh, London 1998, S. 67 ff.



- 5011 *AV*-Stater, posthum, 315/300 v. Chr., Amphipolis; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Dreizack. Price 172. Sehr schön 1.250,--
- 5012 *AV*-Stater, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 8,53 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, l. MI und Monogramm in Kranz. Price 3749. Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich 1.500,--



1,5:1



5013



1,5:1

AEGYPTUS

- 5013 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr. für Ptolemaios II., Arsinoe II., Ptolemaios I. und Berenike I.** *A*-Tetradrachme, Alexandria; 13,79 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild// Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 133; Svoronos 604. **R** Sehr schön
- Diese interessanten Tetradrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrt. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.

2.500,--



1,5:1



5014



1,5:1

AXUM

- 5014 **Ezana, um 300-350.** *A*-Tremissis, nach 330; 1,59 g. Drapierte Büste r. mit Tiara zwischen Ähren// Drapierte Büste r. mit Kopftuch zwischen Zweigen. Munro-Hay/Juel-Jensen 49.

R Vorzüglich

750,--

RÖMISCHE GOLDMÜNZEN



5015



MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 5015 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** *A*-Aureus, Lugdunum; 7,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC² 206. **S**chön
- Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Mönchsee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Consuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC P 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.

600,--



1,5:1



5016



1,5:1

- 5016 **Tiberius, 14-37.** *A*-Aureus, Lugdunum; 7,73 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29.

Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, sehr schön + Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.

3.000,--



1,5:1



5017



1,5:1



- 5017 **Gaius Caligula, 37-41 und Germanicus.** *A*-Aureus, 37/38, Rom; 7,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Kopf r. BMC 18; Calico 321; Coh. 1; RIC² 17. **RR** Gutes sehr schön 7.500,--



5018



5019



- 5018 **Claudius, 41-54.** *A*-Aureus, 41/42, Rom; 7,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Constantia sitzt l. BMC 1; Calico 339; Coh. 4; RIC² 2. Sehr schön 3.000,--

- 5019 *A*-Aureus, 51/52, Rom; 7,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 68; Calico 373; Coh. 67; RIC² 61. Sehr schön 2.000,--



1,5:1



5020



1,5:1



- 5020 - für Antonia. *A*-Aureus, 41/45, Rom; 7,81 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkrantz//Constantia steht v. v. mit Fackel und Füllhorn. BMC 109; Calico 318; Coh. 1; RIC² 65. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 5.000,--



1,5:1



5021



1,5:1



- 5021 - und Agrippina filia. *A*-Aureus, 50/54, Rom; 7,62 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste der Agrippina r. mit Ährenkrantz. BMC 72; Calico 396; Coh. 3; RIC² 80. **R** Sehr schön 4.000,--

Die jüngere Agrippina, Tochter des Germanicus, wurde in Oppidum Ubiorum geboren. Daher ließ sie die Stadt im Jahr 50 zur Colonia Claudia Ara Agrippinensium, dem heutigen Köln, erheben.



5022



5023



- 5022 - für Nero Claudius Drusus. *A*-Aureus, 41/45, Rom; 7,71 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Triumphbogen, darauf Reiterstatue r. zwischen Trophäen und Gefangenen, auf dem Architrav DE/GERM. BMC 95; Calico 315; Coh. 1; RIC² 69. Attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--

- 5023 **Galba, 68-69.** *A*-Aureus, Rom; 7,14 g. Kopf r.//SPQR/OB C S in Kranz (Bürgerkrone). BMC 29; Calico 509; Coh. 286; RIC² 164. **RR** Sehr schön 3.500,--

Diese Ausgabe mit der corona civica (Bürgerkrone) dürfte bald nach dem Tod Neros geprägt worden sein. Wann Galba diese Auszeichnung erhielt, ist ungewiß. Wahrscheinlich wurde sie ihm aber bei den Feldzügen unter Caligula gegen die Germanen oder unter Claudius in Britannien verliehen.



1,5:1



5024



1,5:1

5024 **Otho, 69.** *A*-Aureus, 69, Rom; 7,20 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 13; Calico 531; Coh. 16; RIC² 7. 6.000,--



1,5:1



5025



1,5:1

5025 **Vitellius, 69.** *A*-Aureus, Rom; 7,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Büsten des Sohns und der Tochter des Vitellius einander gegenüber. BMC -; Calico 556; Coh. 1; RIC² 102. 5.000,--

Von größter Seltenheit. Herrliche Goldpatina, attraktives, sehr schönes Exemplar

Die Rückseite dieses seltenen Stückes zeigt die beiden Kinder aus der zweiten Ehe des Vitellius, Vitellius Germanicus und Vitellia. Vitellius Germanicus, der von seinem Vater im Alter von sieben Jahren in den Rang eines kaiserlichen Prinzen erhoben worden war, wurde im Jahre 70 von Mucianus ermordet. Vitellia überlebte den Sturz ihres Vaters und wurde von Vespasianus - mit einer reichen Mitgift versehen - in das Haus der Antonii verheiratet.



5026



5027



5026 **Vespasianus, 69-79.** *A*-Aureus, 70, Rom; 6,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 23; Calico 607; Coh. -; RIC² 28. 600,--

5027 - für **Titus.** *A*-Aureus, 72/73, Rom; 7,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Neptun steht l. mit Acrostolium und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 80 Anm.; Calico 743; Coh. 120; RIC² 366. 3.000,--

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar



1,5:1



5028



1,5:1

5028 **Domitianus, 81-96.** *A*-Aureus, 92/94, Rom; 7,66 g. Kopf r.//Kaiser in Quadriga l. mit Lorbeerzweig und Zepter. BMC 213; Calico 853; Coh. -; RIC² 749. 6.000,--

R Attraktives, sehr schönes Exemplar



1,5:1



5029



1,5:1



- 5029 **Nerva, 96-98.** *A*-Aureus, 96, Rom; 2,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Zwei Hände halten Legionadler auf Prora. BMC 7; Calico 957; Coh. 24; RIC 3. Attraktives, sehr schönes Exemplar 4.000,--

Der neue Kaiser beschwört die Einigkeit der Legionen - freilich vergeblich, denn im Bestreben, sich die Nachfolge des greisen Kaisers zu sichern, rangen zwei Männer um die Gunst der Legionen: Marcus Ulpius Traianus, der spätere Kaiser, und M. Cornelius Nigrinus Curiatius Maternus, der höchstdekorierte Militär seiner Zeit (zum cursus honorum des Maternus siehe Alföldy/Halfmann, Chiron 3, 1973, S. 331 ff.).



1,5:1



5030



1,5:1



- 5030 **Traianus, 98-117.** *A*-Aureus, 116, Rom; 7,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Trophäe, darunter sitzen zwei Gefangene. BMC 603; Calico 1035; Coh. 184; MIR 560 f; RIC 324. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 2.500,--



5031



- 5031 **Hadrianus, 117-138.** *A*-Aureus, 119/122, Rom; 7,21 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Ähren. BMC 175; Calico 1328; Coh. 1092; RIC 91. Sehr schön 2.500,--



1,5:1



5032



1,5:1

- 5032 *A*-Aureus, 125/128, Rom; 7,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Wölfin l. säugt Romulus und Remus. BMC 448; Calico 1233; Coh. vergl. 422; RIC 193. Sehr schön-vorzüglich 5.000,--



1,5:1



5033



1,5:1



- 5033 *A*-Aureus, 134/138, Rom; 7,01 g. Drapierte Büste r.//Kaiser und Italia mit Patera und Füllhorn stehen einander gegenüber, dazwischen Altar. BMC 789; Calico 1176; Coh. 42; RIC 320 c. **R** Sehr schön 4.000,--



1,5:1



5034



1,5:1

5034 - und Divus Traianus. *A*-Aureus, 117/118, Rom; 7,30 g. Gepanzerte Büste des Hadrianus r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Divus Traianus r. mit Lorbeerkranz. BMC 45; Calico 1410; Coh. 1; RIC 24 b leicht var. **R** Sehr schön 3.000,--



1,5:1



5035



1,5:1

5035 Antoninus I. Pius, 138-161. *A*-Aureus, 153/154, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste r.//Kaiser steht l. mit Globus und Schriftrolle. BMC 812; Calico 1526 a; Coh. -; RIC 233 a. Fast vorzüglich 3.000,--



1,5:1



5036



1,5:1

5036 - für Diva Faustina mater. *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,22 g. Drapierte Büste r.//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 371; Calico 1743 b; Coh. 2; RIC 349 a. Fast vorzüglich 3.000,--



1,5:1



5037



1,5:1

5037 *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,11 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Pietas opfert l. über Altar. BMC S. 46 Anm.; Calico 1800; Coh. 235; RIC 394 b. Fast vorzüglich 4.000,--



1,5:1



5038



1,5:1

5038 Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. *A*-Aureus, 161, Rom; 7,18 g. Kopf r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC 7; Calico 1822 a; Coh. 70; RIC 8. Sehr schön + 3.000,--



2:1



5039



2:1

- 5039 - für **Faustina filia**. *AV*-Quinar Rom; 3,63 g. Drapierte Büste l.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 165; Coh. 262 var.; King 26 b (dies Exemplar); RIC 727.

Von größter Seltenheit. Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Auktion Ars Classica 16, Luzern 1933, Nr. 1888; der Auktion Ars Classica 13, Luzern 1928, Nr. 1342 und der Sammlung Niklovitz, Auktion L. Hamburger vom 19. Oktober 1925, Nr. 1098.
Cathy E. King kennt neben dem vorliegenden Stück nur noch das Exemplar des British Museum.

10.000,-



1,5:1



5040



1,5:1



- 5040 **Lucius Verus, 161-169.** *AV*-Aureus, 163/164, Rom; 7,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC -; Calico 2177; Coh. -; RIC 525.

RR Fast Stempelglanz
Der Aureus feiert den im Verlaufe des Perserkrieges errungenen Sieg in Armenien, wo Lucius Verus Sohaemus als König einsetzte.

6.000,-



1,5:1



5041



1,5:1



- 5041 **Commodus, 177-192.** *AV*-Aureus, 184/185, Rom; 7,08 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und opfert über Dreifuß. BMC 169; Calico 2368; Coh. 1005 var.; RIC 115.

Vorzüglich

7.500,-



1,5:1



5042



1,5:1



- 5042 **Diocletianus, 284-305.** *AV*-Aureus, um 289/290, Rom; 5,32 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht r. und schleudert Blitz auf einen Titanen. Calico 4527; Coh. -; RIC 144 b.

R Feld des Reverses überarbeitet, sonst vorzüglich
Exemplar der Auktion Hess-Leu 36, Luzern 1968, Nr. 538 und der Sammlung Vicomte E. de Quelen, Auktion Rollin & Feuarent, Paris 14.-26. Mai 1888, Nr. 1885.

6.000,-



1,5:1



5043



1,5:1



- 5043 **Constantinus I., 306-337 für Constantinus II.** *AV*-Solidus, 335/336, Antiochia; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 97.

Sehr schön-vorzüglich

3.500,-



1,5:1



5044



1,5:1



5044 **Constantinus II., 337-340.** *A*-Solidus, Siscia; 4,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosetten-
diadem//Victoria geht r. und schreibt VOT/XXX auf Schild, davor Gefangener. RIC 4.

Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz

2.500,--

Exemplar der Auktion Jean Elsen 91, Brüssel 2007, Nr. 355.



1,5:1



5045



1,5:1



5045 **Constans, 337-350.** *A*-Solidus, 340/350, Aquileia; 4,45 g. In Kranz: Drapierte Büste r. mit Rosetten-
diadem//In Kranz: Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. Paolucci/Zub 377;
RIC 45.

R Attraktives, vorzügliches Exemplar

2.500,--



1,5:1



5046



1,5:1



5046 **Constantius II., 337-361.** *A*-Solidus, 347/355, Antiochia, 4. Offizin, 4,32 g. Drapierte Büste r. mit
Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift
VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 83.

Prachtexemplar. Fast Stempelglanz.

2.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 307, Zürich 2007, Nr. 1768 und der Lagerliste Münzen und Medaillen AG
537, Basel 1990, Nr. 20.



1,5:1



5047



1,5:1



5047 *A*-Solidus, 355/357, Rom, 5. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//
Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/
MVLT/XXXX. RIC 293.

R Vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 4, München 2009, Nr. 709.



1,5:1



5048



1,5:1



5048 **- für Constantius Gallus.** *A*-Solidus, 351/354, Nicomedia, 2. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste r.//
Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VO/TIS/V. RIC 90.

RR Minimal gewellt, sehr schön-vorzüglich

2.500,--



1,5:1



5049



1,5:1



- 5049 **Julianus II. Apostata, 360-363.** *AV*-Solidus, 361/363, Sirmium; 4,31 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 96. **R** Vorzügliches Prachtexemplar 4.000,--
Exemplar der Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 1007; der Auktion Triton VI, New York 2003, Nr. 1107 und der Auktion Leu 71, Zürich 1997, Nr. 557.



1,5:1



5050



1,5:1



- 5050 **Valentinianus I., 364-375.** *AV*-Solidus, 373, Constantinopolis; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria sitzt r. und schreibt VOT/X/MVLT/XX auf einen auf einem Christogramm ruhenden Schild. Depeyrot 28/1; RIC -. **RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar 2.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 307, Zürich 2007, Nr. 1780 und der Auktion Auctiones AG 24, Basel 1994, Nr. 567.



1,5:1



5051



1,5:1



- 5051 **Valens, 364-378.** *AV*-Solidus, 364/367, Thessalonica; 4,47 g. Konsularbüste l. mit Perldiadem, Mappa und Zepter//Kaiser steht v. v., Kopf r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenen. RIC 3 b. **RR** Winz. Schürfstelle auf dem Avers, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--



5052



5053



5054



- 5052 **Valentinianus II., 375-392.** *AV*-Solidus, 378/383, Treveri; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 49 c. Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--
Exemplar der Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 1016; der Sammlung Jürgen K. Schmidt, Auktion Triton V, New York 2002, Nr. 2197 und der Auktion Tkalec, Zürich 1996, Nr. 310.
- 5053 *AV*-Solidus, 388/392, Lugdunum; 4,49 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 38 a. **R** Vorzüglich/vorzüglich + 1.500,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 2007, Nr. 235.
- 5054 **Theodosius I., 379-395.** *AV*-Solidus, 383/388, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Speer und Schild, darauf VOT/X/MVLT/XV. RIC 71 b. Stempelglanz 1.500,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 611.



1,5:1



5055



1,5:1

- 5055 **AV-Solidus**, 388/392, Treveri; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 90 b. **R** Prachtexemplar, fast Stempelglanz 2.000,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo AG 307, Zürich 2007, Nr. 1787 und der Auktion Sotheby's, Zürich 27./28. 10. 1993 (Athena Fund I), Nr. 1789.



5056



1,5:1



5056

- 5056 **Arcadius**, 383-408. **AV-Solidus**, 383/387, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Schild mit VOT/V/MVLT/X. RIC 70 c. **R** Stempelglänzendes Prachtexemplar 1.000,--
Exemplar der Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 615.



5057



1,5:1



5057



5058



1,5:1



5058

- 5057 **Honorius**, 393-423. **AV-Tremissis**, 402/406, Ravenna; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus. RIC 1289. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
- 5058 **Theodosius II.**, 408-450 für **Aelia Eudocia**. **AV-Tremissis**, 430/440, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz in Kranz. RIC 281. **R** Vorzüglich 2.500,--
Aelia Eudocia, Tochter eines Atheners Leontius trug als Anhängerin der alten Religion den Namen Athenais, erst 420 wurde sie getauft. Aelia Pulcheria führte sie ihrem Bruder zu. Sie heiratete 421 Theodosius II. und führte bis 441 weitgehend die Regierung. Danach zog sie sich nach Jerusalem zurück und führte ein religiöses Leben bis zu ihrem Tod 460.



5059



- 5059 **Marcianus**, 450-457. **AV-Solidus**, 455, Ravenna; 4,19 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2301. **RR** Leicht beschnitten, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 1.000,--
Diese Münze kann nur nach dem Tod des Petronius Maximus Ende Mai 455 und vor der Erhebung des Avitus im Juli 455 entstanden sein. Dies erklärt die Seltenheit dieser sehr seltenen Prägung im Namen des Marcianus aus dem Westen des Reiches.

VÖLKERWANDERUNG



5060



OSTGOTEN

- 5060 **Athalarich**, 526-534. **AV-Tremissis** im Namen des Iustinianus I., 530/539, Ravenna; 1,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuz, r. Stern. Hahn, MIB vergl. 29 a; Kraus vergl. 10 ff.; Metlich 37. **R** Min. gewellt, attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
Das Stück wurde möglicherweise auch unter Theodahat oder Witigis geprägt.

BYZANTINISCHE GOLDMÜNZEN



5061

BYZANZ

- 5061 **Anastasius, 491-518.** *A*-Solidus, 507, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 6 (ohne diese Offizin); Sear 4. **RR** Gutes sehr schön/fast vorzüglich 500,--
 Exemplar der Auktion NAC Q, Zürich 2006, Nr. 2087.
 Das Stück gehört zu einer kleinen und seltenen, experimentellen Emission. Zur Datierung siehe Hahn, MIBE S. 25.



1,5:1

5062

1,5:1

- 5062 *A*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 b; Sear 5. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 500,--



5063

5064

5065

- 5063 *A*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 c; Sear 5. **Attraktives, vorzügliches Exemplar** 500,--
 Exemplar der Auktion Hess-Divo 309, Zürich 2008, Nr. 247.
- 5064 *A*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 d; Sear 5. **Überprägungsspuren, gutes vorzüglich** 500,--
 Exemplar der Auktion UBS 64, Basel 2006, Nr. 290.
- 5065 *A*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 h; Sear 5. **Stempelglanz** 400,--
 Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 581.



5066

5067

- 5066 *A*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,37 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 j; Sear 5. **Winz. Stempelbruch auf dem Avers, fast Stempelglanz** 400,--
 Erworben von Leu Numismatik, Zürich, 1999.
- 5067 **Justinus I., 518-527.** *A*-Solidus, 518/519, Constantinopolis, 3. Offizin. 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 1 b; Sear 55. **Überprägungsspuren, Stempelglanz** 500,--



5068



5069



5070



5071



- 5068 **Iustinianus I., 527-565.** *AV*-Solidus, 538/545, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 8 e; Sear 139. Vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion NAC 40, Zürich 2007, Nr. 922.
- 5069 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *AV*-Solidus, Ravenna, 1. (?) Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 285 (ohne diese Offizin); Sear 589. 1.250,--
RR Flauer Aversstempel, sonst vorzügliches Exemplar
- 5070 *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,19 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 d; Sear 478. 400,--
Breiter Schrötling, sehr attraktives Exemplar, fast Stempelglanz
Exemplar der Auktion UBS 45, Zürich 1998, Nr. 1135.
- 5071 **Phocas, 602-610.** *AV*-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 j; Sear 618. 200,--
Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön



1,5:1



5072



1,5:1



- 5072 *AV*-Solidus, 8. Indiktion, 604/605, Thessalonica; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC -; Sear 617 A. 1.250,--
Von großer Seltenheit. Attraktives, vorzügliches Exemplar
Wolfgang Hahn und Michael Metlich vermuten, daß mit diesen Stücken den Truppen ein verspätetes Augustaticum gezahlt wurde, siehe MIBE Continued, S. 62.



5073



5074



5075



- 5073 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620. 150,--
Grafitto auf dem Revers, sehr schön
- 5074 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620. 250,--
Sehr schön
Variante mit Averslegende dNN(...).
- 5075 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620. 150,--
Grafitto auf dem Revers, sehr schön



5076



5077



5078



5079



- 5076 **Heraclius, 610-641.** *AV*-Solidus zu 23 Siliquae, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,26 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen, r. Stern. DOC 5 a; Sear 772.
Prägeschwäche, leicht gewellt, sonst fast Stempelglanz 500,--
Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 598.
- 5077 **- und Heraclius Constantinus.** *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,42 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 i; Sear 738. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 150,--
- 5078 *AV*-Solidus, 616/625, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,39 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 16 b; Sear 742. Sehr schön 200,--
- 5079 *AV*-Solidus, 626/629, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,36 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen, im Feld r. Graffiti: IE. DOC 20 h; Sear 743. Winz. Kratzer, sehr schön 150,--



5080



5081



- 5080 *AV*-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 a; Sear 749. Grafitto auf dem Revers, sehr schön 150,--
- 5081 *AV*-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,40 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 b; Sear 749. Grafitti, sehr schön-vorzüglich 200,--



5082



5083



5084



5085



- 5082 *AV*-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,33 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 h; Sear 749. Sehr schön 200,--
- 5083 **- mit Heraclius Constantinus und Heraclonas.** *AV*-Solidus, 635/636, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,34 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 34 a; Sear 759. Sehr schön 200,--
- 5084 *AV*-Solidus, 637/638, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,37 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 39 f; Sear 764. Gutes sehr schön 200,--
- 5085 *AV*-Solidus, 638/639, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,46 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen Heraclius-Monogramm und IB (ligiert). DOC 42 (ohne diese Offizin); Sear 768. Grafitto auf dem Revers, gutes sehr schön 200,--



5086



5087



5088



- 5086 *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,41 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, I. Heraclius-Monogramm. DOC 43 (ohne diese Offizin); Sear 769. Sehr schön 250,--
- 5087 *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,41 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, I. Heraclius-Monogramm. DOC 43 d; Sear 769. Sehr schön 300,--
- 5088 *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,26 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen Heraclius-Monogramm und E. DOC 44 a; Sear 770. Grafitto auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 200,--



5089



5090



5091



- 5089 *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,40 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen Heraclius-Monogramm und E. DOC 44 f; Sear 770. Sehr schön 150,--
- 5090 *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,33 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen Heraclius-Monogramm und E. DOC 44 g; Sear 770. Sehr schön 150,--
- 5091 **Constans II., 641-668.** *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 a; Sear 938. Grafitti, gutes sehr schön/vorzüglich 200,--



5092



1,5:1



5092

- 5092 *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,39 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 c; Sear 938. Stempelglänzendes Prachtexemplar 600,--
Exemplar der Auktion Leu 75, Zürich 1999, Nr. 1634.



5093



5094



- 5093 *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,38 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 a; Sear 939. Gutes sehr schön 200,--
- 5094 *AV*-Solidus, 7. Indiktion (= 648/649), Constantinopolis, 4. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 c; Sear 949. Kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich 250,--



5095



5096



5097



5098



- 5095 *AV*-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,35 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobe//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 f; Sear 956. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 200,--
- 5096 *AV*-Solidus, 651/654, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,35 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobe//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 f; Sear 956. Kl. Kratzer, fast vorzüglich 200,--
- 5097 *AV*-Solidus zu 23 Siliquae, 651/654, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,37 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobe//Kreuz auf drei Stufen, r. Stern. DOC 22 e; Sear 977. R Kl. Kratzer und Graffito auf dem Revers, gutes sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 181, München 2009, Nr. 2672.
- 5098 - und Constantinus IV. *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,45 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 b; Sear 959. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 400,--



5099



5100



- 5099 *AV*-Solidus, 654/659, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,37 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 b; Sear 959. Graffiti, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 5100 - mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius. *AV*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,40 g. Zwei Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 33 e; Sear 967. Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön + 300,--



5101



5102



5103



5104



- 5101 *AV*-Solidus, 663/668, Constantinopolis; 4,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobe//Drei Kaiser stehen v. v. DOC 40 (ohne diese Offizin); Sear 972. R Winz. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 800,--
Dieses und das folgende Stück zeigen weder Kaisernamen noch Titulatur, dafür ist die Victoria-Legende vom Revers auf den Avers gelegt worden. Dies ist schwer zu erklären, hatte doch der Wegfall von Kaisernamen und Kaisertitulatur bei der letzten Solidusemission des Heraclius als Omen für den Tod des Kaisers gegolten, wie Johannes von Nikiu in seiner zu Beginn der Regierung des Constans II. entstandenen Weltchronik (CXVI, 3).
- 5102 *AV*-Solidus, 663/668, Constantinopolis; 4,31 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobe//Drei Kaiser stehen v. v. DOC 42 e; Sear 974. R Vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 383.
- 5103 **Constantinus IV., 668-685.** *AV*-Solidus, 681/685, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Kreuz auf drei Stufen. DOC 14 (ohne diese Offizin); Sear 1157. Vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Osnabrück 2000, Nr. 3345.
- 5104 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,40 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz. DOC 17; Sear 1162. Verbrauchter Aversstempel, gutes sehr schön/vorzüglich 300,--



- 5105 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685/695.** *AV*-Semissis, 692/695, Constantinopolis; 1,99 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf Globus und Akakia. DOC 10; Sear 1252.
 Die erste Christusdarstellung auf einer Münze. **R** Winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 1.000,--
- 5106 **Tiberius III., 698-705.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,29 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 a; Sear 1360.
R Prägeschwäche, fast vorzüglich 500,--
- 5107 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 c; Sear 1360.
R Prägeschwäche, fast vorzüglich 500,--



- 5108 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 f; Sear 1360.
R Stempelglänzendes Prachtexemplar 1.250,--
 Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 2007, Nr. 395.



- 5109 **Philippicus, 711-713.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,22 g. Gekrönte Büste v. v. im Loros mit Kreuzglobus und Adlerzepter//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 f; Sear 1447.
R Kl. Prägeschwächen, vorzüglich 1.250,--
 Philippicus wurde einige Monate vor der Ermordung des Iustinianus II. in Chersonesos zum Kaiser ausgerufen. Er war ein Anhänger des Monoteletismus, einer christologischen Lehre, nach der Christus zwei Naturen, aber nur einen Willen hat. Die Propagierung dieser Lehre, die 680 auf dem 3. Konzil von Constantinopolis als Häresie verurteilt worden war, beschwor neuen religiösen Unfrieden herauf. Papst Constantin (708-715) weigerte sich, den neuen Kaiser anzuerkennen. Am 3. Juni 713 wurde Philippicus abgesetzt, geblendet und ins Exil geschickt. Am 20. Januar 714 starb der Exkaiser, sein Grab findet sich im Kloster Dalmatoi.



- 5110 **Anastasius II. Artemius, 713-715.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,47 g. Büste v. v. mit Kreuzglobus und Akakia//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 h; Sear 1463.
RR Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 100, München 1999, Nr. 1097.



5111



1,5:1



5111

- 5111 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia//Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 i; Sear 1463.

RR Kl. Prägeschwächen, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar

1.000,--

Am 3. Juni 713 wurde Philippicus von Anhängern des Anastasius II. geblendet und ins Exil geschickt. Am folgenden Tag bestieg Anastasius II. den Thron. Zwei an der Absetzung des Philippicus maßgeblich beteiligte Männer, Theodoros Myaces und Georgios Bouraphus, ließ der neue Kaiser kurz darauf ebenfalls blenden und ins Exil schicken. Anastasius II. verstärkte die Befestigungen der Hauptstadt und ging gegen die Bedrohung durch die Araber vor. Die Soldaten einer von ihm in Rhodos stationierten Flotte rebellierten schließlich und zwangen ihn 715 zur Abdankung. 719 versuchte er mit bulgarischer Unterstützung vergeblich, die Macht zurückzugewinnen, und wurde enthauptet.



5112



5113



- 5112 **Leo III., 717-741 und Constantinus V.** *AV*-Solidus, 737/741, Constantinopolis; 4,34 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 7; Sear 1504.

Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

400,--

- 5113 *AV*-Semissis, 737/741, Constantinopolis; 1,44 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia. DOC 18; Sear 1508. **RR** Fast vorzüglich

600,--



5114



5115



- 5114 **Constantinus V., 741-775 und Leo IV.** *AV*-Solidus, 741/751, Constantinopolis; 4,41 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Mappa. DOC 1 c; Sear 1550.

Vorzüglich/gutes sehr schön

500,--

- 5115 *AV*-Solidus, 751/757, Constantinopolis; 4,42 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 a; Sear 1551.

Gutes sehr schön

300,--



5116



5117



5118



- 5116 *AV*-Solidus, Syrakus; 3,14 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. DOC 15 c; Sear 1565.

RR Knapper Schrötling, sehr schön

750,--

- 5117 *AV*-Tremissis, Syrakus; 1,26 g. Büste v. v. mit Kreuz//Büste v. v. mit Kreuzglobus. DOC 17; Sear 1567.

Knapper Schrötling, vorzüglich

300,--

- 5118 **Leo IV., 775-780 mit Constantinus VI.** *AV*-Solidus, 776/778, Constantinopolis; 4,38 g. Beider Büsten v. v.//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v. DOC 1; Sear 1583.

Gutes sehr schön

1.000,--



5119

5119 *A*-Solidus, 776/780, Constantinopolis; 4,39 g. Beide Kaiser sitzen v. v.//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v. DOC 2; Sear 1584. **R** Fast vorzüglich/gutes sehr schön

750,--



1,5:1

5120

1,5:1

5120 **Constantinus VI., 780-797 und Irene mit Leo III., Constantinus V. und Leo IV.** *A*-Solidus, 787/790, Constantinopolis; 4,43 g. Büsten Constantins VI. mit Kreuzglobus und der Irene mit Kreuzzepter und Kreuzglobus v. v.//Drei Kaiser sitzen v. v. DOC 1; Sear 1593. **RR** Sehr schön

1.500,--

Datierung nach Franz Füeg.



1,5:1

5121

1,5:1

5121 *A*-Solidus, 790/792, Constantinopolis; 4,42 g. Büsten Constantins VI. mit Kreuzglobus und der Irene mit Kreuzzepter und Kreuzglobus v. v.//Drei Kaiser sitzen v. v. DOC -; Füeg 3 (C 2.6/C 3.1); Sear -. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl das dritte bekannte Exemplar.** Prägeschwächen, fast vorzüglich/sehr schön

3.000,--

Eine extrem seltene Prägung ohne den Namen der Irene in der Umschrift.



1,5:1

5122

1,5:1

5122 **Constantinus VI., 780-797 und Irene.** *A*-Solidus, 793/797, Constantinopolis; 4,33 g. Drapierte Büste der Irene v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Kreuzzepter//Drapierte Büste des Constantinus v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 3; Sear 1594. **RR** Kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

5.000,--



1,5:1

5123

1,5:1

5123 **Irene, 797-802.** *A*-Solidus, 802, Constantinopolis; 4,37 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Zepher. DOC 1 c; Sear 1599.

R Prägeschwächen, sonst attraktives, fast vorzügliches Exemplar

4.000,--



2:1



5124



2:1

- 5124 **A**-Solidus, Syrakus; 3,82 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Zepter, 1. Punkt// Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Zepter zwischen C-I. Auktion Gemini 1, New York 2005, Nr. 504; DOC -; Sear -. **R** Knapper Schrötling, fast vorzüglich 10.000,--



1,5:1



5125



1,5:1

- 5125 **Nicephorus I., 802-811 und Stauracius.** **A**-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,48 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 a; Sear 1604. **R** Vorzüglich 1.500,--



1,5:1



5126



1,5:1

- 5126 **Leo V., 813-820 und Constantinus.** **A**-Solidus, Constantinopolis; 4,43 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 b; Sear 1627. **R** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

Der erfolgreiche General Leo V. ließ 813 Michael I. beim Feldzug gegen die Bulgaren im Stich und revoltierte. Er bekämpfte als Kaiser die Bulgaren erfolgreich. 820 wurde eine Verschwörung des Michael Psellos aufgedeckt und die Verantwortlichen wurden zum Tode verurteilt. Die Anhänger Michaels befreiten diesen jedoch und ermordeten Leo V. am Weihnachtsabend 820 - genau sieben Jahre nach der Krönung seines Sohnes Constantinus - in der Palastkapelle.



1,5:1



5127



1,5:1

- 5127 **Michael III., 842-867 und Theodora.** **A**-Solidus, 843/856, Constantinopolis; 4,31 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. DOC 2; Sear 1687. **RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar 4.000,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 2007, Nr. 399.



5128



5129



- 5128 **Constantinus VII., 913-959 und Romanus II.** *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,11 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Sehr schön 350,--
- 5129 **Nicephorus II., 963-969 und Basilius II.** *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,42 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1777. **RR** Fast vorzüglich 600,--



1,5:1



5130



1,5:1

- 5130 **Constantinus IX., 1042-1055.** *AV*-Tetarteron, Constantinopolis; 4,02 g. Büste Christi v. v.//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Zepter und Kreuzglobus. DOC 5 b; Sear 1832. **R** Vorzüglich 750,--
- Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 159, München 2007, Nr. 519.

KREUZFAHRER



5131



JOHANNITER AUF RHODOS

- 5131 **Pierre d'Aubusson, 1476-1503.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,48 g. Der Großmeister kniet vor dem heiligen Johannes//Christus, von Sternen umgeben, steht v. v. in Mandorla. Fb. 6; Gamberini 380 leicht var.; Kasdagli vergl. R 15/5. Schlumberger Pl. XI, 1 var. Etwas korrodiert und gewellt, sehr schön-vorzüglich 750,--



1,5:1



5132



5133



1,5:1

- 5132 **Fabrice del Carretto, 1513-1521.** Zecchine nach venezianischem Typ; 3,50 g. Der Großmeister kniet vor dem heiligen Johannes//Christus, von Sternen umgeben, steht v. v. in Mandorla. Fb. 11; Gamberini 387 var.; Kasdagli R 18/5; Schl. Pl. XI, 14 var. **R** Etwas korrodiert, fast vorzüglich 1.000,--
- 5133 Zecchine nach venezianischem Typ; 3,50 g. Der Großmeister kniet vor dem heiligen Johannes//Christus, von Sternen umgeben, steht v. v. in Mandorla. Fb. 11; Gamberini 387 var.; Kasdagli R 18/6; Schl. Pl. XI, 14 var. **R** Etwas korrodiert, fast vorzüglich 1.000,--

EUROPÄISCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN



5134



5135



ALBANIEN

- 5134 **Zogu I., 1925-1928-1939.** 100 Franken 1927 R, Rom. Mit zwei Sternen unter dem Kopf. 29,03 g Feingold. Fb. 1; Schl. 11. 1.500,--
Vorzüglich-Stempelglanz
- 5135 100 Franken 1937 R, Rom. 25. Jahrestag der Unabhängigkeit. 29,03 g Feingold. Fb. 11; Schl. 25. 1.500,--
Vorzüglich



5136



5137



- 5136 **Sozialistische Republik.** 50 Leka 1968. Argirocastrum. 8,88 g Feingold. Fb. 21; Schl. 41.1. 300,--
R Nur 3.120 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berührt
- 5137 100 Leka 1987. Hafen von Durazzo. 5,81 g Feingold. Fb. 23; Schl. 46. 200,--
R Nur 5.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte



5138



1,5:1



5138

BALTIKUM

RIGA, STADT

- 5138 **Unter Schweden. Karl X. Gustav, 1654-1660.** 5 Dukaten "1645" (1655), auf seine Krönung zum schwedischen König. 17,14 g. CAROLVS GVSTAVVS · X · D · G · SVEC · GOTH · VA · REX · Gekröntes und geharnischtes Brustbild von Karl X. Gustav r. mit umgelegtem Mantel, am Armabschnitt die Jahreszahl "1645", daneben die Signatur SD (Stempelschneider Sebastian Dadler)//EX AVREO · SOLIDO · CIVITATIS · RIGENSIS ME FIERI FECIT * Stadtansicht von Riga mit Schiffen auf der Düna, oben auf Wolken halten zwei Löwen den Wappenschild von Riga, darüber zwei Engel mit Kranz. **Von größter Seltenheit.** 10.000,--
Ahlström 75 a; Fb. 16; Maué 83; Neumann S. 179 Anm.; Wiecek 147. Leichte Fassungsspuren, min. gewellt, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Kurioserweise ist dem hervorragenden Barockstempelschneider Sebastian Dadler bei der Jahreszahl dieser prachtvollen Huldigungsmünze ein Fehler unterlaufen. Auf dem Stück ist 1645 anstatt (korrekt) 1655 zu lesen.



5139



1,5:1



5139

BELGIEN

BRABANT

- 5139 **Johanna und Wenzel, 1355-1383.** Pieter d'or o. J., Louvain. 4,05 g. Delm. 45 (R); Fb. 11. Leicht gewellt, vorzüglich 1.500,--



5140



5141



FLANDERN

- 5140 **Ludwig von Male, 1346-1384.** Cavalier d'or o. J. 3,84 g. Delm. 458 (R2); Fb. 156. Vorzüglich 1.250,--
5141 Chaise d'or o. J., Gent oder Mechelen. 4,44 g. Delm. 466; Fb. 163. Vorzügliches Prachtexemplar 1.500,--



5142



5143



- 5142 Chaise d'or o. J., Gent oder Mechelen. 4,47 g. Delm. 466; Fb. 163. Vorzügliches Prachtexemplar 1.500,--
5143 **Philipp der Kühne, 1384-1404.** Chaise d'or o. J., Gent oder Mechelen. 4,48 g. Delm. 469 (R1); Fb. 165. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich 600,--



1,5:1



5144



1,5:1

- 5144 **Karl II. von Spanien, 1665-1700.** Souverain d'or (Lion d'or) 1700, Brügge. 5,51 g. Gekrönter Löwe I. mit Schwert stützt sich auf einen Globus, der auf einem Postament liegt//Gekröntes Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Delm. 566; Fb. 234. **RR** Vorzüglich 5.000,--



5145



1,5:1



5145

TOURNAI

5145 Albert und Isabella, 1598-1621. 2 Souverain d'or 1617. 11,05 g. Delm. 439 (R2); Fb. 391.

Vorzüglich 4.000,--



2:1



5146



2:1

KÖNIGREICH BELGIEN

5146 Leopold I., 1830-1865. 40 Francs 1835, Brüssel. Probe von J. P. Braemt; 12,90 g. LEOPOLD PREMIER - ROI DES BELGES Kopf r. mit Lorbeerkranz//40 / FRANCS / 1834 / ★, umher Eichenkranz. Mit Randgravur: DIEU PROTEGE LA BELGIQUE. Fb. 403; Morin S. 154; Schl. 2.

Von großer Seltenheit. Nur ca. 10 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

15.000,--



5148



5147



5148

5147 25 Francs 1848, Brüssel. 7,12 g Feingold. Fb. 405; Morin 1; Schl. 10.

Henkelspur, sehr schön

300,--

5148 100 Francs 1853, Brüssel, auf die Vermählung des Thronfolgers Leopold (später Leopold II.) mit Prinzessin Marie Henriette von Österreich. 28,49 g Feingold. Fb. 409; Morin M 1; Schl. 38.

RR Nur 482 Exemplare geprägt. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

4.000,--



5149



5150



5149

5149 100 Francs 1853, Brüssel, auf die Vermählung des Thronfolgers Leopold (später Leopold II.) mit Prinzessin Marie Henriette von Österreich. 28,49 g Feingold. Fb. 409; Morin M 1; Schl. 38.

RR Nur 482 Exemplare geprägt. Prachtexemplar.

Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

4.000,--

5150 100 Francs 1853, Brüssel, auf die Vermählung des Thronfolgers Leopold (später Leopold II.) mit Prinzessin Marie Henriette von Österreich. 28,49 g Feingold. Fb. 409; Morin M 1; Schl. 38.

RR Nur 482 Exemplare geprägt. Randfehler, sehr schön

1.500,--



1,5:1



5151



1,5:1

5151 40 Francs 1856, Brüssel, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. 11,61 g Feingold. Gekrönte Stadtgöttin von Brüssel thront nach l., in der Linken Zepter mit der Hand der Gerechtigkeit, in der erhobenen Rechten Palmzweig, l. Leopold-Säule//XXV : ANNIVERSAIRE / DE / L'INAUGURATION / DU ROI, umher Lorbeerzweige. Fb. 410; Morin M 4; Schl. 39.

RR Nur 449 Exemplare geprägt. Stempelglanz

10.000,--



1,5:1



5152



1,5:1

5152 **Leopold III., 1934-1950.** 1.000 Francs 1949. Probprägung des Prinzregenten Karl (20.09.1944 - 20.09.1950); 21,32 g. Mit glattem Rand und Randpunze "B" oder "8". Kopf des Prinzregenten Karl r.// Gekröntes Monogramm zwischen Wertangabe, unten Jahreszahl, l. unten am Rand: ESSAI. Delm. zu 1372; Fb. -; Schl. zu 37.2. **Von größter Seltenheit. Nur wenige Exemplare geprägt.** Stempelglanz

8.000,--

Wahrscheinlich handelt es sich bei diesem Stück um eine Nachprägung der Probe aus dem Jahr 1964. In diesem Jahr wurden insgesamt 18 Sets der Proben von 1949 mit glattem Rand geprägt, während die Proben von 1949 mit geriffeltem Rand versehen worden sind.

Bei der Randpunze könnte es sich um ein "B" für Belgien bzw. Baudouin oder um eine "8" für die Setseriennummer handeln.



5153



5154



5153

BULGARIEN

- 5153 **Ferdinand, 1887-1918.** Goldmedaille o. J., unsigniert, auf die Geburt. Die Geburt Christi, darüber der Stern von Bethlehem, der den heiligen drei Königen auf ihren Kamelen und den Hirten mit ihren Schafen den Weg weist//Der auferstandene Erlöser mit Fahne in der Rechten steht v. v. auf Wolken, zu den Seiten Schrift. 41,88 mm; 13,55 g. Gestopftes Loch, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 5154 20 Lewa 1912, Wien, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum und auf die Unabhängigkeitserklärung am 5. Oktober 1908 (nach julianischem Kalender 22. September 1908). 5,81 g Feingold. Fb. 6; Schl. 5.1. Nachprägung. Polierte Platte 300,--



5155



1,5:1



5155

DÄNEMARK

- 5155 **Christian VII., 1766-1808.** Dukat 1794, Kopenhagen oder Altona. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. Fb. 283; Hede 2; Schl. 11. **Seltener Jahrgang. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz** 3.000,--



5156



5157



5156

- 5156 Goldmedaille 1801, von D. F. oder F. W. Loos, auf den vereitelten Angriff der Engländer auf Kopenhagen. Ein Krieger in römischer Tracht empfängt von der nach l. sitzenden, personifizierten Gerechtigkeit ein Schwert//Ein Krieger in römischer Tracht kämpft gegen ein Seeungeheuer. 39,59 mm; 41,41 g. Bergsøe 32 (dort in Silber); Sommer A 81. **Von großer Seltenheit. Min. Randfehler, vorzüglich** 2.000,--
- Dänemark versuchte, zusammen mit Rußland, Preußen und Schweden, den freien Handel zu schützen und dem Seedespotismus Englands entgegenzutreten. Eine englische Flotte unter Nelson erschien vor Kopenhagen und drang, trotz tapferer dänischer Gegenwehr, in den Hafen ein. Dänemark mußte schließlich das englische Seerecht anerkennen.
- 5157 **Christian IX., 1863-1906.** 20 Kronen 1876, Kopenhagen. 8,06 g Feingold. Fb. 295; Hede 8 A; Schl. 63. Vorzüglich 250,--



5158



5159



5158

FRANKREICH

KÖNIGREICH

5158 **Napoléon I, 1804-1814, 1815.** 40 Francs AN 14 (1805/1806) U, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 482; Gadoury 1081; Mazard 405 a; Schl. 10. **RR Nur wenige Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

5159 20 Francs 1812 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 519; Gadoury 1025; Mazard 427 a; Schl. 97. **R** Sehr schön 500,--



5160



5161



5160 **Napoléon III, 1852-1870.** 10 Francs 1854 A, Paris. 2,90 g Feingold. Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 576; Gadoury 1013; Mazard 1452; Schl. 315. Sehr schön-vorzüglich 500,--

5161 10 Francs 1854 A, Paris. 2,90 g Feingold. Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 576; Gadoury 1013; Mazard 1452; Schl. 315. Sehr schön 300,--



5162



5163



5162

5162 **3. Republik, 1870-1940.** 100 Francs 1899 A, Paris. 29,03 g Feingold. Fb. 590; Gadoury 1137; Mazard 1779; Schl. 410. **Seltener Jahrgang.** Randfehler, fast vorzüglich 1.000,--

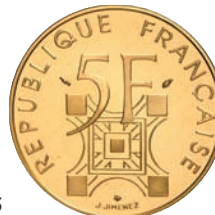
5163 10 Francs 1899 A, Paris. 2,90 g Feingold. Fb. 594; Gadoury 1016; Mazard 1840; Schl. 456. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



5164



5165



5164 50 Francs 1904 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Gadoury 1113; Mazard 1800; Schl. 429. Vorzüglich 1.000,--

5165 **5. Republik seit 1958.** 5 Francs in Gold 1989. 100. Jahrestag der Errichtung des Eiffelturms. 12,88 g Feingold. Fb. 609; Gadoury 772; Schl. 540. In Originalset. Polierte Platte 350,--

LOT FRANKREICH

5166 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, 1813 A, 1815 A, 1825 A, 1848 A, 1849 A, 1851 A, 1852 A, 1858 A, 1860 A, 1874 A, 1905, 1907; 10 Francs 1859 BB, 1899 A; 5 Francs 1863. Insgesamt 82,78 g Feingold. **16 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

Bitte beachten Sie auch unseren Katalog 190, in dem eine bedeutende Frankreich-Sammlung angeboten wird (Nrn. 3.001-4.486).



1,5:1



5167



1,5:1

GRIECHENLAND

- 5167 **Georg I., 1863-1913.** 50 Drachmen 1876 A, Paris. 14,52 g Feingold. ΓΕΩΡΓΙΟΣ ΑΙ ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΤΩΝ ΕΛΛΗΝΩΝ Büste r., darunter BAPPE, Jahreszahl und Münzzeichen//ΒΑΣΙΛΕΙΟΝ ΤΗΣ ΕΛΛΑΔΟΣ Wappen auf gekröntem Wappenmantel, unten 50 ΔΡΑΧΜΑΙ. Divo 45; Fb. 14; Schl. 5. **RR Nur 182 Exemplare geprägt.** Fast vorzüglich 15.000,--



5168



- 5168 **Constantin II., 1964-1973.** Goldmedaille o. J. (um 1970), unsigniert, auf die ersten Olympischen Sommerspiele in Athen 1896. Kopf des Zeus v. v., l. Nike-Figur//Ansicht der Akropolis, l. Stempel: HH 999,9. 25,91 mm; 7,91 g. Vorzüglich 300,--



5169



1,5:1



5169

GROSSBRITANNIEN
ENGLAND

- 5169 **Edward III, 1327-1377.** Noble o. J. (1361/1369), Calais. 7,66 g. Münzzeichen Kreuz. Fb. 95; Seaby 1504. **R** Vorzüglich 4.500,--



5170



5171



- 5170 **Henry VII, 1485-1509.** Angel o. J. (1495-1498), London. Münzzeichen Stiefmütterchen. 5,15 g. Fb. 151; Seaby 2181. Sehr schön + 1.500,--

VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 5171 **George I, 1714-1727.** Guinea 1714, London. 8,34 g. Büste r. mit Lorbeerkrantz//Vier gekrönte Wap- pen ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Zepter. Fb. 327; Seaby 3628. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 5.000,--



5172

5172 **George II, 1727-1760.** 5 Guineas 1729 (3. Regierungsjahr), London. 41,70 g. GEORGIVS • II • - DEI • GRATIA • Büste I. mit Lorbeerkranz//M • B • F • ET • H • REX • F • D • B • ET • L • D • S • R • I • A • T • ET • E • 17 - 29 • Gekröntes, vierfeldiges Wappen. Mit Randschrift: * DECVS • ET • TVTAMEN • ANNO • REGNI • TERTIO. Fb. 332; Seaby 3663.

Attraktives Exemplar mit feiner Goldpatina, sehr schön-vorzüglich

10.000,--



5173

5174

5173 **George III, 1760-1820.** Guinea 1774, London. Vierter Typ. 8,37 g. Fb. 355; Schl. 19; Seaby 3728.

Sehr schön

500,--

5174 **Guinea 1777, London.** 8,27 g. Fb. 355; Seaby 3728.

Sehr schön

500,--



5175

1,5:1

5175

5175 **Guinea 1787, London.** "Spade-Guinea". Fünfter Typ. In US-Plastikholder der CGS UK mit der Bewertung AU 75. Fb. 356; Seaby 3729.

Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

1.500,--



5176

5177

5176 **1/2 Sovereign 1818, London.** 3,66 g Feingold. Fb. 372; Schl. 113; Seaby 3786.

Sehr schön

250,--

5177 **George IV, 1820-1830.** Sovereign 1821, London. 7,32 g Feingold. Fb. 376; Schl. 118; Seaby 3800.

Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich +

1.250,--



5179



5178



5179

- 5178 Sovereign 1829, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 131; Seaby 3801.
 Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich + 1.250,--
- 5179 **Victoria, 1837-1901.** 5 Pounds 1887, London. Jubilee head. 36,61 g Feingold. Fb. 390; Schl. 339; Seaby 3864.
 Vorzüglich 1.500,--



5180



5181



- 5180 2 Pounds 1887, London. Jubilee head. 14,64 g Feingold. Fb. 391; Schl. 342; Seaby 3865. Vorzüglich 600,--
- 5181 2 Pounds 1893, London. Old head. 14,64 g Feingold. Fb. 395; Schl. 394; Seaby 3873.
 Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 600,--



5182



1,5:1



5182

- 5182 **Edward VII, 1901-1910.** 5 Pounds 1902, London. 36,61 g Feingold. Mattierte Prägung. Fb. 398 a; Schl. 470; Seaby 3966.
 Mattiert (Matte Proof), vorzüglich 2.000,--



5183



5184



5183

- 5183 **George VI, 1936-1952.** 2 Pounds 1937, London. 14,64 g Feingold. Fb. 410; Schl. 655; Seaby 4075.
 Kl. Kratzer, polierte Platte (Small scratches, Proof) 800,--
- 5184 1/2 Sovereign 1937, London. 3,66 g Feingold. Fb. 412; Schl. 657; Seaby 4077. Polierte Platte (Proof) 400,--



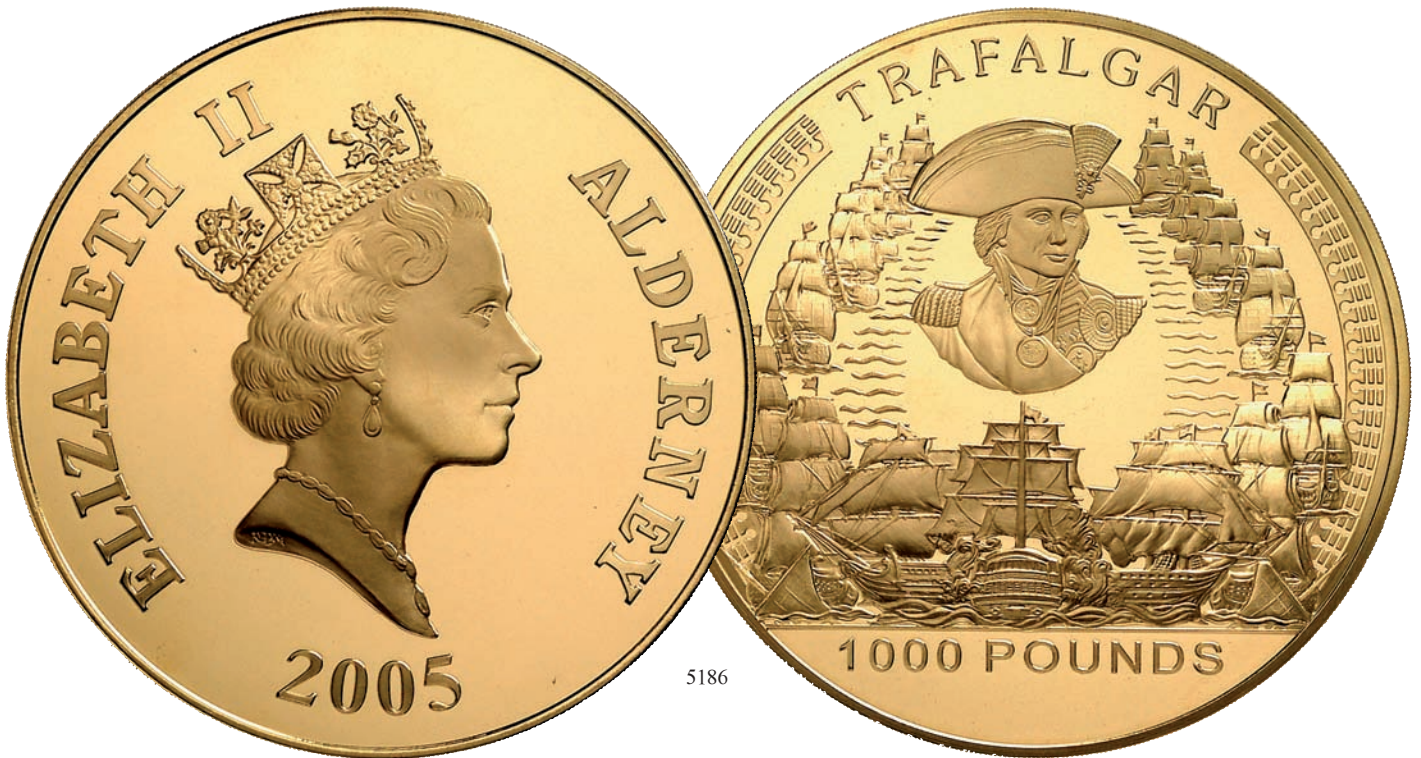
5185

5185 **Elizabeth II. seit 1952.** Proof Set 2004, auf den Krimkrieg, bestehend aus 3x 10 Dollars der Kanalinseln Alderney (mit Darstellung der Schlacht von Inkermann), Guernsey (mit Darstellung der Schlacht von Alma) und Jersey (mit Darstellung der Schlacht von Balaklava). Jeweils 155,35 g Feingold. Die Stücke sind in der Originalschatulle mit Sichtfenster eingebettet, in einem weiteren Fach befindet sich eine Reproduktion der Medaille 1854 von B. Wyon auf den Krimkrieg, an gelb-türkisfarbenem Band, das in einer verzierten Spange eingefaßt ist, auf der die Orte von vier Schlachten zu lesen sind. Mit Zertifikat der Royal Mint mit der Seriennr. 4.

3x GOLD. Nur 30 Sets ausgegeben.

In Originalschatulle. Polierte Platte (3x) und Stempelglanz

15.000,--



5186

ALDERNEY

5186 **Elizabeth II seit 1952.** 1.000 Pounds 2005. Schlacht von Trafalgar. 1.000,32 g Feingold. Mit Zertifikat der Royal Mint No. 023. Fb. 44.

RR Nur 40 Exemplare geprägt. In Origialtui. Stempelglanz (Prooflike) 35.000,--



5187



5188


ITALIEN
FLORENZ

5187 **Republik, 1189-1532.** Fiorino d'oro o. J. (1252-1303). 3,44 g. Münzzeichen Hufeisen. Bernocchi 223; Fb. 275.

Fast sehr schön 250,--

GENUA

5188 **Battista di Campofregoso, 1478-1483.** Ducato o. J. (1478). Mit Münzzeichen II auf der Rückseite. 3,39 g. Fb. 387; Lunardi 124 (R2).

Etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich 750,--



1,5:1



5189



1,5:1

5189 **Republik (Dogi Biennali), 1528-1797.** Doppia 1557, Genua. Mit Münzzeichen AS auf der Rückseite. 6,64 g. Fb. 419; Lunardi 209 (R2).

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.000,--



1,5:1



5190



1,5:1

5190 5 Doppie 1653. 33,39 g. † DVX ★ ET ★ GVB ★ REIP ★ GENV ★ Kreuz, in den Winkeln je ein sechsstrahliger Stern//★ ET ★ REGE ★ EOS ★ 1653 ★ und Münzzeichen I ★ A ★ B ★ Madonna mit Zepter in der Rechten und dem Kind im linken Arm sitzt v. v., den Kopf nach r. gewandt, auf Wolken. Fb. 427; Lunardi 263 (R3). **RR Schrötlingsriß, vorzüglich** 30.000,--



1,5:1



5191



1,5:1

5191 50 Lire 1760. 14,08 g. DUX • ET • GUB • - REIP • GENU • Von zwei Greifen gehaltenes, gekröntes Wappen//ET • REGE • - EOS • 1760 Madonna mit Zepter in der Rechten und dem Kind im linken Arm sitzt v. v. auf Wolken. Fb. 441; Lunardi 343 (R3). **Von großer Seltenheit. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar** 15.000,--



5192



5192 96 Lire 1796. 25,17 g. Fb. 444; Lunardi 360 (R2). **Attraktives, fast vorzügliches Exemplar** 1.000,--



5193



5194


KIRCHENSTAAT/VATIKAN

- 5193 **Sixtus IV., 1471-1484.** Ducato papale o. J., Rom. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 25; Muntoni 6. **R** Vorzüglich 1.500,--
- 5194 **Gregor XIII., 1572-1585.** Scudo d'oro A V (1576/1577), Rom. 3,24 g. Fb. 85; Muntoni 5. **RR** Sehr schön 1.000,--



5195



- 5195 **Innocenz XI., 1676-1689.** Goldmedaille AN III (1679), von G. Hamerani, auf den Frieden zu Nijmegen. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Der heilige Petrus sitzt nach r. auf einem Stein, in der Rechten Buch, in der Linken Schlüssel. 33,10 mm; 23,03 g. Miselli 111. **Von großer Seltenheit.** Winz., kaum sichtbare Henkelspur, etwas berieben, sehr schön 1.500,--



5196



5197



- 5196 **Sedisvakanz 1774.** Zecchino 1774, Rom. 3,41 g. Fb. 242; Muntoni 1. **R** Sehr schön 500,--
- 5197 **Pius VI., 1775-1799.** Doppia romana 1787, Bologna. 5,45 g. Fb. 386; Muntoni 181 Var. I. Sehr schön 300,--



5198



5199



- 5198 **Pius VII., 1800-1823.** Doppia A IV (1803/1804), Rom. 5,02 g Feingold. Fb. 248; Pagani 54 a; Schl. 4. Sehr schön 350,--
- 5199 Doppia A XVI (1815/1816), Rom. 5,02 g Feingold. Fb. 248; Pagani 101; Schl. 8. Vorzüglich 600,--



5201



5200



5201

- 5200 **Pius IX., 1846-1878.** 20 Lire A XXII/1868 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 280; Pagani 532; Schl. 155. Fast vorzüglich 300,--
- 5201 100 Lire A XXIII/1869 R, Rom. 29,03 g Feingold. Fb. 278; Pagani 521; Schl. 145. **Von großer Seltenheit. Nur 625 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 3.500,--



5202



5203



5204



5205



- 5202 **Pius XI., 1922-1939.** 100 Lire ANNO XIV/1935, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 618; Schl. 174. Vorzüglich 300,--
- 5203 **Pius XII., 1939-1958.** 100 Lire AN XX/1958, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 291; Pagani 724; Schl. 197. Nur 3.000 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 350,--
- 5204 100 Lire A IVB MCML (1950), Rom, auf das Heilige Jahr. 4,68 g Feingold. Fb. 289; Pagani 716; Schl. 189. Nur 4.000 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 350,--
- 5205 **Johannes XXIII., 1958-1963.** 100 Lire A I/1959, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 292; Pagani 866; Schl. 198. R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 1.250,--



ex 5207



ex 5206



ex 5208



- 5206 **Sedsvakanz 1963.** Goldmedaille 1963, von Savelli. Kardinalshut über Wappen//Schirm, mit zwei gekreuzten Schlüsseln verbunden. 37,75 mm; 31,45 g. Dazu: Jeweils ein weiteres Exemplar in Silber (37,74 mm; 26,99 g) und Bronze (37,69 mm). 3 Stück. 1x GOLD. In rotem Originaltúi mit beschädigten Verschuß. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 5207 **Paul VI., 1963-1978.** Goldmedaille AN I/1963, von Gianpaoli, auf seine Inthronisation. Brustbild I//Wappen, darüber gekreuzte Schlüssel und Mitra. 44,14 mm; 58,09 g. Dazu: Jeweils ein weiteres Exemplar in Silber (44,14 mm; 38,08 g) und Bronze (44,16 mm). 3 Stück. 1x GOLD. In rotem Originaltúi. Polierte Platte 2.250,--
- 5208 Goldmedaille 1965, von E. Manfredi, auf die Aufhebung der gegenseitigen Exkommunikationsbulle des Jahres 1054 durch Paul VI. und den Patriarchen Athenagoras von Konstantinopel. Der Papst begegnet dem Patriarchen//St. Petrus und ein weiterer Apostel sitzen nebeneinander v. v. 43,95 mm; 54,17 g. Dazu: Jeweils ein weiteres Exemplar in Silber (43,98 mm; 39,55 g) und Bronze (44,02 mm). 3 Stück. 1x GOLD. In rotem Originaltúi. Vorzüglich-Stempelglanz 2.250,--



ex 5209



ex 5210



ex 5211



- 5209 Goldmedaille 1975, von E. Senesi, auf das Heilige Jahr. Christus umarmt Paulus//Olivenbaum. 44,14 mm; 60,37 g. Dazu: Jeweils ein weiteres Exemplar in Silber (44,24 mm; 42,42 g) und Bronze (44,20 mm). **3 Stück. 1x GOLD.** In rotem Originaletui. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
- 5210 Goldmedaille ANNO XIII (1975/1976), von E. Greco, auf den Heiligen Geist. Büste l. in geistlichem Ornat//Taube fliegt r. 43,99 mm; 63,58 g. Dazu: Jeweils ein weiteres Exemplar in Silber (43,82 mm; 47,88 g) und Bronze (43,87 mm). **3 Stück. 1x GOLD.** In rotem Originaletui. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
- 5211 Goldmedaille ANNO XVI (1978), von O. G., auf das Heilige Abendmahl. Brustbild l. in geistlichem Ornat//Christus sitzt an einem Tisch mit den beiden Emmausjüngern. 44,15 mm; 52,21 g. Dazu: Jeweils ein weiteres Exemplar in Silber (44,17 mm; 36,90 g) und Bronze (44,16 mm). **3 Stück. 1x GOLD.** In rotem Originaletui. Vorzüglich-Stempelglanz 2.250,--



ex 5213



ex 5212



ex 5213



- 5212 **1. Sedisvakanz 1978.** Goldmedaille 1978, von Gismondi. Kardinalshut über Wappen//Schirm, mit zwei gekreuzten Schlüsseln verbunden. 39,88 mm; 45,01 g. Dazu: Jeweils ein weiteres Exemplar in Silber (39,79 mm; 31,60 g) und Bronze (39,80 mm). **3 Stück. 1x GOLD.** In rotem Originaletui. Vorzüglich-Stempelglanz 1.800,--
- 5213 **2. Sedisvakanz 1978.** Goldmedaille 1978, von R. Vistoli. Kardinalshut über Wappen//Schirm, mit zwei gekreuzten Schlüsseln verbunden. 39,80 mm; 45,14 g. Dazu: Jeweils ein weiteres Exemplar in Silber (44,88 mm; 31,50 g) und Bronze (39,88 mm). **3 Stück. 1x GOLD.** In rotem Originaletui. Vorzüglich-Stempelglanz 1.800,--



ex 5214

- 5214 **Johannes Paul II., 1978-2005.** Goldmedaille ANNO V/1982, von E. G. Hansing, auf die Madonna von Fatima. Brustbild r. in geistlichem Ornat mit dem Kreuz Christi//Die Madonna von Fatima, unten drei Hirten. 43,83 mm; 64,10 g. Dazu: Jeweils ein weiteres Exemplar in Silber (44,00 mm; 46,81 g) und Bronze (43,92 mm). **3 Stück. 1x GOLD.** In weißem Originalsetui. Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



5215



5216



MAILAND

- 5215 **Franz I. von Frankreich, 1515-1521.** Scudo d'oro del sole o. J. 3,37 g. Crippa 2; Duplessy 957; Fb. 707 (dort falsche Abbildung). **R** Sehr schön 2.000,--
- 5216 Scudo d'oro del sole o. J. 3,38 g. Crippa 2; Duplessy 957; Fb. 707 (dort falsche Abbildung). **R** Sehr schön 2.000,--



5217



5218



NEAPEL UND SIZILIEN

- 5217 **Karl III. von Bourbon, 1734-1759.** 6 Ducati 1751. 8,80 g. Fb. 843; Pannuti/Riccio 3. **R** Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 5218 **Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 1. Periode, 1759-1799 (-1825).** 6 Ducati 1769. 8,80 g. Fb. 849; Pannuti/Riccio 17. **Sehr schön** 400,--



5219



5220



5221



- 5219 **Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** 40 Lire 1813, Neapel. 11,61 g Feingold. Fb. 859; Pagani 55 g; Schl. 357. **Broschierspuren, berieben, sehr schön** 300,--
- 5220 20 Lire 1813, Neapel. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53. Fb. 860; Pagani 56 e; Schl. 361.1. **Sehr schön-vorzüglich** 1.000,--

PARMA

- 5221 **Maria Louisa, 1815-1847.** 40 Lire 1815, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 1; Schl. 431. **Überdurchschnittlich erhalten. Fast vorzüglich** 500,--
 Maria Louisa war die Gemahlin Napoléons I.



5222



5223



- 5222 20 Lire 1815, Mailand. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 934; Pagani 3; Schl. 433. **RR** Fast vorzüglich 1.500,--
- 5223 20 Lire 1815, Mailand. 5,81 g Feingold. Fb. 934; Pagani 3; Schl. 433. **RR** Kl. Randfehler, sehr schön 1.000,--



5224



5225



5226



5227



PIACENZA

- 5224 **Ranuccio Farnese I., 1592-1622.** 2 Doppie 161 (? , letzte Ziffer der Jahreszahl nicht lesbar). 13,03 g. Fb. 907; Varesi 1152. Sehr schön 1.000,--

SARDINIEN

- 5225 **Karl Emanuel III., 1730-1773.** Zecchino 1745, Turin. 3,42 g. Cudazzo 916 a (R3); Fb. 1112. **RR** Sehr schön 1.250,--
- 5226 **Victor Emanuel I., 1802-1821.** 20 Lire 1818, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1129; Pagani 6; Schl. 129. Sehr schön 400,--
- 5227 **Karl Felix, 1821-1831.** 40 Lire 1825, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 1134; Pagani 42; Schl. 156. Sehr schön 600,--



5228



5229



5228



- 5228 80 Lire 1829, Genua. 23,23 g Feingold. Fb. 1133; Pagani 33; Schl. 150. Winz. Randfehler, sehr schön + 750,--
- 5229 **Karl Albert, 1831-1849.** 50 Lire 1833, Turin. 14,52 g Feingold. Fb. 1140; Pagani 162; Schl. 211. **R** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.750,--



5230



- 5230 50 Lire 1833, Turin. 14,52 g Feingold. Fb. 1140; Pagani 162; Schl. 211. **R** Randfehler, sehr schön 1.250,--



5231



5232



- 5231 10 Lire 1833, Turin. 2,90 g Feingold. Fb. 1144; Pagani 212; Schl. 262.
R Nur 2.237 Exemplare geprägt. Randfehler, sehr schön 800,--
 5232 20 Lire 1849, Genua. 5,81 g Feingold. Fb. 1143; Pagani 208; Schl. 260. Vorzüglich 300,--



5233



SIZILIEN

- 5233 **Karl von Bourbon, 1734-1759.** Onza d'oro 1751, Palermo. 4,34 g. Fb. 887; Varesi 567/3. Sehr schön + 250,--



5234



1,5:1



5235



SUBALPINE REPUBLIK

- 5234 20 Francs AN 9 (1800), Turin. 6,42 g Feingold. Fb. 1172; Pagani 3 a; Schl. 435.
R Nur 2.820 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

TOSCANA

- 5235 **Leopoldo II. di Lorena, 1824-1859.** Zecchino 1832, Florenz. Florentiner Typ. 3,45 g Feingold. Fb. 345; Pagani 104; Schl. 342. Winz. Prüfspur am Rand, min. gewellt, vorzüglich 350,--



1,5:1



5236



1,5:1



VENEDIG

- 5236 **Andrea Gritti, 1523-1538.** 1/2 Scudo d'oro o. J. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 1449; Gamberini 275. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 1.000,--



5237



5238



- 5237 **Lorenzo Priuli, 1556-1559.** Zecchino o. J. 3,41 g. Fb. 1255; Gamberini 389. Leicht gewellt, sehr schön 250,--
 5238 **Francesco Morosini, 1688-1694.** Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1347; Gamberini 1094. Vorzüglich 400,--



5239

- 5239 **Alvise II. Mocenigo, 1700-1709.** Goldene Osella ANN V (1704). 14,14 g. Münzmeister Piero Basadonna. Doge kniet nach l., in der Linken Langkreuz, vor ihm thront St. Markus mit segnender Rechten// Blühende Rose, darüber Mond und Sterne. Gamberini 1222. **RR** Sehr schön 4.000,--



5240



1,5:1



5240

- 5240 **Giovanni II. Corner, 1709-1722.** Goldene Osella zu 4 Zecchini 1716. 13,63 g. Münzmeister Domenego Diedo. Fb. -; Gamberini 1304. **RR** Fast vorzüglich 4.000,--



5242



5241



5242

- 5241 **Paolo Renier, 1779-1789.** Zecchino o. J. 3,52 g. Fb. 1434; Gamberini 1826. Vorzüglich 200,--

- 5242 Goldene Osella 1784, Murano. 10,29 g. Gamberini 1902. **RR** Fassungsspuren, fast sehr schön 1.000,--



5244



5243



5244



- 5243 **Provisorische Regierung, 1848-1849.** 20 Lire 1848, Venedig. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 1518; Pagani 176; Schl. 438. **R** Vorzüglich 2.500,--

- 5244 **Napoleon, 1805-1814.** 40 Lire 1808 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 11; Schl. 5.1. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 600,--

KÖNIGREICH ITALIEN



5245



5247



5246



- 5245 40 Lire 1814 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 17 a; Schl. 13.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 800,--
- 5246 40 Lire 1814 (Jahreszahl im Stempel aus 1804 geändert) M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 17 a; Schl. 13.1.
Vorzüglich 600,--
- 5247 **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 20 Lire 1861, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 11; Pagani 455; Schl. 38.
R Nur 3.267 Exemplare geprägt. Sehr schön 250,--



2:1



5248



- 5248 **Umberto I., 1878-1900.** 100 Lire 1880, Rom. 29,03 g Feingold. Münzmeister F. Speranza. UMBERTO I - RE D'ITALIA Kopf l., am Halsabschnitt der Name des Münzmeisters, darunter Jahreszahl 1880//Gekröntes Wappen, zu den Seiten Wertangabe, umher Lorbeer- und Eichenzweig. Fb. 17; Pagani 567; Schl. 55.
Von großer Seltenheit, besonders in dieser Erhaltung.
Nur 145 Exemplare geprägt. Winz. Bearbeitungsstelle am Rand, vorzügliches Exemplar 50.000,--



5249



5250



5249

JUGOSLAWIEN
KÖNIGREICH

- 5249 **Alexander I., 1921-1934.** 4 Dukaten 1932, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 13,76 g Feingold. Fb. 4; Schl. 3.1. Prachtexemplar von polierten Stempeln 1.000,--
- 5250 Dukat 1933, Belgrad. Mit Reinheits-Garantiestempel "Ähre" auf der Vorderseite. 3,44 g Feingold. Fb. 5; Schl. 7. **Seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 400,--



5251


MALTA
JOHANNITERORDEN

- 5251 **Martin Garzes, 1595-1601.** Zecchino o. J. 3,34 g. Fb. 9; Restelli 9. R Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 200,--



5252



5253


MONACO
FÜRSTENTUM

- 5252 **Albert I., 1889-1922.** 100 Francs 1891 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 92; Fb. 13; Schl. 8. Vorzüglich 1.000,--
- 5253 100 Francs 1895 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 92; Fb. 13; Schl. 10. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



5254



5255


MONTENEGRO
FÜRSTENTUM

- 5254 **Nikolaus I., 1860-1918.** 20 Perpera 1910, Wien. 50jähriges Regierungsjubiläum. 6,10 g Feingold. Fb. 5; Schl. 5. Winz. Randfehler, vorzüglich 400,--
- 5255 10 Perpera 1910, Wien. 3,05 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 3; Schl. 3. Vorzüglich + 400,--



5256



5257



NIEDERLANDE

CAMPEN

5256 **Stadt.** Dukat 1649, mit Titel Ferdinands III. 3,45 g. Delm. 1117; Fb. 161. Sehr schön + 350,--

DEVENTER

5257 **Stadt.** Dukat 1635, mit Titel Ferdinands II. 3,46 g. Delm. 1088 (R3); Fb. 26. **RR** Sehr schön 500,--



2:1



5258



2:1

DORESTAD

5258 **Triens.** 1,24 g. Münzmeister Madelinus. DORESTAT FIT Brustbild r. mit Diadem//MAD•ELINVS M (retrograd) Kreuz auf einer Stufe über sechs Kugeln. Belfort vgl. 1776. 2.000,--

RR Leichter Doppelschlag auf der Vorderseite, sonst vorzüglich



5259



5260



GELDERN

5259 **Herzogtum.** Reinhold IV., (1394)-1402-1423. Goldgulden o. J. 3,21 g. Delm. 599 (R1); Fb. 49. Sehr schön 350,--

5260 Goldgulden o. J. 3,38 g. Delm. 599 (R1); Fb. 49. Schrötlingsriß, sehr schön 350,--



2:1



5261



2:1

5261 Goldgulden (Florin d'or) o. J. (1394/1402), Venray, geprägt vor seinem Regierungsantritt. 3,42 g. **REINOLDOVS - DE IVLIT I GL** St. Johannes steht v. v. mit segnender Rechten und Kreuzstab// **MONETT OPIDID EVERTDEEN** Wappen, umgeben von vier kleinen Schilden, umher Vierpaß. Delm. 594 var. (R4); Fb. 48 (Rare). **Von großer Seltenheit.** Vorzügliches Prachtexemplar 10.000,--



5262



5263



5264



5265



5262 **Provinz.** Dukat 1587. 3,47 g. Delm. 649; Fb. 237. Leicht gewellt, sehr schön + 300,--

HOLLAND

5263 **Provinz.** 14 Gulden 1763. 9,87 g. Delm. 782; Fb. 253. Feilspur, schön-sehr schön 250,--

5264 2 Dukaten 1781. 6,88 g. Delm. 773; Fb. 248. Sehr schön-vorzüglich 800,--

UTRECHT

5265 **Provinz.** Dukat 1613 (Jahreszahl im Stempel aus 1610 geändert). 3,39 g. Delm. 963; Fb. 284. Henkelspur, sehr schön 100,--



5266



5267



5268



5269



5266 14 Gulden 1763. Goldener Reiter. 9,94 g. Delm. 970; Fb. 288. Vorzüglich 600,--

WESTFRIESLAND

5267 **Provinz.** Dukat 1642. 3,45 g. Delm. 836; Fb. 294. Sehr schön 250,--

KÖNIGREICH HOLLAND

5268 **Ludwig Napoleon, 1806-1810.** Dukat 1806, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 325; Schl. 50; Schulman 118 a. Gewellt, sehr schön 200,--

5269 Dukat 1809, Utrecht. 3,44 g Feingold. Fb. 323; Schl. 61; Schulman 130. Sehr schön-vorzüglich 250,--



5270



5271


KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

5270 **Wilhelm I., 1813-1840.** 10 Gulden 1819, Utrecht. 6,06 g Feingold. Fb. 327; Schl. 65; Schulman 175. Henkelspur, sehr schön 700,--

5271 5 Gulden 1826 B, Brüssel. 3,03 g Feingold. Fb. 330; Schl. 89; Schulman 197. Sehr schön 400,--



5272



5273



- 5272 **Wilhelmina, 1890-1948.** Dukat 1903, Utrecht. 3,43 g Feingold. Fb. 352; Schl. 180; Schulman 759. Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 5273 5 Gulden 1912, Utrecht. 3,03 g Feingold. Fb. 350; Schl. 170; Schulman 754. Winz. Randfehler, vorzüglich 125,--



5274



5275



5278



5276



5277



NORWEGEN

KÖNIGREICH

- 5274 **Oskar II., 1872-1905.** 20 Kronen 1874, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 15; Schl. 1. Vorzüglich + 300,--
- 5275 20 Kronen 1874, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 15; Schl. 1. Vorzüglich + 300,--
- 5276 20 Kronen 1876, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 3; Fb. 17; Schl. 4. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 5277 20 Kronen 1878, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 5; Fb. 17; Schl. 6. Vorzüglich 250,--
- 5278 **Haakon VII., 1905-1958.** 10 Kronen 1910, Kongsberg. 4,03 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 20; Schl. 14. Vorzüglich 600,--



1,5:1



5279



1,5:1

POLEN

KÖNIGREICH

- 5279 **Sigismund III., 1587-1632.** 5 Dukaten 1611, Kraukau. 17,44 g. SIGISMVNDVS • III • DG • REX • POL • ET • SVE • Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Halskrause// • M • D • LIT • RVSIE • PRV • - MAS • SAM • LI • XC • 16 - 11 Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Fb. 78; Kopicki 1420 (R7). Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 30.000,--



- 5280 **Johann Kasimir, 1649-1668.** 2 Dukaten 1664 A-T, Posen. 6,89 g. IO • CASIM • D • G • RE (Wappen) X • POL • & SVE • M • D • L • Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, unten das Wappen von Slepowron//MONETA • AVREA - REGN • POL • 1664 Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, zu den Seiten die Signatur A - T (Andreas Timpf, Münzpächter in Polen und Oppeln im 17. Jahrhundert), Fb. 89; Kopicki 1921 (R5).
RR Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

15.000,-



- 5281 **August II., der Starke, 1697-1732.** Dukat 1719, Dresden. 3,44 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten Palmzweige. Fb. - (zu 2781, Jahrgang fehlt); Kahnt - (zu 72, Jahrgang fehlt); Kopicki - (zu 11049 ff., Jahrgang fehlt).
Von größter Seltenheit. Leicht gewellt, winz. Schürfspur, vorzüglich

5.000,-

Weitere polnische Goldmünzen der sächsischen Könige finden Sie in Katalog 189 (Slg. Gerhart Rother).



- 5282 **August III., 1733-1763.** 5 Taler (August d'or) 1756, Leipzig. 6,59 g. Fb. 2859 (dort unter Sachsen); Kopicki 2152 (R2); Slg. Merseb. -.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich

2.000,-



- 5283 **Revolution, 1830-1831.** Dukat 1831, Münzzeichen Adler. Prägung der Aufständischen. 3,44 g Feingold. Fb. 114; Kopicki 2750 (R1); Schl. 36.
 Winz. Randfehler, min. gewellt, vorzüglich

750,-



ex 5284



5286



5285



- 5284 **Republik, 1919-1939.** 20 Zlotych 1925; 10 Zloty 1925. 900 Jahre Königreich. Insgesamt 8,71 g Feingold. Fb. 115, 116; Schl. 37, 38. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 5285 10 Zlotych 1925. 900 Jahre Königreich. 2,90 g Feingold. Fb. 116; Schl. 38. Vorzüglich 150,--
- 5286 **Volksrepublik, 1945-1989.** 2.000 Zlotych 1980. Kasimir I. 7,20 g Feingold. Fb. 125; Schl. 50. **R Nur 2.500 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 300,--



5287



5289



5287

- 5287 10.000 Zlotych 1982. Papst Johannes Paul II. 31,05 g Feingold. Fb. 128; Schl. 54. **RR Nur 700 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 3.000,--
- 5288 10.000 Zlotych 1982. Papst Johannes Paul II. Dazu: 2.000 Zloty, 1.000 Zloty, 200 Zloty und 100 Zloty 1982. Insgesamt 40,23 g Feingold. Fb. 128, 129, 130; Schl. 54, 56, 58; Yeo. 136, 137. **5 Stück. 3x GOLD.** In Originaltui. Polierte Platte 6.000,--
- 5289 2.000 Zlotych 1982. Papst Johannes Paul II. 6,12 g Feingold. Fb. 129; Schl. 56. **R Nur 1.250 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 1.000,--
- 5290 1.000 Zlotych 1982. Papst Johannes Paul II. 3,06 g Feingold. Fb. 130; Schl. 58. **RR Nur 1.700 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 600,--



1,5:1



5291



1,5:1

DANZIG

- 5291 **Stadt.** Dukat 1663, mit Titel Johann Kasimirs (1649-1668). 3,49 g. Dutkowski/Suchanek 317 II; Fb. 24; Kopicki 7668 (R3). **RR Min. gewellt, vorzüglich** 3.000,--



1,5:1



5292



1,5:1

THORN

- 5292 **Stadt.** 2 Dukaten 1670, mit Titel Michael Korybut, 1669-1673. 6,75 g. * EX AVRO • SOLIDO • CIVIT • THORVNENSIS • FIERI FECIT • Stadtansicht mit der Weichsel, darauf Schiffe; im Vordergrund Stadtwappen, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 16 - 70 und die geteilte Signatur • H - S • (Heinrich Sievert, Münzmeister in Thorn 1668-1671), oben strahlendes Gottesauge//MICHAE • D G • REX POLON • M • D • L • RVS • PRVS • Gekröntes und geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Dutkowski/Suchanek 1732 (R8); Fb. 66; Kopicki -.

Von größter Seltenheit. Leicht gewellt, winz. Druckstelle, fast sehr schön

15.000,-

Zwei weitere Doppeldukaten der Stadt Breslau aus den Jahren 1613 und 1617 finden Sie unter den Losnrn. 5689 und 5690.



5293


PORTUGAL
KÖNIGREICH

- 5293 **Afonso V., 1438-1481.** Cruzado o. J. (1457-1481), Lissabon. 3,43 g. Fb. 9; Gomes A5 34.03 ff. var. Etwas korrodiert und gewellt, sehr schön-vorzüglich

500,-



1,5:1



5294



1,5:1



- 5294 **Johann III., 1521-1557.** 1/2 São Vicente o. J., Lissabon. 3,72 g. Variante mit spiegelverkehtem "NN" in IOANNES. Gekröntes Wappen//St. Vincentius steht nach r. mit Palmzweig und Schiff. Fb. 33; Gomes J3 97.01.

R Leicht gewellt, sehr schön

5.000,-



5295



1,5:1



5295

- 5295 1/2 São Vicente o. J., Lissabon. 3,72 g. Gekröntes Wappen//St. Vincentius steht nach r. mit Palmzweig und Schiff. Fb. 33; Gomes J3 97.04.

RR Kl. Loch, sehr schön

5.000,-



5297



5296



5297

- 5296 Cruzado o. J., Lissabon. 3,56 g. Fb. 26; Gomes J3 86.01. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--
- 5297 **Johann VI., 1816-1826.** Peça (6.400 Reis) 1822, Lissabon. 13,15 g Feingold. Fb. 128; Gomes J6 18.10; Schl. 21. **Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich +** 1.000,--
- Per Gesetz vom 6. März 1822 wurde das Verhältnis von Gold zu Silber neu bewertet. Die Peça zu 6.400 Reis erhielt nun einen Wert von 7.500 Reis, bei gleichbleibendem Feingewicht. Ob das vorliegende und das folgende Exemplar vor oder nach der neuen Gesetzgebung geprägt wurden, läßt sich daher nicht unterscheiden.



5298



5299



5300



- 5298 Peça (6.400 Reis) 1822, Lissabon. 13,15 g Feingold. Fb. 128; Gomes J6 18.07; Schl. 21. **Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich +** 1.000,--
- 5299 Peça (7.500 Reis) 1824, Lissabon. 13,15 g Feingold. Fb. 128; Gomes J6 18.17; Schl. 23. **Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich +** 1.000,--
- 5300 **Michael I., 1828-1834.** Peça (7.500 Reis) 1830. 13,15 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 138; Gomes 16.01; Schl. 48. **R Nur 2.274 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz** 2.500,--



5301



5303



5302



RUMÄNIEN

KÖNIGREICH

- 5301 **Karl I., 1866-1914.** 20 Lei 1870 C, Bukarest. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 2; Schäffer/Stambuliu 006; Schl. 3. **R Sehr schön-vorzüglich** 3.000,--
- 5302 20 Lei 1883 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 030; Schl. 4. **Sehr schön-vorzüglich** 200,--
- 5303 20 Lei 1890 B, Bukarest. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Fb. 3; Schäffer/Stambuliu 039; Schl. 5. **Vorzüglich +** 250,--



5305



5304



5306



- 5304 100 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 29,03 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Fb. 4; Schäffer/Stambuliu 067; Schl. 6.
Nur 3.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich 2.500,--
- 5305 50 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 14,52 g Feingold. Fb. 6; Schäffer/Stambuliu 066; Schl. 8. Attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--
- 5306 50 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 14,52 g Feingold. Fb. 6; Schäffer/Stambuliu 066; Schl. 8. Fast vorzüglich 1.000,--



5307



5308



- 5307 25 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 7,26 g Feingold. Fb. 7; Schäffer/Stambuliu 065; Schl. 9. Vorzüglich 500,--
- 5308 12 1/2 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 3,63 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 8; Schäffer/Stambuliu 063; Schl. 10. Sehr schön-vorzüglich 250,--



5309



5310



5311



5309

- 5309 **Ferdinand I., 1914-1927.** 25 Lei o. J. (1927/1928), London, auf seine Krönung zum ersten "König der Rumänen" im Jahr 1922. 7,26 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62. Fb. 12; Schäffer/Stambuliu 083; Schl. 14. Vorzüglich 3.000,--
- 5310 20 Lei o. J. (1927/1928), London, auf seine Krönung zum ersten "König der Rumänen" im Jahr 1922. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 10; Schäffer/Stambuliu 082; Schl. 12. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--
- 5311 **Karl II., 1930-1940.** 20 Lei 1940, Bukarest, auf sein 10jähriges Regierungsjubiläum. 5,81 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 60. Fb. 20; Schäffer/Stambuliu 109; Schl. 22. Vorzüglich 2.500,--



5312

SAN MARINO

- 5312 Republik. 10 Lire 1925 R, Rom. 2,90 g Feingold. Fb. 2; Pagani 349; Schl. 2. Vorzüglich 400,--



5313



1,5:1



5313

SCHWEDEN

KÖNIGREICH

- 5313 Gustav III., 1771-1792. Dukat 1785, Stockholm. 3,49 g. Ahlström 27 (XR); Fb. 74; SMH 1.15. Seltener Jahrgang. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1,5:1



5314



1,5:1



- 5314 Karl XIII., 1809-1818. Dukat 1810, Stockholm. 3,49 g. Ausbeutedukat, geprägt mit Gold aus Dalarna (Stora Kopparberg). Ahlström 2; Fb. 83; Schl. 26; SMH 2. RR Prachtexemplar. Nur 1.322 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 5.000,--

In der mittelschwedischen Landschaft Dalarna, die vor allem für die während mehr als 1.000 Jahren bis 1992 betriebene Kupfermine Stora Kopparberg (bei der Stadt Fahm) bekannt ist, wurde auch etwas Silber und Gold gefunden. Das Silber wurde zumeist in zwei Gruben gewonnen, Östra und Västra Silvberget.

Gegen Ende des 18. Jahrhunderts gewann die Silber- und Goldausbeute aus der erwähnten Kupfermine Stora Kopparberg größere Bedeutung. Bereits vorher hatte man bemerkt, daß in dem gewonnenen Kupfer auch Silber und Gold enthalten waren. Im Jahr 1790 wurde ein im Auftrag Gustavs III. errichtetes Gebäude errichtet, in dem man Silber und Gold aus dem Kupfer schied. Bereits im ersten Jahr 1790 gewann man 842 Gramm Gold, im folgenden Jahr war es fast ein Kilo. Das Gold wurde nach Stockholm gebracht und zu Dukaten vermünzt, jedoch in der Regel ohne Hinweis auf die Herkunft des Edelmetalls. Nur 1804 (unter Gustav IV. Adolf) und 1810 (unter Karl XIII.) setzte man einen kleinen Schild mit zwei gekreuzten Pfeilen (das Wappen von Dalarna) unter das Reichswappen auf der Rückseite der Dukaten. Zwischen 1790 und 1895 wurde in Stora Kopparberg ca. eine Tonne Gold ausgebeutet. Die Hütte wurde 1922 geschlossen, und die Gewinnung der Edelmetalle der Firma Boliden AB übertragen.



5317



5315



5316



5317

- 5315 Karl XIV. Johann, 1818-1844. Dukat 1832, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 27; Fb. 87; Schl. 56. Seltener Jahrgang. Nur 2.082 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.500,--
- 5316 Dukat 1843, Stockholm. 3,44 g Feingold. Ahlström 38; Fb. 87; Schl. 67. Vorzüglich 1.250,--
- 5317 Oskar I., 1844-1859. 4 Dukaten 1850, Stockholm. 13,76 g Feingold. Ahlström 2; Fb. 88; Schl. 69. RR Nur 507 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich 2.500,--



1,5:1



5318



1,5:1

SCHWEIZ

BASEL

- 5318 **Stadt.** Dukat o. J. (1620-1650), auf den Stadtgründer L. Munatius Plancus. 3,42 g. Fb. 76; HMZ 2-73 f. Leicht gewellt, Schrötlingsfehler auf der Rückseite, sehr schön 2.500,--
- L. Munatius Plancus, eine der schillerndsten Gestalten aus der Endphase der Römischen Republik, hatte 44 v. Chr. die Colonia Raurica (Augst) gegründet. Bei den Humanisten galt er daher auch als Gründer von Basel, da die Stadt im Frühmittelalter Augst als Bischofsstadt abgelöst hatte. Die älteste Nennung Basels stammt freilich erst vom römischen Geschichtsschreiber Ammianus Marcellinus aus dem Jahr 374 n. Chr.



1,5:1



5319



1,5:1

- 5319 **Dukat o. J. (nach 1700).** 3,36 g. Fb. 48; HMZ 2-94 a. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 4.000,--



5320



5321



5322



5323



- 5320 **Goldgulden o. J. (um 1716).** 3,42 g. Fb. 29; HMZ 2-95 a. **Vorzüglich +** 1.500,--
- BERN**

- 5321 **Stadt.** Duplone 1796. 7,63 g. D./T. 502; Fb. 182. **Winz.** Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 800,--

GENÈVE

- 5322 **Kanton.** 20 Franken 1848. 5,70 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 64. D./T. 277; Fb. 263; Schl. 72. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 1.500,--

ZÜRICH

- 5323 **Stadt.** Dukat 1819, von F. Aberli, auf Huldreich Zwingli und die 300-Jahrfeier der Reformation. 3,44 g Feingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 62 PL. Fb. 490; Schl. 83; Slg. Whiting 618. **Vorzüglich-Stempelglanz** 400,--
- Zwingli war der erste Reformator der Schweiz. Er war 1506 Pfarrer in Glarus, 1516 Leutpriester in Einsiedeln, 1518 am Grossmünster in Zürich. Von 1522-1525 baute Zwingli mit Zustimmung des Züricher Rats die vom Staat beschützte Volkskirche auf. In den Jahren 1528/1529 gewann er auch Bern, Basel, St. Gallen und Straßburg für seine Neuordnung, doch seine Bemühungen, in den übrigen Kantonen der deutschen Schweiz die Reformation durchzuführen, stießen auf den Widerstand der katholischen Urkantone; diese setzten sich zur Wehr und besiegten das Heer der Zürcher in der Schlacht bei Kappel 1531, in der auch Zwingli fiel.



EIDGENOSSENSCHAFT

- 5324 100 Franken 1999. Weinfestival. 20,32 g Feingold. Fb. 518.
Nur 3.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 600,--
- 5325 100 Franken 2000. 2.000 Jahre Christentum. 20,32 g Feingold. Fb. 519.
Nur 3.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 600,--
- 5326 50 Franken 2003. Alpine Skiweltmeisterschaft in St. Moritz. 10,16 g Feingold. Fb. 522.
 Polierte Platte 300,--



SERBIEN

- 5327 **Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889.** 10 Dinar 1882 V, Wien. 2,90 g Feingold. Fb. 5; Schl. 3.
 Sehr schön 100,--

SLOWENIEN

- 5328 **Republik seit 1991.** 10 Lip 1991. 6,12 g Feingold. Ivan Cankar. Fb. -; K./M. (Unusual World Coins)
R Nur 273 Exemplare geprägt. Polierte Platte, min. berührt 200,--



ARAGON

- 5329 **Pedro III. (IV.), 1336-1387.** Florin o. J., Barcelona. Münzzeichen sechsblättrige Rosette. 3,45 g. C./C.
 1190; Crusafont i Sabater 222; Fb. 1; Gamberini 815. Fast sehr schön 250,--
- 5330 1/2 Florin o. J., Münzstätte vermutlich Barcelona. Münzzeichen undeutlich (Rosette?). 1,69 g. C./C.
 1201; Crusafont i Sabater 223; Fb. 2; Gamberini -. Fast sehr schön 200,--



- 5331 **Juan II., 1458-1479.** Dukat o. J., Zaragoza. 3,49 g. Gekröntes Brustbild v. v., in der Rechten Zepter,
 zu den Seiten die Münzbuchstaben I - C//Gekröntes Wappen. C./C. 1139; Fb. 29 a.
RR Etwas korrodiert, sonst sauber ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar 4.000,--



5332



5333



- 5332 **Fernando II., (1479) 1504-1516.** Dukat o. J., Barcelona. 3,46 g. Calicó 40; Fb. 32.
 R Etwas korrodiert, sehr schön 1.000,--
- 5333 Dukat o. J., Barcelona. 3,45 g. Calicó 41; Fb. 32.
 R Etwas korrodiert, sehr schön + 1.000,--



5334



1,5:1



5334

KÖNIGREICH

- 5334 **Fernando und Isabel, 1474-1504.** Dukat o. J. S-S, Valencia. 3,52 g. Calicó 165; Fb. 82.
 Etwas korrodiert, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



5335



5336



- 5335 Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 7,00 g. Calicó 69; Fb. 129.
 Sehr schön + 1.500,--
- 5336 Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,99 g. Calicó 69; Fb. 129.
 Sehr schön + 1.500,--



5337



5338



- 5337 Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,97 g. Calicó 69; Fb. 129.
 Fast sehr schön 800,--
- 5338 Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,98 g. Calicó 70; Fb. 129.
 Sehr schön 1.000,--



5339



5340



- 5339 Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,99 g. Calicó 72; Fb. 129.
 Sehr schön 1.000,--
- 5340 Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,98 g. Calicó 74; Fb. 129.
 Sehr schön 1.000,--



5341



5343



5342



- | | | | |
|------|--|------------|----------|
| 5341 | Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 7,02 g. Calicó 74; Fb. 129. | Sehr schön | 1.000,-- |
| 5342 | Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,99 g. Calicó 74; Fb. 129. | Sehr schön | 1.000,-- |
| 5343 | Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 6,99 g. Calicó 82; Fb. 129. | Sehr schön | 1.000,-- |



1,5:1



5344



1,5:1

- | | | | |
|------|--|---------------------|----------|
| 5344 | Excelente o. J. S-S, Sevilla. 3,48 g. Calicó 138; Fb. 136. | R Sehr schön | 1.000,-- |
|------|--|---------------------|----------|



5345



ex 5346



- | | | | |
|------|---|---------------------------|--------|
| 5345 | Felipe II., 1556-1598. 2 Escudos o. J., Toledo. 6,73 g. Calicó - (zu 87); Fb. 170. | Prägeschwäche, sehr schön | 500,-- |
|------|---|---------------------------|--------|

- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 5346 | Lot. Kleine Serie von 2-Escudo-Stücken aus den Münzstätten von Sevilla und Toledo. Zwei Stücke sind datiert (1588 und 1591). Insgesamt 33,70 g. | 5 Stück. Mit Prägeschwächen, fast sehr schön und sehr schön | 2.000,-- |
|------|---|--|----------|



1,5:1



5347



1,5:1



1,5:1



5348



1,5:1

- | | | | |
|------|--|---|----------|
| 5347 | Felipe III., 1598-1621. 1 Escudo 1608 C, Segovia. 3,31 g. Calicó 61; Fb. 194. | Leichte Fassungs spur, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar | 1.250,-- |
|------|--|---|----------|

- | | | | |
|------|---|------------|--------|
| 5348 | Carlos II., 1665-1700. 1 Escudo Jahreszahl nicht lesbar, Valencia. 3,30 g. Calicó 206 ff.; Fb. 98. | Sehr schön | 800,-- |
|------|---|------------|--------|



5349



5350



5349

- 5349 **Carlos III., 1759-1788.** 2 Escudos 1776 M-PJ, Madrid. 6,73 g. Calicó 449; Fb. 286. Fast vorzüglich 300,--
 5350 4 Escudos 1781 S-CF, Sevilla. 13,55 g. Calicó 405; Fb. 285. Sehr schön-vorzüglich 600,--



1,5:1



5351



5352



1,5:1

- 5351 1/2 Escudo 1783 M-JD, Madrid. 1,78 g. Calicó 774; Fb. 290. Sehr schön 100,--
 5352 1/2 Escudo 1786 M-DV, Madrid. 1,76 g. Calicó 778; Fb. 290. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



5353



5354



5355



- 5353 4 Escudos 1788 M-M, Madrid. 13,41 g. Calicó 315; Fb. 284. Winz. Randfehler, fast sehr schön 400,--
 5354 **Carlos IV., 1788-1808.** 4 Escudos 1791 M-MF, Madrid. 13,33 g. Calicó 201; Fb. 294; Schl. 12. Sehr schön 500,--
 5355 4 Escudos 1794 M-MF, Madrid. 13,36 g. Calicó 203; Fb. 294; Schl. 14. Sehr schön 600,--



5356



5357



- 5356 **Joseph Napoléon Bonaparte, 1808-1814.** 80 Reales 1811 M-AI, Madrid. 5,91 g Feingold. Calicó - (zu 10); Fb. 302; Schl. 92. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--
 5357 **Isabella II., 1833-1868.** 100 Reales (Dublone) 1850 M-CL, Madrid. 7,52 g Feingold. Calicó 3; Fb. 327; Schl. 224. Vorzüglich + 300,--



5358

- 5358 **Alfonso XIII., 1886-1931.** 100 Pesetas 1897/1897 S-GV, Madrid. Originalprägung. 29,03 g Feingold. Calicó 1; Fb. 347; Schl. 294. Kl. Randfehler, vorzüglich 1.500,--



5359



TSCHECHIEN

TSCHECHOSLOWAKEI

- 5359 **Republik.** Dukát 1924, 1926, Kremnitz, St. Wenzel. Insgesamt 6,88 g Feingold. Fb. 2; Schl. 15, 17. 2 Stück. Winz. Probierspur am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



5360



5361



5360

- 5360 5 Dukaten 1931, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 45. Nur 1.528 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 2.000,--

- 5361 Dukát 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 24. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



5362



5362



5363

TÜRKEI

- 5362 **Süleyman I., 1520-1566.** Altin 1520 (= 926 AH), Misr. 3,52 g. Pere 180 ff. Sehr schön 100,--

- 5363 **Mohammed V., 1909-1918.** 250 Piaster 1913 (= 1332 AH), 1. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 16,54 g Feingold. Fb. 51; Schl. 657. Vorzüglich 750,--



5364



5365



5366



5367



UNGARN

- 5364 **Ludwig I., 1342-1382.** Goldgulden o. J. (1342-1353), Buda. Florentiner Typ. 3,56 g. Kammergraf Lorandus. Fb. 3; Pohl B 1. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5365 Goldgulden o. J. (1342-1353), Buda. Florentiner Typ. 3,52 g. Kammergraf Lorandus. Fb. 3; Pohl B 1. Sehr schön 300,--
- 5366 **Maria Anjou, 1382-1387.** Goldgulden o. J. (nach 1385), Kaschau. 3,49 g. Fb. 8; Pohl C 2-2. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
- 5367 **Sigismund, 1387-1437.** Goldgulden o. J. (1431, 1434, 1437), Kremnitz. 3,57 g. Kammergraf Johannes Siebenlinder. Fb. 10; Pohl D 2-34. Sehr schön 400,--



5368



5369



5370



5371



- 5368 **Albert, 1437-1439.** Goldgulden o. J. (1439), Kremnitz. 3,52 g. Kammergraf Konrad Rudel. Fb. 12; Pohl E 2-3. R Sehr schön 1.250,--
- 5369 **Wladislaus I., 1440-1447.** Goldgulden o. J. (1441), Hermannstadt. 3,45 g. Kammergraf Christophorus de Florentia. Fb. 13; Pohl F 1-5. RR Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--
- 5370 **Ladislaus V., 1453-1457.** Goldgulden o. J. (1455-1456), Nagybánya. 3,42 g. Kammergrafen Christophorus und Antonius de Florentia. Fb. 16; Pohl H 2-8. Sehr schön 800,--
- 5371 Goldgulden o. J. (1457), Hermannstadt. 3,47 g. Kammergraf Oswald Wenzel (Bürgermeister). Fb. 16; Pohl H 3-6. RR Cleaned, vorzüglich 800,--



5372



5373



- 5372 **Matthias Corvinus, 1458-1490.** Goldgulden o. J. (1470), Nagybánya. 3,46 g. Städtische Prägung. Fb. 20; Pohl K 1-22. Vorzüglich + 600,--
- 5373 Goldgulden o. J. (1465-1470), Nagybánya. 3,59 g. Geprägt für Banus Nicolaus Ujlaky. Fb. 20; Pohl K 1-23. Vorzüglich 500,--



5374



5375



- 5374 Goldgulden o. J. (1465-1470), Nagybánya. 3,53 g. Geprägt für Banus Nicolaus Ujlaky. Fb. 20; Pohl K 1-24. Sehr schön 1.000,--
- 5375 Goldgulden o. J. (1483/1484), Kremnitz. 3,56 g. Kammergraf Paul Pek. Fb. 22; Pohl K 8-4. Sehr schön 800,--



5376



5377



5378



- 5376 Goldgulden o. J. (1482-1489), Hermannstadt. 3,41 g. Kammergraf Thomas Altemberger. Fb. 22; Pohl K 21-2. Vorzüglich 600,--
- 5377 Goldgulden o. J. (1482-1490), Hermannstadt. 3,57 g. Kammergrafen Melchior Aurifaber und Thomas Altemberger. Fb. 22; Pohl K 23. **RR** Vorzüglich 1.500,--
- 5378 **Johannes Zapolya, 1526-1540.** Goldgulden 1540, Klausenburg. 3,54 g. Kammergraf Georgius (Schatzmeister). Fb. 42; Pohl N 9. **RR** Sehr schön 1.500,--



5379



5380



5379

- 5379 **Volksrepublik, 1949-1989.** 1.000 Forint 1966, Budapest. 400. Todestag von Miklos Zrinyi. 75,69 g Feingold. Fb. 617; Schl. 160. **Nur 330 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 10.000,--
- 5380 500 Forint 1966, Budapest. 400. Todestag von Miklós Zrinyi. 37,85 g Feingold. Fb. 618; Schl. 161. **Nur 1.100 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 2.500,--
- 5381 100 Forint 1966. 400. Todestag von Miklos Zrinyi. 7,57 g Feingold. Fb. 619; Schl. 162. **Nur 3.300 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 350,--



5382



5384



5383



- 5382 1.000 Forint 1967, Budapest. 85. Geburtstag von Zoltán Kodály. 75,69 g Feingold. Fb. 620; Schl. 167.
R Nur 500 Exemplare geprägt. Polierte Platte 5.000,--
- 5383 1.000 Forint 1967, Budapest. 85. Geburtstag von Zoltán Kodály. 75,69 g Feingold. Fb. 620; Schl. 167.
Nur 500 Exemplare geprägt. Prachtexemplar von polierten Stempeln.
 Fast Stempelglanz 4.000,--
- 5384 500 Forint 1967, Budapest. 85. Geburtstag von Zoltán Kodály. 37,85 g Feingold. Fb. 621; Schl. 168.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.500,--



5385



ex 5386



5385

- 5385 1.000 Forint 1968, Budapest. 150. Geburtstag von Dr. Ignaz Semmelweis. 75,69 g Feingold. Fb. 622;
 Schl. 169.
Nur 1.570 Exemplare geprägt. Polierte Platte 3.000,--
- 5386 **2. Republik seit 1989.** Proof Set 2009, bestehend aus 3 Probepprägungen zu 200 Forint in verschiedenen
 Materialien: Gold (19,98 g fein), Silber und Mischmetall (Ring: Kupfer-Nickel-Zinn; Kern: Kupfer-
 Nickel). Mit Zertifikat der Magyar Nemzeti Bank, Seriennr. 20.
1x GOLD. In Originalset. Polierte Platte 8.000,--



5387



5388



5387

5387 500.000 Forint 2010, Budapest. St. Stephan und St. Emeric. 61,96 g Feingold. K./M. 825. **Nur 500 Exemplare geprägt. Polierte Platte** 7.000,--

SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

5388 **Sigismund Bathory, 1581-1602.** Dukat 1594, Klausenburg. 3,51 g. Fb. 295; Resch 166. **Vorzüglich** 1.800,--



1,5:1



5389



1,5:1

5389 **Stephan Bocskai, 1604-1606.** 10 Dukaten 1605. 35,02 g. * STE : BOCHKAY . D : G : HVNGA : TRAN : Q3 . PRIN : ET . SICV : COMES Geharnischtes Brustbild r. mit Pelzmütze// * DVLCE . EST . PRO . PATRIA . MORI . 1 : 6 : 0 : 5 Aus Wolken kommender, geharnischter Arm mit Schwert, das von einem Band mit der Aufschrift PRO . DEO - ET . PATRIA unwunden ist. Fb. 305; Huszar (Siebenbürgen) 171; Resch 3. **Von großer Seltenheit. Fast vorzügliches Exemplar** 40.000,--



1,5:1



5390



1,5:1

5390 **Gabriel Bethlen, 1613-1629.** Dukat 1628 (Jahreszahl im Stempel aus 1627 geändert) NB, Nagybánya. 3,46 g. Fb. 366; Resch 446. **R Vorzügliches Prachtexemplar** 4.000,--



1,5:1

5391

1,5:1

- 5391 **Georg Rakoczi I., 1630-1648.** 10 Dukaten 1631, Klausenburg. 35,04 g. GEORG ° RAKOC ° II ° D ° G ° PR ° TR ° PAR ° RE ° HVN ° DO ° ET ° SIC ° COM ° Geharnischtes Hüftbild r. mit Kalpaq (Pelzhaube), mit der Rechten das Zepter schulternd, die Linke am Schwertgriff//SOLI * DEO * GLORIA * ANNO * DOM * 1631 * Kartusche, darin Tafel mit 6 Zeilen Schrift: NON / EST CVRREN / TIS NEQVE / VOLENTIS / SED MISERE / NTIS DEI; zu den Seiten der Schrifttafel Münzzeichen C - V (Colos-Vár = Münzstätte Klausenburg). Fb. 375; Huszar (Siebenbürgen) 474; Resch 3.

Von großer Seltenheit. Attraktives, sehr schönes Exemplar

50.000,--

Georg Rakoczi wurde 1630 nach Stephan Bethlens Rücktritt zum Fürsten gewählt. Er führte im Bund mit Frankreich und Schweden Krieg gegen den deutschen Kaiser Ferdinand III. und zwang diesen im Frieden von Linz zur Abtretung ungarischer Gebietsteile. Auf der Schrifttafel der Rs. des vorliegenden Stückes steht der Spruch aus dem Brief des Paulus an die Römer 9,16: NON EST CVRRENTIS NEQVE VOLENTIS SED MISERENTIS DEI (So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen).



5392

1,5:1

5392

- 5392 **Michael Apafi, 1661-1690.** 5 Dukaten 1662, Hermannstadt. 17,43 g. ♣ MICHA ° APAFI ° - - ♣ - D ° G ° PR ° TR ° Geharnischtes Hüftbild r. mit Kalpaq (Pelzhaube), mit der Rechten das Zepter schulternd, die Linke am Schwertgriff, unten Blumenranke//♣ PAR ° REG ° HVN ° D ° - - ° ET (verbunden) ° SICV ° CO ° 1662 ° Gekröntes, verziertes Wappen mit dem Familienwappen Apafi als Mittelschild (ein von einem Schwert durchbohrter Helm, aus dem ein Weinstock wächst), unten in der Umschrift das Stadtwappen von Hermannstadt zwischen Zweigen. Fb. 461; Huszar (Siebenbürgen) 675; Resch 4.

RR Attraktives, vorzügliches Exemplar

18.000,--

Exemplar der Auktion Hess/Leu 13, Luzern 1959, Nr. 272.

GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN AUS ÜBERSEE



ÄGYPTEN

5393 **Vereinigte Arabische Republik, 1958-1971.** 5 Pounds 1960 (= 1379 AH). Assuan-Staudamm. 37,19 g Feingold. Fb. 44. Vorzüglich 1.250,--



1,5:1



1,5:1



AUSTRALIEN

5394 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1855, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 9; Schl. 801. R Sehr schön-vorzüglich 3.500,--



5395 Sovereign 1866, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 818. Fast vorzüglich 300,--
 5396 Sovereign 1868, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 820. Vorzüglich 600,--
 5397 **George V, 1910-1936.** Sovereign 1924 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 39; Schl. 577; Seaby 3999. R Vorzüglich 300,--



5399 Pt



5398 Pt



5399 Pt

5398 **Elizabeth II. seit 1952.** 25 Dollars 1988. Koala. 7,80 g fein. Fb. B 22. PLATIN. Stempelglanz 300,--
 5399 100 Dollars 1991. Koala. 31,10 g fein. Fb. B 20. PLATIN. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Polierte Platte 1.250,--
 5400 15 Dollars (1/10 Unze) 2004. Jahr des Affen. 3,11 g Feingold. Fb. L 65 (dort falsch beschrieben). Polierte Platte, mattiert 100,--



5401

BAHAMAS

5401 **Elizabeth II seit 1952.** 2.500 Dollars 1987. Königin Isabella und Columbus. 373,46 g Feingold. Mit Zertifikat der "Central Bank of the Bahamas". Fb. 41.

Von großer Seltenheit. Maximal 100 Exemplare geprägt.

In Originaltui. Polierte Platte

15.000,--



5402

BERMUDAS

5402 **Elizabeth II seit 1952.** 600 Dollars 2006, aus der Serie "Bermuda Shipwrecks", auf den 1943 bei den Bermudas gesunkenen, englischen Viermaster "Constellation". 1 kg Feingold. Die schildförmige Gedenkprägung ist in der Originalschatulle eingebettet, darunter ist ein Kompaß mit der Gravur "BERMUDA SHIPWRECKS - CONSTELLATION" eingesetzt worden. Mit Zertifikat der Royal Mint mit der Seriennr. 27; das Zertifikat enthält auch eine Karte der Bermudas sowie eine geschichtliche Zusammenfassung. Fb. vgl. 44 (dort von 2007).

Von großer Seltenheit. Nur 30 Exemplare geprägt. In Originalschatulle. Polierte Platte

35.000,--



5403



BOLIVIEN

- 5403 **Republik.** 8 Escudos 1833 PTS-LM, Potosi. Simon Bolivar. 23,68 g Feingold. Fb. 21.
 Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.250,--



5404



5405



5406



BRASILIEN

- 5404 **Johann V., 1706-1750.** 20.000 Reis 1726, Minas Gerais. 53,47 g. Gekröntes Wappen//Kreuz, in den Winkeln je ein "M". Fb. 33; Gomes J5 38.03. **R** Vorzüglich 6.000,--
- 5405 12.800 Reis 1731 M, Minas Gerais. 28,54 g. Büste r. mit Lorbeerkranz, darunter Münzstättenzeichen und Jahreszahl//Gekröntes, verziertes Wappen. Fb. 55; Gomes J5 61.05. **R** Fast vorzüglich 5.000,--
- 5406 12.800 Reis 1732 M, Minas Gerais. 28,64 g. Büste r. mit Lorbeerkranz, darunter Münzstättenzeichen und Jahreszahl//Gekröntes, verziertes Wappen. Fb. 55; Gomes J5 61.06. **R** Sehr schön-vorzüglich 5.000,--



5407



5408



- 5407 **Josef, 1750-1777.** 6.400 Reis 1775, R, Rio de Janeiro. 14,26 g. Fb. 65; Gomes Jo 43.25.
 Etwas justiert, sehr schön-vorzüglich 800,--
- 5408 **Maria I. und Pedro III., 1777-1786.** 6.400 Reis 1780 R, Rio de Janeiro. 14,33 g. Fb. 76; Gomes MP 25.04.
 Kl. Prüfspur am Rand, sehr schön-vorzüglich 750,--



5409



5410



5409



- 5409 **Maria I., 1786-1805.** 6.400 Reis 1799 R, Rio de Janeiro. 14,30 g. Fb. 87; Gomes M1 25.11; Schl. 218. Vorzüglich 750,--
- 5410 **Johann, Prinzregent, 1805-1818.** 4.000 Reis 1813, Rio de Janeiro. 7,52 g Feingold. Fb. 95; Gomes JR 33.19; Schl. 271. Winz. Randfehler, vorzüglich 800,--



5411


BURMA
MYANMAR

- 5411 1 Pe 1853 (= 1214 CS). 0,75 g. Fb. 3. Winz. Kratzer, sehr schön 250,--



5412



5413



5414


CHILE

- 5412 **Fernando VI., 1746-1760.** 8 Escudos 1751 So-J, Santiago. 27,06 g. Calicó 72; Fb. 5. Kl. Kratzer, vorzüglich 3.000,--
- 5413 8 Escudos 1751 So-J, Santiago. 27,03 g. Calicó 72; Fb. 5. Justiert, leichte Prägenschwäche, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--
- 5414 **Carlos III., 1759-1788.** 8 Escudos 1772 So-DA, Santiago. 23,63 g Feingold. Calicó 220; Fb. 15. Fassungsspuren, sehr schön 800,--



5416



5415



5416

REPUBLIK

- 5415 8 Escudos 1834, Santiago. 23,68 g Feingold. Fb. 33. Kl. Randfehler, sehr schön 1.500,--
- 5416 10 Pesos 1858, Santiago. 13,68 g Feingold. Fb. 45. Sehr schön 500,--



5417



5418



5419



INDIEN

5417 **Victoria, 1837-1891.** Mohur 1862, Kalkutta. 10,69 g Feingold. Fb. 1598; Schl. 894. Vorzüglich 1.000,--

HYDERABAD

5418 **Mir Mahbub Ali Khan II., 1868-1911.** 1/2 Ashrafi 1908 (= 1326 AH). 5,10 g Feingold. Fb. 1162. Vorzüglich 400,--

5419 **Nizam Mir Usman Ali Khan, 1911-1948.** Ashrafi 1930 (= 1349 AH). 10,17 g Feingold. Fb. 1165. Vorzüglich 750,--



5420



5421



JAIPUR

5420 **Ram Singh, 1835-1880.** Mohur Jahr 30 (1865), Sawai Jaipur, mit Namen von Königin Victoria, 1837-1891. 10,69 g Feingold. Fb. 1189; K./M. zu 125 (dort andere Jahrgänge). Kl. Prüfschnitt, vorzüglich 500,--

MADRAS

5421 **Britische Ostindische Kompanie, 1750-1820.** 2 Pagodas o. J. (1808/1815). 5,37 g Feingold. Fb. 1582; Schl. -. Vorzüglich 600,--



5422



IRAK

5422 **Republik.** 5 Dinars 1971, auf den 50. Jahrestag der irakischen Armee. 12,43 g Feingold. Fb. 1. Polierte Platte 400,--



5423



5424



IRAN

5423 **Nasredin, 1848-1896.** 2 Tomans 1882 (= 1299 AH). 5,17 g Feingold. Fb. 60. Sehr schön-vorzüglich 500,--

5424 **1 Toman 1882 (= 1299 AH).** 2,59 g Feingold. Fb. 61. Sehr schön 125,--



5425



5426



5425

5425 **Ahmed, 1909-1925.** 10 Tomans 1915 (= 1334 AH). 24,96 g Feingold. Prägung aus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts mit den Originalstempeln. Mit glattem Rand. Fb. -; K./M. vgl. 1076.

Vorzüglich 5.000,--

5426 **Riza Khan Pahlevi, 1925-1941.** 1 Pahlevi 1927 (= 1306 SH). 1,72 g Feingold. Fb. 94.

Fast Stempelglanz 300,--



5428



5427



5428

5427 1 Pahlevi 1931 (= 1310 SH). 7,33 g Feingold. Fb. 95.

RR Vorzüglich 2.500,--

5428 **Mohammed Riza Pahlevi, 1942-1979.** 5 Pahlevi 1974 (= 1353 SH). 36,61 g Feingold. Fb. 99.

Vorzüglich 1.250,--



5429



JORDANIEN

5429 **Hussein, 1952-1999.** 5 Dinars 1969. Schatzhaus in Petra. 12,44 g Feingold. Fb. 3.

Nur 1.950 Exemplare geprägt. Polierte Platte 400,--



1,5:1



5430



1,5:1



KAMBODSCHA

KÖNIGREICH

5430 **Norodom I., 1860-1904.** 2 Francs 1860. 13,32 g. Nachprägung von 1899 aus Phnom Penh. Fb. vgl. 3; Lecompte 62.

Vorzüglich 3.000,--



1,5:1



5431



1,5:1



5431 1 Franc 1860. 7,20 g. Mit glattem Rand. Fb. 4; Lecompte 51 a.

Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



5432



5433



5434



5432

5432 1 Franc 1860. 7,20 g. Nachprägung von 1899 aus Phnom Penh. Fb. vgl. 4; Lecompte 59.

Schrötlingsfehler, vorzüglich 1.500,--

5433 50 Centimes 1860. 3,78 g. Nachprägung von 1899 aus Phnom Penh. Kehrprägung. Fb. vgl. 5; Lecompte 47.

Fast vorzüglich 2.000,--

5434 50 Centimes 1860. 3,70 g. Nachprägung von 1899 aus Phnom Penh. Fb. vgl. 5; Lecompte 47 a.

Sehr schön 1.000,--



5435



5436



5437



5435 25 Centimes 1860. 1,91 g. Nachprägung von 1899 aus Phnom Penh. Fb. vgl. 6; Lecompte 36.

Vorzüglich 600,--

5436 25 Centimes 1860. 1,89 g. Nachprägung von 1899 aus Phnom Penh. Fb. vgl. 6; Lecompte 36.

Fast vorzüglich 500,--

5437 25 Centimes 1860. 1,89 g. Nachprägung von 1899 aus Phnom Penh. Kehrprägung. Fb. vgl. 6; Lecompte 36 a.

Sehr schön-vorzüglich 400,--



5438



5438 Goldmedaille 1902, unsigniert, auf seine Huldigung. Büste I., darunter Lorbeerzweig//Palast. 34,30 mm; 27,85 g. Lecompte 119.

Vorzüglich 1.750,--



5440



5439



5441



5439 1 Franc 1902. Souvenirprägung; 6,58 g. Fb. -; Lecompte 110.

Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--

5440 50 Centimes 1860. Souvenirprägung; 3,89 g. Fb. -; Lecompte 109 a.

Wahrscheinlich 2. bekanntes Exemplar. Kl. Randfehler, sehr schön 1.500,--

5441 25 Centimes 1902. Souvenirprägung; 2,33 g. Fb. -; Lecompte 105.

Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



- 5442 **Sisowath I., 1904-1927.** Goldmedaille 1906, von P. Lenoir, auf seine Krönung. Büste I./Wappen. Mit Randpunze: OR. 33,43 mm; 19,18 g. Lecompte 132. Fast vorzüglich 1.000,--
- 5443 Goldmedaille 1906, von P. Lenoir, auf seine Krönung. Büste I./Wappen. Mit Randpunze: OR. 26,51 mm; 10,11 g. Lecompte 130. Vorzüglich 800,--
- 5444 **Sisowath Monivong, 1927-1941.** Goldmedaille 1928, unsigniert, auf seine Krönung. Büste I./Wap- Fast vorzüglich 1.500,--
pen. 23,21 mm; 7,50 g. Lecompte 141.



5448 Pt

KANADA

COMMONWEALTH

- 5445 **George V, 1910-1936.** 10 Dollars 1912, Ottawa. 15,05 g Feingold. Fb. 3; Schl. 850. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5446 5 Dollars 1912, Ottawa. 7,52 g Feingold. Fb. 4; Schl. 853. Vorzüglich + 250,--
- 5447 5 Dollars 1913, Ottawa. 7,52 g Feingold. Fb. 4; Schl. 854. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 5448 **Elizabeth II. seit 1952.** 20 Dollars 1994. Maple Leaf. 15,54 g fein. Fb. B 11. **PLATIN.** Stempelglanz 600,--



- 5449 500 Dollars 2009, auf das 150jährige Bestehen des Parlamentsgebäudes. 155,90 g Feingold. K./M. 897. **R Nur 200 Exemplare geprägt.** In Originalletui. Polierte Platte 6.000,--



5450

NEWFOUNDLAND

5450 **Victoria, 1837-1901.** 2 Dollars 1882 H, Heaton Mint. 3,01 g Feingold. Fb. 1; Schl. 980. Fast vorzüglich 150,--



5451



5452



5453



KOLUMBIEN

5451 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1789 P-SF, Popayan. 23,63 g Feingold. Calicó 66; Fb. 52; Schl. -. Sehr schön 1.000,--
 5452 8 Escudos 1798 NR-JJ, Santa Fe (Nuevo Reino). 27,10 g Feingold. Calicó 128; Fb. 51; Schl. 728. Winz. Probierspür am Rand, sehr schön-vorzüglich 1.250,--
 5453 8 Escudos 1805 NR-JJ, Santa Fe (Nuevo Reino). 27,10 g Feingold. Calicó 141; Fb. 51; Schl. 735. Sehr schön 1.000,--



5454



5455



5456



5454 **Fernando VII., 1808-1819.** 8 Escudos 1814 NR-JF, Santa Fe (Nuevo Reino). 27,10 g Feingold. Calicó 103; Fb. 60; Schl. 857. Winz. Randfehler, sehr schön 1.250,--
 5455 8 Escudos 1818 NR-JF, Santa Fe (Nuevo Reino). 23,63 g Feingold. Calicó 109; Fb. 60; Schl. 861. Sehr schön 1.000,--
 5456 **Republik Kolumbien, 1819-1837.** 8 Escudos 1826, Popayan. 23,63 g Feingold. Fb. 68. Sehr schön 1.000,--



5457



5458



5459



- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 5457 | 8 Escudos 1830, Popayan. 23,63 g Feingold. Fb. 68. | Sehr schön | 1.000,-- |
| 5458 | 8 Escudos 1834, Popayan. 23,63 g Feingold. Fb. 68. | Prägeschwäche, sehr schön | 800,-- |
| 5459 | Republik Nueva Granada, 1837-1859. 16 Pesos 1843, Bogota. 23,63 g Feingold. Fb. 74. | Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | 1.000,-- |



5460



- | | | | |
|------|---|------------|--------|
| 5460 | Vereinigte Staaten von Kolumbien, 1862-1886. 10 Pesos 1868, Medellin. 14,52 g Feingold. Fb. 104. | Sehr schön | 800,-- |
|------|---|------------|--------|



5462



5461



5462

SÜDKOREA

- | | | | |
|------|--|----------------------------|--------|
| 5461 | Republik. 2.500 Won 1970. Königin Sunduk. 8,71 g Feingold. Fb. 4. | RR Polierte Platte (Proof) | 800,-- |
|------|--|----------------------------|--------|

KOREA
KUBA

- | | | | |
|------|--|----------------------------|----------|
| 5462 | Republik seit 1902. 20 Pesos 1915. 30,09 g Feingold. Fb. 1. | Kl. Randfehler, vorzüglich | 1.500,-- |
|------|--|----------------------------|----------|



5463



5464



5465



MEXIKO

- 5463 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1801 Mo-FM, Mexiko City. 23,63 g Feingold. Fb. 43; Grove 1711; Schl. 1022. Sehr schön 1.000,--
- 5464 8 Escudos 1804 Mo-TH, Mexiko City. 23,63 g Feingold. Fb. 43; Grove 1715; Schl. 1026. Sehr schön 1.000,--
- 5465 **Maximilian, 1864-1867.** 20 Pesos 1866 Mo, Mexiko City. 29,61 g Feingold. Fb. 62; Grove 5445. 3.000,--
Sehr selten in dieser Erhaltung. Sehr attraktives, vorzügliches Prachtexemplar

Maximilian, der jüngere Bruder des Kaisers Franz Josef I. von Österreich, nahm 1864 die ihm auf Betreiben Napoléons III. angetragene, mexikanische Kaiserkrone an. Er geriet durch seine liberale Einstellung schnell in Konflikt mit den Konservativen und Klerikalen des Landes und verstand sich auch nicht mit dem Befehlshaber der französischen Truppen. Nach dem von den Vereinigten Staaten erzwungenen Rückzug des französischen Expeditionskorps 1866 wurde die gemäßigte und ausgleichende Politik Maximilians, der sich weigerte, mit den Franzosen das Land zu verlassen, bald unhaltbar. Der Kaiser fiel am 15. Mai 1867 durch Verrat in die Gewalt des Präsidenten Juarez und wurde am 19. Juni 1867 mit zwei Generälen hingerichtet. Das tragische Ende des nur 35 Jahre alten, auf politische Irrwege geführten, aber persönlich integren Maximilians fand in der öffentlichen Meinung Europas lebhaften Widerhall.



1,5:1



5466



1,5:1



- 5466 **Republik, 1867-1905.** 10 Pesos 1883 Oa-E, Oaxaca. 14,81 g Feingold. Fb. 136; Grove 7124. 5.000,--
Von großer Seltenheit. Nur 111 Exemplare geprägt.
 Vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung



5467



- 5467 **Vereinigte Staaten seit 1905.** 50 Pesos 1946. 125-Jahrfeier der Unabhängigkeit von Spanien. 37,50 g Feingold. Fb. 172; Grove 7708. Vorzüglich 1.250,--



5468

NICARAGUA

5468 **Republik.** 50 Cordobas 1967. Ruben Dario. 28,80 g Feingold. Fb. 1. Stempelglanz 1.250,--



5469



5470



5471


PERU

5469 **Fernando VI., 1746-1759.** 8 Escudos 1751 LM, Lima. 26,93 g. Calicó 18; Fb. 16. 3.000,--
R Leichte Bearbeitungsspuren, sehr schön-vorzüglich

5470 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1791 ME-II, Lima. 27,11 g. Calicó 8; Fb. 36; Schl. 1202. 1.000,--
 Sehr schön

5471 8 Escudos 1791 ME-II, Lima. 26,90 g. Calicó 8; Fb. 36; Schl. 1202. 1.000,--
 Kl. Kratzer, sehr schön



5472



5472 **Republik seit 1822.** 50 Soles 1967. Manco Capoc. 30,09 g Feingold. Fb. 77. 1.250,--
 Vorzüglich-Stempelglanz



5473


SAUDI-ARABIEN
HEJAZ

5473 **Al Husain Ibn Ali, 1916-1924.** Dinar Hashimi 1923 (=1334 AH). 6,61 g Feingold. Fb. 1. 600,--
 Vorzüglich



5474



5475



5476



5477



5478



SÜDAFRIKA

- | | | | |
|------|---|--------------------------------------|--------|
| 5474 | Südafrikanische Republik. Pound 1893. 7,32 g Feingold. Fb. 2. | Seltener Jahrgang. Sehr schön | 400,-- |
| 5475 | 1/2 Pound 1896. 3,66 g Feingold. Fb. 3. | Vorzüglich | 500,-- |
| 5476 | Pound 1898. 7,32 g Feingold. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Fb. 2. | Vorzüglich-Stempelglanz | 600,-- |
| 5477 | Pound 1898. 7,32 g Feingold. Fb. 2. | Vorzüglich | 500,-- |
| 5478 | Pound 1900. 7,32 g Feingold. Fb. 2. | Vorzüglich-Stempelglanz | 750,-- |



ex 5479



5480



- 5479 **Republik seit 1960.** Krügerrand Premium-Set 2000, bestehend aus kolorierten Münzen zu 1, 1/2, 1/4 und 1/10 Unze. Insgesamt 57,54 g Feingold. Mit Zertifikat der SA Mint, Pretoria mit der Seriennr. 0087. Fb. B1-B4. **4 Stück.** In Originaletui. Polierte Platte 2.500,--

THAILAND

- 5480 **Rama IX. (Bhumibol) seit 1946.** 5.000 Baht BE 2517 (= 1974). Rettet die Tierwelt - Sirintara-Schwalbe. 30,10 g Feingold. Fb. vgl. 32 (dort von 1975). **Nur 623 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 2.000,--



5481



TUNESIEN

- 5481 **Unter Frankreich.** Goldmedaille 1923, von C. N. Roettiers jr., auf den Besuch von Mohammed El Habub Pascha Bey in der Pariser Münze. Ansicht des Gebäudes der Pariser Münze am Ufer der Seine// 5 Zeilen Schrift. Mit Randpunze: (Füllhorn) 3 OR. 64,36 mm; 178,52 g. **Mattiert, vorzügliches Prachtexemplar** 6.000,--



5482



5483



5484



VENEZUELA

- 5482 **Republik.** Goldmedaille zu 60 Bolivares 1957, mit Signatur R. B., auf den zweiten Weltkrieg. Adler mit Schwert in den Fängen//Brustbild des Reichskanzlers Adolf Hitler, *1889 Braunau, †1945 Berlin, 1. 30,12 mm; 22,20 g. K./M. (Unusual World Coins) MB 24. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE

FUJAIRAH

- 5483 **Muhammad bin Hamad al-Sharqi, 1952-1974.** 100 Riyals 1969. Apollo XI. 18,66 g Feingold. Fb. 2. Polierte Platte 600,--
- 5484 50 Riyals 1970, auf die 1972 bevorstehenden Olympischen Spiele in München. 9,33 g Feingold. Fb. 4. Polierte Platte 600,--



5485



5486



VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- 5485 **Föderation.** 20 Dollars 1855, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 169. Sehr schön 1.250,--
- 5486 20 Dollars 1863 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 172. Sehr schön 1.250,--



5487



5488



- 5487 20 Dollars 1872, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 174. Winz. Randfehler, sehr schön 1.250,--
- 5488 20 Dollars 1872 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 175. Sehr schön 1.250,--



5489



5490



5491



5492



- 5489 20 Dollars 1881 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 178. Sehr schön 1.000,--
- 5490 20 Dollars 1883 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 60. Fb. 178. Kl. Kratzer, vorzüglich 1.250,--
- 5491 20 Dollars 1884 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 178. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 5492 20 Dollars 1899, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177. Vorzüglich 1.000,--



5493



5494



- 5493 20 Dollars 1904, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 5494 20 Dollars 1904, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177. Vorzüglich 1.000,--



5495



5496



- 5495 20 Dollars 1908, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Fb. 183. Vorzüglich 1.250,--
- 5496 20 Dollars 1908, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Fb. 183. Vorzüglich 1.250,--



5497



5498



5499



5500



- | | | | |
|------|---|------------|----------|
| 5497 | 20 Dollars 1909 (Jahreszahl im Stempel aus 1908 geändert), Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185. | Sehr schön | 1.000,-- |
| 5498 | 20 Dollars 1912, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185. | Vorzüglich | 1.250,-- |
| 5499 | 20 Dollars 1923, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185. | Vorzüglich | 1.250,-- |
| 5500 | 20 Dollars 1924, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | | 1.000,-- |



5501



5502



- | | | | |
|------|---|--------------|----------|
| 5501 | 20 Dollars 1925, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185. | Vorzüglich + | 1.000,-- |
| 5502 | 20 Dollars 1926, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185. | Vorzüglich | 1.250,-- |



1,5:1



5503



1,5:1

- | | | | |
|------|--|-------------------------|----------|
| 5503 | 20 Dollars 1926 S, San Francisco. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 186. | Vorzüglich-Stempelglanz | 4.000,-- |
|------|--|-------------------------|----------|



5504



5505



5506



- 5504 20 Dollars 1927, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
- 5505 20 Dollars 1928, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185.
Vorzüglich 1.250,--
- 5506 20 Dollars 1928, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185.
Vorzüglich 1.250,--



5507



5508



- 5507 10 Dollars 1847, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 155. Sehr schön 500,--
- 5508 10 Dollars 1880, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.
Fast vorzüglich 600,--



5509



5510



- 5509 10 Dollars 1882, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.
Vorzüglich 600,--
- 5510 10 Dollars 1895, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.
Sehr schön-vorzüglich 500,--



5511



5512



- 5511 10 Dollars 1899, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.
Vorzüglich 500,--
- 5512 10 Dollars 1907, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 158.
Vorzüglich 500,--



- 5513 10 Dollars 1910, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. Fast vorzüglich 600,--
- 5514 10 Dollars 1910 D, Denver. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 168. Vorzüglich 500,--
- 5515 10 Dollars 1910 D, Denver. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 168. Fast vorzüglich 600,--
- 5516 10 Dollars 1915, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. Fast vorzüglich 500,--



- 5517 10 Dollars 1932, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. Stempelglanz 800,--
- 5518 10 Dollars 1932, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. Vorzüglich 500,--



- 5519 10 Dollars 1932, Philadelphia. Indianer. 15,05 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 166. Vorzüglich 500,--
- 5520 5 Dollars 1813, Philadelphia. Capped Bust. 8,02 g Feingold. In US-Plastikholder der NCS mit der Bewertung AU DETAILS, IMPROPERLY CLEANED. Fb. 132. R Sehr schön 3.000,--



- 5521 5 Dollars 1835, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 7,52 g Feingold. Fb. 135. Sehr schön-vorzüglich 600,--
- 5522 5 Dollars 1836, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 7,52 g Feingold. Fb. 135. Vorzüglich 1.500,--



5523



5524



5525



5526



- | | | | |
|------|---|---------------------|----------|
| 5523 | 5 Dollars 1837, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 7,52 g Feingold. Fb. 135. | Sehr schön | 600,-- |
| 5524 | 5 Dollars 1842 D, Dahlonega. Liberty. Small date. 7,52 g Feingold. Fb. 140. | R Sehr schön | 2.000,-- |
| 5525 | 5 Dollars 1853 D, Dahlonega. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 140. | Sehr schön | 1.000,-- |
| 5526 | 5 Dollars 1857 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 142. | Sehr schön + | 750,-- |



1,5:1



5527



1,5:1



- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 5527 | 5 Dollars 1858 C, Charlotte. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 139.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich | | 3.000,-- |
|------|---|--|----------|



5528



- | | | | |
|------|--|------------|--------|
| 5528 | 5 Dollars 1881, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143. | Sehr schön | 200,-- |
|------|--|------------|--------|



1,5:1



5529



1,5:1



- | | | | |
|------|--|---------------------------------|----------|
| 5529 | 5 Dollars 1882 CC, Carson City. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 146. | RR Sehr schön-vorzüglich | 2.000,-- |
|------|--|---------------------------------|----------|



5530



5531



- | | | | |
|------|---|-----------------|--------|
| 5530 | 5 Dollars 1886 S, San Francisco. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 145. | Sehr schön | 200,-- |
| 5531 | 5 Dollars 1891 CC, Carson City. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 146. | Fast vorzüglich | 500,-- |



5532



5533



5534



5535



- | | | |
|------|---|-------------------|
| 5532 | 5 Dollars 1901, Philadelphia. Liberty. 7,52 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 143.
Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 5533 | 5 Dollars 1909 D, Denver. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 151. | Vorzüglich 300,-- |
| 5534 | 5 Dollars 1909 D, Denver. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 151. | Vorzüglich 300,-- |
| 5535 | 5 Dollars 1909 D, Denver. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 151. | Vorzüglich 300,-- |



5536



5537



5540



5538



5539



- | | | |
|------|---|----------------------------------|
| 5536 | 5 Dollars 1910, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. | Sehr schön 200,-- |
| 5537 | 5 Dollars 1912, Philadelphia. Indianer. 7,52 g Feingold. Fb. 148. | Sehr schön 250,-- |
| 5538 | 3 Dollars 1854, Philadelphia. Liberty. 4,51 g Feingold. Fb. 124. | Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,-- |
| 5539 | 3 Dollars 1854, Philadelphia. Liberty. 4,51 g Feingold. Fb. 124. | Sehr schön-vorzüglich 750,-- |
| 5540 | 2 1/2 Dollars 1835, Philadelphia. Liberty. Classic head type. 3,76 g Feingold. Fb. 110. | R Sehr schön + 500,-- |



1,5:1



5541



1,5:1



- | | | |
|------|---|----------|
| 5541 | 2 1/2 Dollars 1894, Philadelphia. Liberty. 3,76 g Feingold. Fb. 114.
R Nur 4.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz | 1.000,-- |
|------|---|----------|



5542



5543



5544



- | | | |
|------|---|------------------------|
| 5542 | 2 1/2 Dollars 1913, Philadelphia. Indianer. 3,76 g Feingold. Fb. 120. | Sehr schön + 150,-- |
| 5543 | 2 1/2 Dollars 1915, Philadelphia. Indianer. 3,76 g Feingold. Fb. 120. | Sehr schön 150,-- |
| 5544 | 2 1/2 Dollars 1926, Philadelphia. Indianer. 3,76 g Feingold. Fb. 120. | Fast vorzüglich 200,-- |



5545



5546



5545 1 Dollar 1855, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 89.

Sehr schön 300,--

5546 1 Dollar 1856, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 94.

Sehr schön-vorzüglich 125,--



5547



VIETNAM

ANNAM

5547 Thieu Tri, 1841-1847. 5 Tien o. J. (1841-1847). 16,17 g. Fb. 15 a; Schroeder 253 B.

An rotem Band. Gelocht (2x), sehr schön

5.000,--



1,5:1



5548



1,5:1

5548 Than Thai, 1889-1907. Philon o. J. 29,01 g. Fb. -; K./M. -; Schroeder -.

Von großer Seltenheit. Gelocht (2x), sehr schön-vorzüglich

6.000,--

François Thierry, À propos d'une monnaie inédite de Thàn Thái, Cahiers Numismatiques, No. 135, März 1998, S. 38, Abb. 6.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH



RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 5549 **Friedrich III., 1440-1493.** Goldgulden o. J. (1467-1473), Graz. 3,27 g. Reichsapfel in Dreipaß//St. Johannes steht v. v. mit Lamm, zwischen den Füßen des Heiligen befindet sich das Münzmeisterzeichen Halbmond (Hans Wieland von Wesel). CNA I, F b 9 var.; Fb. 1354 (dort unter Ingelheim).
Von großer Seltenheit. Sehr schön + 8.000,--

Friedrich III., *1415 Innsbruck, †1493 Linz, wurde am 2. Februar 1440 als Nachfolger seines Veters Albrecht II. zum deutschen König gewählt. Er vereinbarte im Frühjahr 1448 mit Papst Nikolaus V. das für das deutsche Kirchenrecht grundlegende Wiener Reichskonkordat, das bis 1806 die Beziehungen der deutschen Kirche zu Rom regelte. Am 19. März 1452 empfing Friedrich - als letzter deutscher Kaiser überhaupt - vom Papst in Rom die Kaiserkrone. Der Kaiser zog sich jedoch weitgehend aus der Reichspolitik zurück und verließ bis 1471 nicht mehr seine Erblände. Seine Regierungszeit war geprägt von Auseinandersetzungen, in denen er seine Autorität in den Erblanden und als Reichsoberhaupt verteidigen mußte. Vorübergehend verlor er Ungarn an Matthias Corvinus und Böhmen an Georg Podiebrad. Auf Reichsebene erschütterten starke Landesfürsten (z. B. Friedrich der Siegreiche von der Pfalz, Albrecht Achilles von Brandenburg) in territorialen Auseinandersetzungen die Position des Kaisers. Im Jahr 1486 konnte Friedrich die Wahl seines Sohnes Maximilian zum König erreichen. Nach dem Tod von Matthias Corvinus 1490 konnte Friedrich seine Erblände wieder vollständig vereinen. Friedrich III., der noch 1490 den gesamten habsburgischen Besitz an Maximilian übergab, legte somit - trotz zeitweiliger Mißerfolge - den Grund für den weiteren Aufstieg des Hauses Habsburg.



- 5550 **Rudolf II., 1576-1612.** Dukats 1589 KB, Kremnitz. 3,48 g. Fb. 63; Huszar 1002.
 Min. gewellt, fast vorzüglich 1.000,--
- 5551 Dukats 1593, Prag. 3,49 g. Münzmeister Lazar Ercker. Dietiker 433; Fb. 85; Halacka 298.
 Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



- 5552 Dukats 1598 NB, Nagybánya. 3,43 g. Fb. 68; Huszar 1007. **RR** Fast sehr schön 3.000,--
- 5553 Dukats 1601, Wien. 3,47 g. Fb. 87; M. z. A. S. 87. Sehr schön 500,--
- 5554 Goldmedaille zu 2 Dukaten 1602, von N. W. Cibin, auf die Not und die traurigen Umstände in Siebenbürgen. Kopf mit drei Gesichtern, eines unbärtig nach l., eines bärtig nach r. und ein ebenfalls bärtiges Gesicht quer über beiden liegend//Sieben Zeilen Schrift, darunter Verzierung. 21,67 mm; 6,76 g. Resch 35 (dort als 1 3/4 Dukats bezeichnet). **RR** Gelocht, sehr schön 500,--
- 5555 **Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.** Dukats o. J., Hall. 3,48 g. Fb. 3379; M./T. 389; Prokisch 55 A/a. Winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich 750,--



5556



1,5:1



5556

- 5556 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** 10 Dukaten 1622 (Jahreszahl im Stempel aus 1621 geändert), Wien. 34,65 g. • FERDINANDVS • II • D • G • - R • I • S • AVG • G • HVN • BOH REX Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, großer Halskrause und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten Münzmeisterzeichen Spitze (Matthias Fellner, Münzmeister in Wien 1612-1637)//ARCHID • AVS • DVX • - BVR • CO • TVR • ZC 1622 Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust mehrfeldiges Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Fb. 144; Herinek 10.

Von großer Seltenheit. Sehr schön 18.000,--



1,5:1



5557



1,5:1



- 5557 **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** 10 Dukaten 1640, Prag. 34,62 g. Münzmeister Jakob Wernhard Wolker. FERDIN • III • D • G • R • IMPERATOR • S • A • Brustbild r. mit Spitzenkragen, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//GER • HVN • BOHE - MIBREX • Ao 1640 Gekrönter Doppeladler, auf der Brust das gekrönte, böhmische Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten in Klammern das Münzmeisterzeichen Hand mit Stern (Jakob Wernhard Wolker, Münzmeister in Prag 1637-1655). Dietiker 835; Fb. 213; Halacka 1148.

RR Vorzügliches Prachtexemplar 30.000,--



5558

5558 2 Dukaten 1640, Prag. Münzmeister Jakob W. Wolker. 6,72 g. Dietiker 825; Fb. 224; Halacka 1160. RR Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön 1.500,--



5559



1,5:1



5559

5559 **Leopold I., 1657-1705.** 10 Dukaten 1660, Wien. 34,34 g. (Raute) LEOPOLDVS (Raute) D (Raute) G (Raute) ROM - IMP (Raute) S (Raute) A (Raute) G (Raute) H (Raute) B (Raute) REX (Raute) 1660 Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten Kartusche mit der Signatur AC (verbunden, Andreas Cetto, Münzmeister in Wien 1660-1665)//ARCHID (Raute) AVST (Raute) DVX (Raute) BVRG (Raute) STVR (Raute) COM (Raute) TYROL Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Zepter in den Fängen, auf der Brust mehrfeldiges, ovales Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, unten Wappenschild (Österreich/Burgund). Fb. 258; Herinek 6.

RR Min. Bearbeitungsspuren am Rand, attraktives, sehr schönes Exemplar

10.000,--

Leopold, zweiter Sohn von Kaiser Ferdinand III. und Maria Anna von Spanien, *09.06.1640 Wien, †05.05.1705 Wien, war zunächst für den geistlichen Stand bestimmt, wurde dann aber 1656 zum König von Böhmen und 1658 zum deutschen Kaiser gekrönt. In seiner langen Regierungszeit verfolgte seine Politik zwei Ziele: Spanien den deutschen Habsburgern zu gewinnen und auch Ungarn zu rekatholisieren. Das erste verwickelte ihn in langwierige Kriege mit Frankreich. Der Versuch, Ungarn zu rekatholisieren, rief wiederholt Aufstände hervor; die Ungarn suchten Hilfe bei den Türken. So kamen die Bündnisse Ludwigs XIV. mit den Türken gegen das Reich zustande, was die Türkenkriege zur Folge hatte. Zwar erfochten Leopolds bedeutende Feldherren (u. a. Prinz Eugen von Savoyen, Ludwig Wilhelm von Baden - der "Türkenlouis") immer wieder glänzende Siege, doch zerrüttete diese Politik Wirtschaft und Finanzen. In Deutschland legte Leopold I. damit den Keim für den weiteren Zerfall des Reiches, in dem die größeren Territorialstaaten, insbesondere Brandenburg-Preußen, immer stärker wurden. So legte der Kaiser selbst den Grundstein für den späteren "Dualismus", der Österreich im 19. Jahrhundert dem engeren deutschen Raum entfremden sollte.



5560



1,5:1



5561



1,5:1



5560

5560 Dukat 1692 KB, Kremnitz. 3,44 g. Fb. 128; Herinek 358.

Sehr schön

750,--

5561 1/4 Dukat 1696 NB, Nagybánya. 0,86 g. Fb. 153; Herinek 495.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--



5562 Goldmedaille o. J. (1702), von M. Smeltzing, auf den Sieg des Prinzen Eugen von Savoyen über die Franzosen in der Schlacht bei Luzzara am 15. August. LEOP : I . D . G . ROM : IMP : - GALLORUM DOMITOR . Büste r. mit Lorbeerkrantz, darunter die Signatur M : SMELTZING ./FUGAT . - EJICIT INSTAT . Prinz Eugen reitet l., in der erhobenen Rechten Schwert, zu den Seiten D(uc) d. Anjou / D(uc) d. Mantua - D(uc) de / Vendome, im Hintergrund Ansicht der Schlacht, im Abschnitt: ILL : EUG : SABAUD : PR : INCL : / GALL : UBIQUE, ET AD / LUZAR . VICTOR . / M. S. 37,92 mm; 20,04 g. Popelka 87 (dort in Silber); Slg. Montenuovo -; v. Loon IV, S. 322.

Von großer Seltenheit. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

12.500,--

Die Schlacht bei Luzzara fand am 15. August 1702 während des Spanischen Erbfolgekrieges statt. Den kaiserlichen Truppen unter Eugen von Savoyen stand eine französisch-spanische Armee unter Louis II Joseph de Bourbon, Duc de Vendôme und König Philipp V. von Spanien gegenüber. Die Schlacht endete ohne einen eindeutigen Sieg.



5563

5564

5565

5566

5563 Karl VI., 1711-1740. Dukat 1712 KB, Kremnitz. 3,47 g. Fb. 171; Herinek 139.

R Min. gewellt, vorzüglich

600,--

5564 Dukat 1720 KB, Kremnitz. 3,52 g. Fb. 171; Herinek 147.

Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

1.000,--

5565 Maria Theresia, 1740-1780. Dukat 1742 KB, Kremnitz. 3,48 g. Eypeltauer 238; Fb. 180.

Sehr schön +

300,--

5566 Dukat 1743 KB, Kremnitz. 3,46 g. Eypeltauer 238; Fb. 180.

Berieben, gewellt, sehr schön

250,--



5567

5568

5567 2 Souverain d'or 1750, Antwerpen. 11,10 g. Delm. 208; Eypeltauer 406 a; Fb. 130.

Vorzügliches Prachtexemplar

2.000,--

5568 Souverain d'or 1750, Antwerpen. 5,48 g. Delm. 211; Eypeltauer 411 a; Fb. 132.

Prüfspur am Rand, sehr schön

150,--



1,5:1



5569



1,5:1

- 5569 5 Dukaten 1754, Wien. 17,40 g. Brustbild r. mit Diadem und umgelegtem Mantel//Gekrönter Doppeladler, auf der Brust gekröntes, vierfeldiges Wappen mit gekröntem Mittelschild, unten Wertzahl V in Klammern. Eypeltauer vgl. 57 a (dort anderer Jahrgang); Fb. 402. **RR** Vorzüglich 8.000,--



5571



5570



5571

- 5570 Souverain d'or 1757, Antwerpen. 5,51 g. Delm. 212; Eypeltauer 413; Fb. 135. Sehr schön + 300,--
- 5571 Goldmedaille zu 3 Dukaten 1760, von A. Widemann, auf die Vermählung des Erzherzogs Josef mit Elisabeth von Bourbon. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Hymen mit Lorbeerkränzen entzündet mit Fackel Feuer auf Altar. 28,14 mm; 10,47 g. Slg. Montenuovo 1893 bzw. 1895. **Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



5572



5573



5574



5575



- 5572 2 Dukaten 1765 KB, Kremnitz. 6,98 g. Eypeltauer 250; Fb. 179. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5573 2 Dukaten 1765 KB/KD, Kremnitz. 6,97 g. Eypeltauer 250 a; Fb. 179. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 5574 Dukat 1765 KB, Kremnitz. 3,47 g. Eypeltauer 251; Fb. 180. Sehr schön + 300,--
- 5575 2 Dukaten 1769 HG, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,94 g. Eypeltauer 382 a; Fb. 541. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



5576 Goldmedaille zu einem 1 1/4 Dukaten 1769, von A. Widemann, auf die Vermählung ihrer Tochter Maria Amalie mit Ferdinand von Parma. Brustbild der Erzherzogin r.//Palme mit zwei Wappenschilden, r. lagert der Flußgott Padus nach l. und hält mit der erhobenen Rechten zwei Bänder, die mit den Wappen verbunden sind, l. Hymen mit erhobener Linken und Fackel in der Rechten. 25,65 mm; 4,37 g. Slg. Montenuovo vgl. 1999 (dort in Silber).

Kabinettstück von feinsten Erhaltung. Feine Goldtönung, fast Stempelglanz

1.000,--



5577 Goldmedaille 1771, von A. Widemann, auf die Vermählung ihres Sohnes Erzherzog Ferdinand mit Maria Beatrix, Prinzessin von Modena. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Merkur mit zwei Wappenschilden, r. lagert der Flußgott Padus nach l. 25,29 mm; 4,35 g. Slg. Montenuovo 2035.

RR Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Goldtönung

800,--

5578 2 Dukaten 1771 (Jahreszahl im Stempel aus 1769 geändert) HG, Karlsburg, für Siebenbürgen. 6,97 g. Eypeltauer 382 a; Fb. 541.

Kl. Randfehler, sehr schön

400,--



5579 Josef II., 1765-1790. Dukat 1782 A, Wien. 3,47 g. Fb. 439; J. 21.

Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz

2.000,--



5580 Souverain d'or 1786 F, Hall, für die Niederlande. 11,10 g. Büste r. mit Lorbeerkranz//Gekröntes Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vies, dahinter Kreuz. Fb. 443; J. 46.

RR Prachtexemplar von schönster Erhaltung. Fast Stempelglanz

8.000,--

5581 Dukat 1787 A, Wien. 3,47 g. Fb. 439; J. 21.

Sehr schön +

150,--



1,5:1



5582



1,5:1



- 5582 **Belgischer Aufstand, 1789-1790.** Lion d'or 1790, Brüssel. 8,26 g. Löwe l. mit Schwert stützt sich auf einen Schild, auf dem LI / BER / TAS zu lesen ist//Strahlende Sonne, umher Kranz, gebildet aus den Wappen der 11 vereinten Provinzen. Fb. 402; J. 69. **R Prachtexemplar.** Stempelglanz 7.500,--
- Von den ursprünglich geprägten 3.805 Exemplaren dieses und des folgenden Lion d'ors sind 1.438 Stücke wieder eingeschmolzen worden.



1,5:1



5583



1,5:1



- 5583 Lion d'or 1790, Brüssel. 8,28 g. Löwe l. mit Schwert stützt sich auf einen Schild, auf dem LI / BER / TAS zu lesen ist//Strahlende Sonne, umher Kranz, gebildet aus den Wappen der 11 vereinten Provinzen. Fb. 402; J. 69. **R Vorzüglich** 6.000,--



5584



5585



5586



- 5584 **Franz II., 1792-1804.** 2 Dukaten 1792, auf seine Krönung zum römischen Kaiser in Frankfurt. 7,01 g. Büste r. mit Lorbeerkranz//Francofurtia mit Mauerkrone steht nach r. hält einen Kranz über einen Altar, auf dem Schwert und Kaiserkrone auf einem Kissen liegen. Fb. -; Förschner 405; J. u. F. 942. **R Vorzüglich-Stempelglanz** 2.500,--
- 5585 Dukat 1792, Kremnitz. 3,48 g. Fb. 209; J. 125; Schl. 1. **Vorzüglich-Stempelglanz** 1.000,--
- 5586 Souverain d'or 1793 A, Wien. 11,10 g. Fb. 468; J. 136; Schl. 60. **Schrätlingsfehler im Feld der Vorderseite, sehr schön +** 300,--



5587



5588



- 5587 Souverain d'or 1794 B, Kremnitz. Probe; 11,08 g. Fb. 469; J. 136; Schl. 66. **Von großer Seltenheit.** Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 3.000,--
- 5588 Sovrano 1796 M, Mailand. 11,09 g. Fb. 741 a; J. 136 a; Schl. 92. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



5589



5590



5591



5592



5593



KAISERREICH ÖSTERREICH

5589	Franz I., 1804-1835. Dukat 1830 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 219; J. 199; Schl. 208. Leichte Überprägungsspuren, vorzüglich	300,--
5590	Dukat 1830 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 219; J. 199; Schl. 208.	Vorzüglich 300,--
5591	Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1839, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 222; J. 253; Schl. 17. Vorzüglich	200,--
5592	Dukat 1842 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 266.	Vorzüglich 200,--
5593	Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1854 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 371. Fast Stempelglanz	300,--



5594



5595



5596



5597



5594	Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372.	Fast Stempelglanz 300,--
5595	Dukat 1858 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 375.	Vorzüglich-Stempelglanz 250,--
5596	Dukat 1865 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 491; J. 330; Schl. 453.	Fast Stempelglanz 350,--
5597	8 Gulden (20 Franken) 1885, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 602. Kl. Randfehler, vorzüglich	200,--



5598



5599



5598	4 Dukaten 1889, Wien. Mit bulgarischem Gegenstempel. 13,76 g Feingold. Fb. zu 487 (dort ohne Gegenstempel); J. zu 345 (dort ohne Gegenstempel); Schl. zu 508 (dort ohne Gegenstempel). Gelocht, schön-sehr schön	500,--
5599	4 Dukaten 1894, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 513. Gestopftes Loch, sehr schön	400,--



5600



5601



5602



5603



5600	10 Kronen 1896 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 125.	Vorzüglich	125,--
5601	20 Kronen 1899, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 633.	Vorzüglich	250,--
5602	20 Kronen 1901, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 635. Seltener Jahrgang.	Vorzüglich	250,--
5603	10 Kronen 1906 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 135.	Vorzüglich	125,--



5604



5605



5604

5604	100 Kronen 1908 KB, Kremnitz. 30,49 g Feingold. Fb. 249; J. 410; Schl. 92. Nur 4.038 Exemplare geprägt. Originalprägung.	Vorzüglich	2.000,--
5605	100 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 30,49 g Feingold. Fb. 514; J. 400; Schl. 646.1. Prachtexemplar von polierten Stempeln.	Stempelglanz	2.500,--



5606



5607



5608



5609



5606	20 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 6,10 g Feingold. Fb. 515; J. 399; Schl. 647.	Vorzüglich	250,--
5607	20 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 6,10 g Feingold. Fb. 508; J. 382; Schl. 649.	R Vorzüglich	1.000,--
5608	10 Kronen 1909 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 138.	Vorzüglich	125,--
5609	20 Kronen 1910, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 660.	Vorzüglich-Stempelglanz	350,--



5611



5610



5611

- | | | | |
|------|---|-----------------------|--------|
| 5610 | 20 Kronen 1910, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 660. | Vorzüglich | 300,-- |
| 5611 | 4 Dukaten 1911, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 530. | Sehr schön-vorzüglich | 800,-- |



5612



5613



- | | | | |
|------|---|-------------------------|--------|
| 5612 | 20 Kronen 1911 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 113. | Vorzüglich | 250,-- |
| 5613 | 10 Kronen 1911 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 140. | Vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |



5614



5615



5616



5614

- | | | | |
|------|---|--------------------------------------|--------|
| 5614 | 4 Dukaten 1914, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 533. | Kl. Kratzer, sehr schön | 500,-- |
| 5615 | 10 Kronen 1914 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 143. | Seltener Jahrgang. Vorzüglich | 200,-- |
| 5616 | Dukat 1951. Fehlprägung der Jahreszahl 1915. Fb. 403; J. 344; Schl. 581. | Fast Stempelglanz | 300,-- |



5617



5618



REPUBLIK ÖSTERREICH

- | | | |
|------|--|------------------------|
| 5617 | 1. Republik, 1918-1938. 100 Kronen 1923, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 518; J. 423; Schl. 675.
RR Nur 617 Exemplare geprägt. Vorzüglich | 3.000,-- |
| 5618 | 100 Schilling 1926, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 679. | Polierte Platte 600,-- |



5619



5620



5619



- 5619 100 Schilling 1933, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 685.
Seltener Jahrgang. Nur 4.727 Exemplare geprägt. Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 5620 100 Schilling 1935, Wien. Madonna von Mariazel. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 695.
Sehr seltener Jahrgang. Winz. Randfehler, vorzüglich 4.000,--

LOT HABSBURG

- 5621 Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kronen 1893 KB, Kremnitz; 10 Kronen 1911 KB, Kremnitz; 10 Kronen 1905, Wien; 10 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. Insgesamt 12,20 g Feingold. Fb. 250, 252, 506, 516.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich 500,--



1,5:1



5622



1,5:1

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

SALZBURG, ERZBISTUM

- 5622 Leonhard von Keutschach, 1495-1519. 4 Dukaten 1513. 13,93 g. ✠ ORA PRO ME SANCTE RVDBERTE Brustbild r. in geistlichem Ornat//✠ LEONARD ' DE KEWTSCH ' ARE ' SAL ' Vierfeldiges Wappen, darüber Mitra, zu den Seiten die geteilte Jahreszahl 15 - 13. Fb. 577 b; Zöttl 3.
Von großer Seltenheit. Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 25.000,--



5623



5624



5623



- 5623 Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586. 2 Dukaten 1573, mit Titel Maximilians II. 6,85 g. Fb. 636; Zöttl 545.
R Fast sehr schön 750,--
- 5624 Dukat 1578, mit Titel Rudolfs II. 3,42 g. Fb. 637; Zöttl 578.
 Sehr schön-vorzüglich 1.250,--



- 5625 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** 1/4 Dukat 1688. 0,89 g. Fb. 835; Zöttl 2147. Vorzüglich 300,--
- 5626 **Jakob Ernst von Liechtenstein, 1745-1747.** Dukat 1745. 3,45 g. Fb. 853; Zöttl 2809. R Winz. Randfehler, vorzüglich 2.000,--
- 5627 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** 1/4 Dukat 1755. 0,88 g. Mit im Stempel eingepunztem sechszackigen Stern. Fb. 867 var.; Zöttl 2942 var. R Vorzüglich + 300,--



- 5628 **5 Dukaten 1759.** 17,43 g. Brustbild r. in geistlichem Ornat, darunter die Signatur FMK (Franz Xaver Matzenkopf, Stempelschneider in Salzburg 1755-1796)//St. Rudbertus sitzt nach r. mit Krummstab und Salzgefäß, den rechten Unterarm auf Wappen gelehnt. Fb. 763; Probszt 2232. RR Min. Probierspür am Rand, winz. Kratzer, attraktives, vorzügliches Exemplar 6.000,--



5629

STADT KREMNITZ

- 5629 **Goldmedaille zu 5 Dukaten o. J. (1695-1751), von J. Roth.** St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze//Windgott bläst nach r. auf Schiff, darin Christus und drei Apostel. 36,98 mm; 17,20 g. Huszar 15 Anm. Min. bearbeitet, vorzüglich 1.250,--

DEUTSCHE GOLDMÜNZEN UND -MEDAILLEN



5630



5631



5632



5633



AUGSBURG

STADT

- | | | | |
|------|--|--------------------------------------|----------|
| 5630 | Dukat 1642, mit Titel Ferdinands III. 3,44 g. Fb. 61; Forster 291. | Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | 1.000,-- |
| 5631 | Dukat 1643, mit Titel Ferdinands III. 3,46 g. Fb. 61; Forster 296. | RR Vorzüglich | 2.000,-- |
| 5632 | Dukat 1689, mit Titel Leopolds I. 3,45 g. Fb. 71; Forster 384. | Vorzüglich | 1.000,-- |
| 5633 | Dukat 1702, mit Titel Leopolds I. 3,43 g. Fb. 76; Forster 437. | R Min. gewellt, sehr schön | 750,-- |



1,5:1



5634



1,5:1

- | | | | |
|------|---|-----------------------------------|----------|
| 5634 | Dukat 1711, auf die Krönung Karls VI. zum römischen Kaiser. 3,47 g. Gekrönter Adler fliegt l. zur Sonne auf//Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies. Fb. 84; Forster 460. | Von großer Seltenheit. Vorzüglich | 5.000,-- |
|------|---|-----------------------------------|----------|



5635



5636



5637



- | | | | |
|------|---|----------------------------|----------|
| 5635 | Dukat 1730, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Fb. 88; Forster 106; Slg. Whiting 363. | R Vorzüglich | 2.000,-- |
| 5636 | Dukat 1742, mit Titel Karls VII. (Karl Albert von Bayern). 3,48 g. Fb. 94; Forster 528. | Vorzüglich-Stempelglanz | 2.000,-- |
| 5637 | Dukat 1763, mit Titel von Franz I. 3,49 g. Fb. 107; Forster 629. | Etwas berieben, vorzüglich | 750,-- |



5638



1,5:1



5639



1,5:1



5640



BADEN

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 5638 **Karl Friedrich, 1746-1811.** Dukat 1776, auf die Geburt seiner Enkelinnen, der Zwillinge Katharina Amalia und Karoline Friederike Wilhelmine, gewidmet von der Stadt Durlach. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU DETAILS. Fb. 146; Wielandt S. 243/244; Wielandt/Zeitz 150.
Knickspur, vorzüglich 750,--
- 5639 **Dukat 1807.** Rheingold. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65 PL. Divo/S. 2; Fb. 148; Schl. 3. **Selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Nur 972 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 6.000,--
- 5640 **Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Dukat 1832. Rheingold. 3,66 g. Divo/S. 8; Fb. 152; Schl. 20. Vorzüglich 1.750,--



5641



BAYERN

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 5641 **Maximilian I., 1598-1651.** 5 Dukaten 1640, München, auf die Neubefestigung der Stadt München. 17,30 g. Der geharnischte Kurfürst steht fast v. v. mit Schwert, mit der Rechten auf sein Zepter gestützt, die Linke greift nach dem Reichsapfel, der auf einem Postament liegt; vor dem Postament Wapen//Stadtansicht von München, darüber Madonna mit Kind zwischen zwei Engeln auf Wolken. Fb. 196; Witt. 807. **Vorzügliches Prachtexemplar** 5.000,--
Nachdem Bayern und München infolge des 30jährigen Krieges von den Schweden besetzt worden waren, entschloß sich Kurfürst Maximilian I., seine Haupt- und Residenzstadt neu zu befestigen. Auf diesen Anlaß wurden diese 5-Dukaten-Stücke geprägt. Die Vorderseitenumschrift dieses barocken Schaustückes enthält die Titulatur: MAXIMIL(ianus) COM(es) PAL(atinus) RH(enanus) VT(riusque) BA(variae) DVX S(acri) R(omani) I(mperii) ARCHIDAP(ifer) ET ELECT(or) = Maximilian Pfalzgraf bei Rhein, beider Bayern (Ober- und Niederbayern) Herzog, des heiligen römischen Reiches Erz- und Kurfürst. Die Rückseite bringt den Psalm 127,1: NISI DOM(inus) CVSTODIERIT CIVIT(atem) FRVST(ra) VIGIL(at) QVI CVSTODIT = Wo der Herr nicht die Stadt bewacht, da wacht der Wächter vergeblich.



1,5:1



5642



1,5:1



- 5642 **Karl Theodor, 1777-1799.** Dukat 1780, München. Inngold. 3,49 g. Büste r. mit zusammengebundenen Haaren, darunter die Signatur ST • (Johann Heinrich Straub, Stempelschneider in München 1761-1782)// Flußgott lagert nach r., den rechten Arm auf eine Quellurne gelegt, auf seinem linken Knie hält er das bayerische Wapen. Fb. 251; Hahn 354. **RR Vorzüglich** 5.000,--



- 5643 Dukat 1780, München. Isargold. 3,45 g. Fb. 252; Hahn 353. **RR** Sehr schön 2.000,--
- 5644 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Dukat 1809. 3,48 g. Divo/S. 17; Fb. 265; Schl. 52. **Seltener Jahrgang. Nur 3.363 Exemplare geprägt.** Sehr schön 600,--
- 5645 **Ludwig I., 1825-1848.** Goldgulden 1826. Neujahrgoldgulden. Präsent der Stadt Würzburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 61. Divo/S. 243 (dort unter Würzburg); Fb. 287; Schl. 939 (dort unter Würzburg). **RR Nur 65 Exemplare geprägt.** Vorzüglich 3.500,--
 Die Stadt Würzburg war seit dem 15. Jahrhundert verpflichtet, ihrem jeweiligen Landesherren als Herzog von Franken eine Zahlung von 50 Goldgulden zum Neujahr eines jeden Jahres zu leisten, vermutlich in Ablösung einer alten Naturalabgabe. Auch nachdem Würzburg an Bayern gefallen war, wurde dieser Brauch beibehalten. Hier liegt der erste derartige Neujahrgoldgulden für Ludwig I. vor. Die Rückseiteninschrift dieses Stückes enthält das Chronogramm der Jahreszahl 1826.



- 5646 **Maximilian II., 1848-1864.** 1/2 Vereinskronen 1858. 5,53 g. Divo/S. 38; Fb. 281; Schl. 129. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Nur 1.020 Exemplare geprägt.** Polierte Platte 5.000,--



- 5647 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** Goldmedaille zu 4 Dukaten 1888, von A. Börsch. Preismedaille, verliehen beim 8. Bayerischen Vereins- und Jubiläumsschießen in München. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und mit Ordenskette//Das Münchener Kindl mit umgehängtem Gewehr steht auf zwei gekreuzten Eichenzweigen, die Linke auf den Rautenschild, die Rechte auf eine Zielscheibe gelegt. 29,08 mm; 13,91 g. Gebhardt 227; Slg. Peltzer -; Witt. 3046. **Vorzüglich** 500,--


BRANDENBURG IN FRANKEN
BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

- 5648 **Friedrich allein, 1495-1515.** Goldgulden 1498, Schwabach. 3,26 g. Fb. 306; Levinson I-376; v. Schr. 462. Attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
- 5649 Goldgulden 1501, Schwabach. 3,28 g. Fb. 306; v. Schr. 486. **Seltener Jahrgang.** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--



5650



5651



BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

- 5650 **Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757.** Karolin 1735, Schwabach. 9,58 g. Fb. 348; Slg. Wilm. -. **RR** Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 5651 1/2 Karolin 1735, Schwabach. 4,82 g. Fb. 349; Slg. Wilm. -. **R** Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich 800,--



1,5:1



5652



1,5:1



BRANDENBURG-PREUSSEN

BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT

- 5652 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** 1/2 Dukat 1677, Münzstätte wahrscheinlich Berlin, auf die Eroberung von Stettin. 1,72 g. Fb. 2238; v. Schr. 2208. **R** Vorzüglich 1.250,--
 Nach dem Westfälischen Friedensschluß waren Vorpommern und Rügen, die Hafenstadt Stettin, das Mündungsgebiet der Oder und ein Landstreifen am östlichen Oderufer Schweden zugesprochen worden. Nach seinem bei Fehrbellin errungenen Sieg nahm Brandenburg noch im selben Jahr Wollin und Wolgast ein, 1676 Anklam und Demmin. Im Juli 1677 rückten 20.000 Soldaten des Großen Kurfürsten vor die Mauern Stettins, die durch eine vom schwedischen General von Wulffen befehligte Garnison von 3.200 Mann verteidigt wurde. Die Besatzung konnte bis Dezember des Jahres ausharren und streckte die Waffen erst, als ihr die Munition ausging. Gemäß des 1679 zwischen Brandenburg und Schweden geschlossenen Friedens von Saint-Germain-en-Laye mußte Brandenburg dem Gegner alle seine Eroberungen in Schwedisch-Vorpommern mit Ausnahme eines Gebietsstreifens rechts der Oder zurückgeben. Stettin verließen die Brandenburger zuletzt.



1,5:1



5653



1,5:1



PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 5653 **Friedrich (III.) I., 1701-1713.** Dukat 1712 CS, Berlin. 3,46 g. Fb. 2300; v. Schr. 26. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--



5655



5654



5656



- 5654 **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** 1/4 Dukat 1714 HFH, Magdeburg. 0,85 g. Fb. 2347; v. Schr. 167. **Min. gewellt, sehr schön** 250,--
- 5655 Dukat 1737 EGN, Berlin. 3,46 g. Fb. 2338; v. Schr. 89. **Vorzüglich** 1.500,--
- 5656 **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Dukat 1740, Berlin, auf seine Huldigung in Königsberg. 3,46 g. Fb. 2365; Old. 375; v. Schr. 2. **R** Zaponiert, sehr schön-vorzüglich 1.250,--



5657



5657 1/2 Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. 3,32 g. Fb. 2387; Old. 405 b 1; v. Schr. 149.

Attraktives, fast vorzügliches Exemplar

800,-



1,5:1



5658



1,5:1

5658 Friedrichs d'or 1756 A, Berlin. 6,55 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Ordensband und Kreuz//Adler zwischen Waffen. Fb. zu 2388; Old. zu 428 (dieser Jahrgang fehlt); v. Schr. -.

Von allergrößter Seltenheit. Unediertes Unikum.

Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

5.000,-



5659



5660



5661



5662



5659 Friedrichs d'or 1764 A, Berlin. 6,67 g. Fb. 2406; Old. 434; v. Schr. 375.

R Justiert, Kratzer, vorzüglich

1.000,-

5660 Friedrichs d'or 1783 A, Berlin. 6,66 g. Fb. 2411; Old. 435; v. Schr. 395.

Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

1.000,-

 5661 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Friedrichs d'or 1792 B, Breslau. 6,65 g. Fb. 2418; J. 100.

R Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

1.500,-

5662 Friedrichs d'or 1795 A, Berlin. 6,66 g. Fb. 2417; J. 100.

Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

750,-



5663



5664



5663 Friedrichs d'or 1796 A, Berlin. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 55. Fb. 2417; J. 100.

Vorzüglich

1.500,-

 5664 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Friedrichs d'or 1797 A, Berlin. Friedenstyp. 6,65 g. Fb. 2425; J. 101; Schl. 524.

Sehr schön-vorzüglich

750,-



5665



5666



- 5665 Friedrichs d'or 1798 A, Berlin. Friedenstyp. 6,66 g. Fb. 2425; J. 101; Schl. 525.
Winz. Kratzer, attraktives, vorzügliches Exemplar 1.000,--
- 5666 Friedrichs d'or 1835 A. 6,66 g. AKS - (zu 5); Divo/S. - (zu 162); Fb. - (zu 2429); J. - (zu 109); Marienb. -; Schl. -; v. Schr. -.
Von größter Seltenheit. 2. bekanntes Exemplar.
Probierspür am Rand, kl. Kratzer und Schürfspuren, sehr schön 3.000,--
Von Schrötter, Das preußische Münzwesen 1806 bis 1873, münzgeschichtlicher Teil, zweiter Band, Berlin 1926, führt in der Tabelle auf Seite 552 zwar die Ausmünzung von Goldmünzen zu 2, 1 und 1/2 Friedrichs d'or 1835 auf, im beschreibenden Teil v. Schrötters ist dieser Jahrgang jedoch nicht aufgeführt. Dieser Friedrichs d'or ist das zweite im Handel befindliche Exemplar und nach unserem Kenntnisstand auch in keiner öffentlichen Sammlung vorhanden.



5667



5668



- 5667 Doppelter Friedrichs d'or 1840 A. 13,33 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Schl. 572.
Min. Randfehler, fast vorzüglich 1.000,--
- 5668 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Doppelter Friedrichs d'or 1848 A. 13,35 g. Divo/S. 164; Fb. 2431; Schl. 603.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2.000,--



5669



5670



5671



- 5669 **Wilhelm I., 1861-1888.** 1/2 Vereinskrone 1862 A. 5,55 g. Divo/S. 174; Fb. 2440; Schl. 647.
Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich + 2.000,--
- 5670 1/2 Vereinskrone 1868 A. 5,55 g. Divo/S. 174; Fb. 2440; Schl. 652.
Sehr attraktives Exemplar, vorzüglich + 2.000,--

PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN)

- 5671 **Georg Friedrich, Administrator, 1569-1603.** Dukats 1587, Königsberg. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 62. Fb. 315; Neumann 54; v. Schr. 1247.
Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



5672



5673



BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- 5672 **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Dukats 1699, Braunschweig. 3,43 g. Fb. 644; Welter 2062.
Winz. Henkelspur, sehr schön 1.000,--
- 5673 **Karl I., 1735-1780.** 5 Taler 1746, Braunschweig. 6,61 g. Fb. 714; Welter 2694.
Kl. Kratzer, sehr schön 300,--



5674



1,5:1



5675



1,5:1



5674

- 5674 **Wilhelm, 1831-1884.** Vereinskrone 1859 B. 11,08 g. Divo/S. 69; Fb. 750; Schl. 226.
Sehr schön-vorzüglich 750,--

**BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM
HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER**

- 5675 **Georg II., 1727-1760.** 1/2 Dukat 1730 Clausthal. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Fb. 603; Welter 2537.
RR Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



5676



5677



5678



5679



- 5676 2 Goldgulden (4 Taler) 1751, Hannover. 6,50 g. Fb. 610; Welter 2517. Etwas berieben, sehr schön + 300,--
5677 Goldgulden (2 Taler) 1752, Hannover. 3,20 g. Fb. 611; Welter 2520. Sehr schön 250,--
5678 **Georg III., 1760-1820.** 5 Taler 1813 TW. 6,68 g. Divo/S. 85; Fb. 619; Schl. 347.
Prachtexemplar. Herrliche Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--
5679 5 Taler 1813 TW. 6,69 g. Divo/S. 85; Fb. 619; Schl. 347. Sehr schön-vorzüglich 400,--



1,5:1



5680



1,5:1



- 5680 5 Taler 1814 C. Ausbeute der Harzer Gruben. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Divo/S. 86; Fb. 622; Schl. 353.
Von großer Seltenheit. Vorzüglich-Stempelglanz 6.000,--



5681



5682



5681



- 5681 **Georg IV., 1820-1830.** 10 Taler 1825 B. 13,28 g. Divo/S. 89; Fb. 1158; Schl. 361.
Sehr schön 600,--
5682 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 2 1/2 Taler 1837 B. 3,33 g. Divo/S. 99; Fb. 1168; Schl. 390.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 750,--



- 5683 **Ernst August, 1837-1851.** 10 Taler 1839 S. 13,29 g. Divo/S. 102; Fb. 1171; Schl. 393.
Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 2.500,--
- 5684 2 1/2 Taler 1839 S. 3,31 g. Divo/S. 110; Fb. 1174; Schl. 395. **Sehr schön-vorzüglich** 300,--
- 5685 2 1/2 Taler 1850 B. 3,33 g. Divo/S. 112; Fb. 1178; Schl. 417.
Herrliche Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz 600,--
- 5686 **Georg V., 1851-1866.** 2 1/2 Taler 1853 B. 3,31 g. Divo/S. 116; Fb. 1182; Schl. 425.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



BREMEN

ERZBISTUM

- 5687 **Heinrich II., Graf von Schwarzburg, 1463-1496.** Goldgulden o. J., Bremen. 3,23 g. Fb. 427; Jungk 50 ff.
R Sehr schön 1.000,--

STADT

- 5688 Goldabschlag zu einem 1/3 Dukaten von den Stempeln des Groten 1840. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. AKS 8 Anm.; J. vgl. 18; Schl. 244.9.
R Vorzüglich-Stempelglanz 1.250,--



BRESLAU

STADT

- 5689 2 Dukaten 1613, mit Titel von Matthias. 6,89 g. Behelmtes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, zu den Seiten des Helms 16 - 13//Gekröntes Brustbild von Kaiser Matthias r. mit großer Halskrause.
R Kl. Randfehler, sehr schön 4.000,--
- 5690 2 Dukaten 1617, mit Titel von Matthias, auf die Krönung Erzherzog Ferdinands zum böhmischen König. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung XF 40. F. u. S. 3466; Fb. 462. **R Sehr schön** 3.500,--
 Das Monogramm "F II" auf der Vorderseite des vorliegenden Stückes steht für Ferdinand II., der 1617 zum König von Böhmen gekrönt wurde.



5691



5692


DORTMUND
REICHSMÜNZSTÄTTE

- 5691 **Sigismund, 1419-1437.** Goldgulden o. J. (nach 1419), mit Titel Sigismunds. 3,44 g. Berghaus 102 var.; Fb. 854. **R** Leichte Prägeschwäche, sehr schön 750,--

EMDEN
STADT

- 5692 Goldene Vierziger-Medaille 1737, unsigniert. Schriftband über Hafen- und Stadtansicht, darunter gekrönter Stadtschild zwischen Palmzweigen//Zwei aus Wolken kommende, ineinandergreifende Hände halten gekröntes Zepter, zu den Seiten Palmzweige. Mit Randschrift: SALVS POPVLI SVPREMA LEX ESTO • MDCCXXXVII (= Das Wohl des Volkes soll das höchste Gesetz sein). 26,37 mm; 8,02 g. **RR** Vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 90, Osnabrück 2004, Nr. 4669.



5693



5694


ERFURT
STADT

- 5693 **Unter Schweden. Christina, 1632-1648.** Dukat 1648. 3,42 g. Ahlström 42 a; Fb. 929. **R** Min. gewellt, sehr schön 1.000,--
Die Zuweisung dieses und des folgenden Dukaten nach Erfurt ist umstritten, es wird auch Stettin oder ein nordwestdeutscher Münzort in Erwägung gezogen.
- 5694 Dukat 1648. 3,35 g. Ahlström 42 a; Fb. 929. **R** Leicht gewellt, sehr schön 750,--



5695



5696


FREISING
BISTUM

- 5695 **Clemens Wenzeslaus von Sachsen, 1763-1768.** Dukat 1765, München. 3,45 g. Fb. 1032; Sellier 92. **R** Min. gewellt, sehr schön 2.000,--
Bischof Clemens Wenzeslaus war der jüngste Sohn des polnischen Königs und sächsischen Kurfürsten August III. Zunächst in militärischen Diensten, entschied er sich für den geistlichen Stand und erhielt 1763 die Bistümer Freising und Regensburg. Ein Jahr später wurde Clemens Wenzel auch Koadjutor von Augsburg. Als der Augsburger Bischof Joseph von Hessen-Darmstadt 1768 starb, trat der Wettiner die Nachfolge an und mußte dafür Freising und Regensburg abgeben. Im selben Jahr war er jedoch zum Kurfürsten und Erzbischof von Trier gewählt worden und einige Jahre später erhielt er zusätzlich die Fürstprobstei Ellwangen. Der hier angebotene Dukat mit der imposanten Titulatur (Bischof von Freising und Regensburg, Reichsfürst, Koadjutor von Augsburg, königlicher Prinz von Polen und Litauen sowie Herzog von Sachsen) ist bei Sammlern süddeutscher Münzen und polnischer Prägungen gleichermaßen beliebt.

HAMBURG
STADT

- 5696 Goldgulden o. J. von Geldern, Arnold von Egmont, 1423-1472, mit Gegenstempel von Hamburg auf der Vorderseite: Nesselblatt. 3,03 g. Delm. 604 (R); Fb. 56; Krusy H 2, 2. **R** Sehr schön 500,--



5697



5698



5697 Goldgulden o. J. (um 1435-1437), mit Titel Sigismunds. 3,37 g. Fb. 1084; Gaed. II, 256. Fundbelag, sehr schön 500,--

5698 Satirische Goldmedaille zu 2 Dukaten o. J. (1708), unsigniert, auf die Bestechlichkeit der kaiserlichen Kommission. Hand mit Geldstücken//Vor Gesicht gespreizte Hand. 25,50 mm; 6,97 g. Coll. Fieweger 343 (dort in Silber); Gaed. II, S. 25, 15 (dort in Silber); Geschichte in Gold 122. RR Kl. Kratzer, vorzüglich 800,--

Gegen Ende des 17. Jahrhunderts gab es im Verhältnis zwischen Rat und Bürgerschaft tiefgreifende politische Auseinandersetzungen, die durch das Eingreifen einiger demagogischer Pastoren noch verschärft wurden. Es kam zu einem weitgehenden Zerfall der staatlichen Ordnung, so daß schließlich der Kaiser eingreifen mußte und 1708 eine Kommission unter dem Grafen Hugo Damian von Schönborn nach Hamburg entsandte. Dieser Kommission gelang es, in unsichtiger Weise mit dem sogenannten Hauptreiß 1712 ein Gesetzeswerk zu schaffen, das die Rechte von Senat und Bürgerschaft regelte und für 150 Jahre Bestand haben sollte. Diese und die folgende Spottmedaille entstammen vermutlich der Zeit der kaiserlichen Kommission.



5700



5699



5700

5699 Satirische Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (1708), unsigniert, auf die Bestechlichkeit der kaiserlichen Kommission. Hand mit Geldstücken//Vor Gesicht gespreizte Hand. 17,13 mm; 3,44 g. Coll. Fieweger - (vgl. 343); Gaed. II, S. 25, 15 Anm.; Geschichte in Gold 123. R Vorzüglich 1.000,--

5700 1/2 Bankportugalöser zu 5 Dukaten 1730, von P. H. Goedecke, auf die 200-Jahrfeier der Augsburger Konfession. Brustbild Luthers r.//Ein Tisch mit Bibel, Kerze und Konfession. 39,01 mm; 17,27 g. Gaed. III, 1805; Geschichte in Gold 153; Slg. Whiting 388. R Vorzüglich 4.000,--



5701



5702



5701

5701 1/2 Portugalöser zu 5 Dukaten o. J. (1736-1764), von P. H. Goedecke. Drei gute Regeln. Hammonia sitzt v. v., die Rechte auf zwei Gesetzestafeln gelegt, in der erhobenen Linken Waage, r. liegender Löwe//Männliche Gestalt steht halbl. mit Palmzweig und Licht, l. eine aus Wolken kommende Hand mit einer Urkunde, r. eine aus Wolken kommende Hand mit einer strahlenden Krone. 39,84 mm; 17,36 g. Gaed. III, 1916; Geschichte in Gold 213. R Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 4.000,--

5702 Dukaten 1740, mit Titel Karls VI. 3,43 g. Fb. 1120; Gaed. 141. Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 750,--



5703



5704



5705



5706



- 5703 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert, auf das vierte Gebot. Zwei Tafeln nebeneinander, darauf das vierte Gebot//Ein in einen Kübel gepflanzter, größerer Baum steht zwischen zwei kleineren Bäumchen in Kübeln. 21,91 mm; 3,37 g. Gaed. II, S. 131 var.; Slg. Goppel 1142 var. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 5704 Dukaten 1862. 3,48 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 336. Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Kratzer, sehr schön 150,--
- 5705 Dukaten 1864. 3,47 g. Divo/S. 80; Fb. 1142; Schl. 338. Winz. Probierspuren am Rand, leicht gewellt, vorzüglich 250,--

HEILBRONN

STADT

- 5706 Dukaten 1717, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58. Binder 5; Fb. 1188; Slg. Whiting 185. RR Vorzüglich 4.000,--



5707



5708



HESSEN

HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 5707 Ludwig II., 1830-1848. 5 Gulden 1840. 3,34 g. Divo/S. 121; Fb. 1232; Schl. 451. Sehr schön 500,--

HILDESHEIM

BISTUM

- 5708 Friedrich Wilhelm von Westfalen, 1763-1789. 1/2 Pistole 1763. 3,27 g. Fb. 1323; Mehl 683. R Sehr schön 2.500,--



5709



- 5709 4 Goldgulden o. J. (1614-1622), mit Titel Karls V., auf die Vermehrung des Stadtwappens durch Karl V. im Jahre 1528. 15,05 g. Münzmeister Matthias Weber, 1614-1622. Buck/Bahrf. 577; Fb. 1310 a. RR Gelocht, sehr schön 2.500,--



5710



5711



5712



5713



KÖLN

ERZBISTUM

- 5710 **Hermann IV. von Hessen, 1480-1508.** Goldgulden o. J. (1480), Bonn. 3,32 g. Fb. 802; Noss 468.
Fast vorzüglich 500,--

LÜBECK

STADT

- 5711 Goldgulden o. J. (um 1500), mit Gegenstempel von Lübeck auf der Rückseite: Doppeladler. 3,52 g.
Behrens 67 a/f; Fb. 1474; Krusy L 4, 5. Münze und Gegenstempel sehr schön 750,--
- 5712 Dukat 1656, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Christoph Gerdes. 3,45 g. Behrens 618 b; Fb. 1486.
Sehr schön 800,--
- 5713 Dukat 1794, mit Titel von Franz II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau.
3,48 g. Behrens 645 a; Fb. 1500; J. 47 b; Schl. 489.
R Nur 1.953 Exemplare geprägt. Sehr schön-vorzüglich 800,--



5715



5714



5715



MAINZ

ERZBISTUM

- 5714 **Johann II. von Nassau, 1397-1419.** Goldgulden o. J. (1414-1417), Höchst. 3,43 g. Fb. 1616; Schlegel 29;
Slg. Walther 112. Sehr schön 300,--
- 5715 **Anselm Casimir Wamboldt von Umstadt, 1629-1647.** 2 Dukaten 1638, Mainz. 6,77 g. Fb. 1651; Slg.
Walther 259. Sehr schön 1.000,--



5716



5717



MECKLENBURG

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 5716 **Friedrich Franz I., 1785-1837.** 2 Taler 1797, Schwerin. 3,13 g. Fb. 1724; Kunzel 361 A/a; Schl. 494.
Fast vorzüglich 750,--
- 5717 **Paul Friedrich, 1837-1842.** 2 1/2 Taler (1/2 Pistole) 1840. 3,33 g. Divo/S. 147; Fb. 1732; Schl. 512.
Nur 2.910 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.000,--



5718



5719



5720



5721


NASSAU
NASSAU-DIEZ-ORANIEN, FÜRSTENTUM

- 5718 **Wilhelm IV. Friso, Generalstatthalter der Niederlande, 1711-1751.** Goldmedaille 1751, von J. G. Holtzhey, auf seinen Tod. Brustbild r., darüber ein Kranz aus Sternen gebildet//Sarkophag unter gekröntem Mantel, auf dem Sarg ein kleiner Genius mit zwei Wappenschilden. 21,89 mm; 2,95 g. Verv. v. Loon - (vgl. 303). Vorzüglich 500,--

NÜRNBERG
STADT

- 5719 Dukat 1700. Lammprägung. 3,46 g. Fb. 1885; Kellner 71. Leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich 300,--
- 5720 Dukatenklippe 1700 (geprägt 1755-1764). Lammprägung. 3,48 g. Fb. 1886; Kellner 74. Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 5721 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (1716-1746), von P. G. Nürnberger. St. Georgsdukat. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze//Der schlafende Christus fährt mit seinen Jüngern in einem Segelboot auf stürmischer See. 22,58 mm; 3,46 g. Slg. Erlanger 2259. Min. gewellt, winz. Druckstelle, vorzüglich 300,--



5723



5722



5723

OLDENBURG
GRAFSCHAFT, SEIT 1762 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

- 5722 **Anton Günther, 1603-1667.** Dukat 1664, Jever. 3. Münzperiode, Münzmeister David Ziegenhorn (1663-1671). 3,43 g. Bendig 38; Fb. 1930; Kalvelage/Trippler 143. RR Sehr schön 1.750,--
- Graf Anton Günther, *1583, wurde schon im Alter von 20 Jahren Nachfolger des Grafen Johann VII. In jungen Jahren reiste er viel, was eine gute Vorbereitung auf sein Amt als Regent der relativ kleinen Grafschaft war. Im Krieg unterhielt er ein großes Söldnerheer. Das reichte jedoch nicht aus, um die ausrückenden Armeen erfolgreich abzuschrecken. Geschickt jonglierend ließ er sich aber von den verschiedenen Heeren "Schutzbriefe" ausstellen, die den friedlichen Charakter seiner Politik bekunden sollten. Darlehnsangebote, Bestechungsgelder, Reitpferde und Pokale spielten bei der Erlangung dieser Schutzbriefe eine große Rolle. Gefährliche Bedrohungen, wie z. B. das Vordringen des "tollen Christian" von Braunschweig sowie des Grafen Mansfeld, konnte er geschickt abwenden. Als Tilly im September 1623 mit 25.000 Mann an der Südgrenze der Stadt Oldenburg sein Lager aufschlug, gelang es dem Grafen durch ausdauerndes Verhandeln, das Heer nach drei Wochen zum Abzug zu bewegen. Auch am Ende des Dreißigjährigen Krieges kam Oldenburg glimpflich davon. Anton Günther erschien manchen als "Kriegsgewinnler". Er starb im Alter von 83 Jahren auf seinem Jagdschloß in Rastede. Von ihm wurde gesagt: "Um als großer König zu glänzen, fehlte ihm nichts als ein Königreich".
- 5723 **Friedrich August, 1773-1785, Bischof von Lübeck 1750-1785.** Pistole (5 Taler) 1776, Altona. 6,68 g. Fb. 1931; Kalvelage/Trippler 369. R Vorzüglich 2.000,--



OSTFRIESLAND

OSTFRIESLAND BIS ZUR BEGRÜNDUNG DER REICHSGRAFSCHAFT

- 5724 **Edzard (†1441) und Ulrich Cirksena als Häuptlinge von Emden, 1439-1448.** Goldgulden o. J. (1440/1448), Emden, mit Titel Friedrichs III. 3,25 g. St. Petrus steht v. v. mit Buch und Schlüssel//Reichsapfel in Dreipaß. Fb. 867; Kappelhoff 64; Tergast 59. **Von großer Seltenheit.** Schön-sehr schön 1.750,--
 Nachdem Edzard Cirksena 1441 an der Pest gestorben war, gingen seine Hoheitsrechte auf seinen Bruder Ulrich über, der dadurch für die nächsten Jahre alleiniger Herr der Stadt Emden sowie endgültig Häuptling des Norder-, Brokmer- und Auricherlandes wurde.



OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

- 5725 **Enno I., 1466-1491.** Goldgulden o. J., Emden, mit Titel Friedrichs III. 3,02 g. Variante mit Kreuz in der Rückseitenumschrift. Fb. 871; Kappelhoff 93 leicht var. Fast sehr schön 400,--
 5726 **Enno II., 1528-1540.** Goldgulden o. J. (1534/1539), Emden. 3,01 g. Münzmeister Martin Nycamer. Fb. 877 a; Kappelhoff 181 var. **R** Sehr schön 800,--
 5727 **Edzard II. und Johann, 1566-1591.** Goldgulden 1588, Emden, mit Titel Rudolfs II. 3,26 g. Münzmeister Joest Janssen. Fb. 883; Kappelhoff 294. **R** Prägeschwäche, sehr schön 1.000,--



- 5728 **Karl Edzard, 1734-1744.** Dukaten 1737, Esens. 3,42 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband//Verziertes, sechsfeldiges Wappen mit angehängtem Elefantenorden unter Fürstenhut, unten zu den Seiten die Signatur I • C • G • (Johann Christian Gittermann, Münzmeister in Esens 1730-1746), darunter die geteilte Jahreszahl. Fb. 895; Knyph. 6629. **R** Min. gewelltes, vorzügliches Exemplar Exemplar der Slg. Kennepohl, Auktion Fritz Rudolf Künker 93, Osnabrück 2004, Nr. 4378. 5.000,--



5729



5730


PFALZ
PFALZ, KURFÜRSTENTUM

- 5729 **Ludwig III., 1410-1436.** Goldgulden o. J. (nach 1426), Bacharach. 3,42 g. Fb. 1976; Slg. Memmesh. 2136.
Min. gewellt, sehr schön 300,--
- 5730 **Karl Philipp, 1716-1742.** Dukat 1721, Heidelberg. 3,48 g. Fb. 2026; Slg. Memmesh. 2401.
R Vorzüglich 1.500,--



1,5:1



5731



1,5:1

POMMERN
POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN

- 5731 **Christina, 1637-1654.** Dukat 1641, Stettin. 3,45 g. Ahlström 2; Fb. 2105; Slg. Pogge 1129.
R Feine Goldpatina, sehr schön + 2.000,--



1,5:1



5732



1,5:1

RANTZAU
GRAFSCHAFT

- 5732 **Christian, 1650-1663.** Dukat 1656, RantZau. Brustbild r.//Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, unten zu den Seiten 16 - 56. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 58.
Fb. 2449; Lange 1006; Meyer 2. RR Min. gewellt, fast vorzüglich 6.000,--

Nach dem Aussterben der Linie Pinneberg des Hauses Schaumburg wurde die Grafschaft Pinneberg im Jahr 1640 zwischen Dänemark und Holstein-Gottorp aufgeteilt. Herzog Friedrich III. von Holstein-Gottorp verkaufte 1649 die an ihn gefallen Kirchspiele Barmstedt und Elmshorn an Christian von RantZau, den Münzherren des hier angebotenen, äußerst seltenen Dukaten. Im Jahr 1650 erreichte Christian die Erhebung seiner Länder zur Grafschaft und die Aufnahme in den Reichsgrafenstand.

Im Jahr 1655 erhielt Graf Christian die Mitgliedschaft als Stand des niedersächsischen Reichskreises mit Sitz und Stimme wie die anderen Kreisstände. Dies war auch die Vorbedingung für die Ausübung des ihm von Kaiser Ferdinand III. zugestanden Münzrechtes. Bereits am 28. Februar 1655 schloß der Graf in Hamburg mit dem dortigen städtischen Münzmeister Matthias Freude einen Vertrag, demzufolge Freude in Hamburg die Stempel und Zaine vorbereiten und dann nach Schloß RantZau zur Prägung von Dukaten und Talern transportieren sollte.



5733



5734



REGENSBURG

STADT

- 5733 Dukat o. J. (1745-1765), mit Titel von Franz I. 3,48 g. Beckenb. 448; Fb. 2538. Vorzüglich 1.500,--

ROSTOCK

STADT

- 5734 Goldgulden o. J. (um 1432), von Geldern, Arnold von Egmont, 1423-1472, mit Gegenstempel von Rostock auf der Rückseite: Schild mit dem Buchstaben "r". 2,96 g. Delm. 604; Fb. 56 (dort falsche Abbildung); Krusy R 6,1; Kunzel S. 42, Abb. 21. **RR** Sehr schön 1.750,--



5735



5736



5737



SACHSEN

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 5735 **Albrecht als Herzog, 1486-1500.** Goldgulden o. J., Leipzig. 3,22 g. Fb. 2609; Slg. Merseb. 344.
R Hübsche Goldpatina, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 5736 **Johann Georg I., 1615-1656.** Dukat 1616. Sophiendukat. 3,44 g. Clauß/Kahnt 229; Fb. 2642; Schl. 995.1.
RR Originalprägung von 1616. Leicht gewellt, vorzüglich 500,--
- 5737 Dukat 1616. Sophiendukat. Prägung aus dem 19. Jahrhundert. 3,47 g. Clauß/Kahnt 231; Fb. zu 2642; Schl. 995.17 var.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 400,--



1,5:1



5738



1,5:1

- 5738 Dukat 1622, Dresden. 3,46 g. Der geharnischte Kurfürst steht nach r., mit der rechten das Schwert schulternd//Vierfeldiges Wappen mit Mittelschild in verzierter Kartusche, oben Münzzeichen "Schwan" zwischen der geteilten Jahreszahl. Fb. 2683; Slg. Merseb. -.
Von großer Seltenheit. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 6.000,--



5740



5739



5740

5739 2 Dukaten 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 6,89 g. Clauß/Kahnt 312; Fb. 2701; Slg. Whiting 112.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar

3.500,--

5740 Dukaten 1640, Dresden. 3,44 g. Clauß/Kahnt 118; Fb. 2684.

Sehr schön

800,--



1,5:1



5741



1,5:1

5741 **Johann Georg IV., 1691-1694.** Dukaten 1691, Dresden. 3,46 g. Clauß/Kahnt 647; Fb. 2758.

Von großer Seltenheit. Min. gewellt, fast vorzüglich

4.000,--



5742



5743



5744



5745



5742 **Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke).** Goldmedaille zu einem Dukaten o. J., unsigniert. Spieljeton aus der Zeit der Gräfin Cosel. Zwei schnäbelnde Tauben/Hahn tritt Henne. 21,31 mm; 3,47 g. Fb. 2776; Slg. Merseb. 1588 (dort in Silber).

R Sehr schön-vorzüglich

500,--

5743 Dukaten 1695, Dresden, auf den Feldzug gegen die Türken. 3,41 g. Fb. 2825; Kahnt 234.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

1.000,--

5744 1/2 Dukaten 1696, Dresden. 1,75 g. Fb. 2772; Kahnt 74.

R Min. gewellt, fast vorzüglich

750,--

5745 Dukaten 1711, Dresden, auf das Vikariat. 3,41 g. Fb. 2823; Kahnt 293 a.

Leicht gewellt, vorzüglich

1.500,--



5746



5747



5746 **Friedrich August II., 1733-1763.** Dukaten 1738, Dresden, auf die Vermählung seiner Tochter Maria Amalia mit König Karl von Sizilien. 3,41 g. Fb. 2852 a; Kahnt 625.

R Überprägungsspuren, fast vorzüglich

750,--

5747 Dukaten 1741, Dresden, auf das Vikariat. 3,50 g. Fb. 2865; Kahnt 637.

Vorzüglich

1.000,--



1,5:1



5748



1,5:1

- 5748 **Xaver, 1763-1768.** Dukat 1766, Dresden. 3,47 g. Buck 57 a; Fb. 2870.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Erstabschlag, fast Stempelglanz 3.000,--



5750



5749



5750



- 5749 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Dukat 1787, Dresden. 3,47 g. Buck 163 i; Fb. 2872.
 Vorzüglich 1.000,--

SACHSEN, KÖNIGREICH

- 5750 **Friedrich August I., 1806-1827.** 10 Taler (Doppelter August d'or) 1813 SGH. 13,28 g. Divo/S. 180; Fb. 2882; Schl. 755.
 Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 2.500,--



5751



5752



5753



- 5751 **Anton, 1827-1836.** Dukat 1836 G. 3,48 g. Divo/S. 197; Fb. 2894; Schl. 827.
Sehr seltener Jahrgang. Nur 804 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.250,--
- 5752 **Friedrich August II., 1836-1854.** 5 Taler 1842 G. 6,68 g. Divo/S. 202; Fb. 2901; Schl. 842.
R Nur 4.445 Exemplare geprägt. Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 1.500,--
- 5753 **Johann, 1854-1873.** 1/2 Vereinskronen 1857 F. 5,56 g. Divo/S. 205; Fb. 2903; Schl. 863.
R Nur 4.831 Exemplare geprägt. Vorzüglich 1.500,--

Bitte beachten Sie auch unseren Katalog 189 mit der bedeutenden Sachsensammlung von Gerhart Rother (Nrn. 1.501-2.615).



5754



SCHLESIEN

HERZOGTUM

- 5754 **Die schlesischen Stände.** Dukat 1634 HR, Breslau. 3,26 g. F. u. S. 253; Fb. 3109. **R** Sehr schön 2.000,--



5755



5756



5755


SCHLESWIG-HOLSTEIN
KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

- 5755 **Friedrich VI., 1808-1839.** 2 Friedrichs d'or 1828, Altona. 13,21 g. Fb. 286 (dort unter Dänemark); Hede 3; Lange -; Schl. 16 (dort unter Dänemark). Fast vorzüglich 1.500,--
- Friedrich VI., *1768, war der einzige Sohn Christians VII. 10 Tage nach seiner Konfirmation, am 14. April 1784, trat er in den Staatsrat ein, stürzte das Guldenberg'sche Ministerium und stellte sich als Kronprinz an die Spitze der Regierung. Der willenslose, entnervte König Christian VII. hatte nur noch seine Unterschrift unter die Regierungserlasse zu setzen, die ihm sein Sohn vorlegte. Nach Christians Tod 1808 wurde Friedrich VI. König von Dänemark und Norwegen und Herzog von Schleswig und Holstein. Er verlor im Frieden von Kiel 1814 Norwegen an Schweden und die Insel Helgoland an England. Auf dem Wiener Kongreß bekam er 1815 das Herzogtum Lauenburg, das ihm am 27. Juli 1816 übergeben wurde. Seine Regierung wurde für die Herzogtümer verhängnisvoll und legte den Grundstein für die sich entwickelnde Feindschaft zwischen den Schleswig-Holsteinern und den Dänen. Friedrich VI. war seit dem 31. Juli 1790 mit Maria Sophie Frederike, Tochter des Landgrafen Karl von Hessen-Kassel verheiratet. Er starb am 3. Dezember 1839 im Schloß Amalienborg in Kopenhagen.

TRIER
ERZBISTUM

- 5756 **Werner von Falkenstein, 1388-1418.** Goldgulden o. J. (1400-1402), Oberwesel. 3,45 g. Fb. 3426; Noss 315. Vorzüglich 500,--



1,5:1



5757



1,5:1



- 5757 **Otto von Ziegenhain, 1418-1430.** Goldgulden o. J. (1419), Trier. 3,45 g. St. Petrus steht v. v. mit Schlüssel und Buch hinter dem Wappen von Ziegenhain//Der Wappenschild Trier/Ziegenhain in Vierpaß, in den Winkeln die Wappenschilde von Bayern, Köln, Jülich und unten eine Rosette. Fb. 3441; Noss 425. Von großer Seltenheit. Sehr schön 5.000,--
- Am 23. September 1419 starb der Erzbischof Johann von Mainz, dadurch wurde eine Änderung des Wappen nötig, weil das Mainzer Rad bis zur päpstlichen Bestätigung des Nachfolgers Konrad III. nicht mehr geführt werden konnte, es wurde durch eine Rosette ersetzt.



5759



5758



5760



- 5758 Goldgulden o. J. (1429/1430), Koblenz. 3,35 g. Fb. 3438; Felke 1112; Noss 436 c. R Fast sehr schön 300,--

WESTPHALEN
KÖNIGREICH

- 5759 **Hieronimus Napoleon, 1807-1813.** 10 Taler 1812 B. 13,30 g. Divo/S. 215; Fb. 3513; Schl. 883. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 3.000,--
- 5760 10 Taler 1812 B. 13,24 g. Divo/S. 215; Fb. 3513; Schl. 883. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.000,--



5761

WÜRTEMBERG

WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

5761 **Karl Alexander, 1733-1737.** Karolin 1735, Stuttgart. 9,77 g. Fb. 3589; Klein/Raff 164. **Vorzüglich** 1.500,--



1,5:1



5762

WÜRZBURG

BISTUM

5762 **Johann Philipp von Schönborn, 1642-1673.** 5 Dukaten 1652, Nürnberg. 16,78 g. • IO : PHIL : D : G : S : SED : MOG : A - EP : S : R : I : P : G : A : C : P : E : E : H : F : O : Dvx Brustbild mit verziertem Mantel v. v., davor vierfeldiges Wappen mit Mittelschild//CLYPEVS OMNIBUS - INTE-SPERANTIB9 - * Madonna mit Zepter in der Rechten und dem Kind auf dem linken Arm steht v. v. auf Mondsichel, unten die geteilte Jahreszahl 16 - 52. Fb. 3647; Helmschrott 285. **RR** Vorzüglich 15.000,--



5763



5764



5763 **Johann Philipp von Greiffenklau-Vollraths, 1699-1719.** Goldgulden o. J. Neujahrsgoldgulden. 3,22 g. Fb. 3684; Helmschrott 486. **Leichte Fassungsspuren, sehr schön** 1.000,--

5764 **Christoph Franz von Hutten, 1724-1729.** Goldgulden 1724, Würzburg. Neujahrsgoldgulden. 3,22 g. Fb. 3701; Helmschrott 584. **R** Vorzüglich 2.000,--

GOLDMEDAILLEN



5765



ex 5766



5765

LUFTFAHRT

- 5765 Goldene Verdienstmedaille 1925, von C. Kühl, auf die Postwertzeichen-Ausstellung der deutschen Philatelistenverbände in Hamburg. Bismarck-Denkmal mit Sicht auf die Elbe, darauf mehrere Schiffe, oben Luftschiff und Flugzeug//Zwei Briefmarken//darunter sechs Zeilen Schrift, dazwischen Schriftband mit Gravur: HERRN HUGO HARTMANN / FÜR DIE VERDIENSTVOLLE LEITUNG. Mit Randpunze: H. M. GOLD 980. 45,18 mm; 43,38 g. Kaiser 468.2.

In Gold von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Stempelglanz

3.000,--

PERSONENMEDAILLEN

- 5766 von Hindenburg und Beneckendorff, Paul. *1847 Posen, †1934 Neudeck. Generalfeldmarschall und Reichspräsident. Goldmedaille 1928, von J. Bernhardt. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: GOLD 900 FEIN. 22,57 mm; 6,95 g. Dazu ein weiteres Exemplar von K. Goetz. Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT. 900 f. 19,64 mm; 3,27 g. Kienast 415; Schl. 53 var., 58.

2 Stück. Vorzüglich 350,--



5767



ex 5768



5767

- 5767 Hitler, Adolf. *1889 Braunau, †1945 Berlin. Goldmedaille 1933, unsigniert. Fantasieprägung zu 100 Reichsmark, spätere Prägung um 1970. Kopf l., zu den Seiten Namenszug und Hakenkreuz//Brandenburger Tor, darüber Hakenkreuz und Jahreszahl in Strahlen, im Abschnitt das Wort "Prode" (lt. Colb./H. das falsch geschriebene Wort "Probe") und 100 RM. 35,63 mm; 30,09 g. Colb./H. C-403.

Vorzüglich-Stempelglanz

1.000,--

MEDAILLEN-LOT

- 5768 Deutsche Demokratische Republik. Kleine Sammlung von Goldmedaillen (900er Gold/ohne Feingehaltsstempel) der Jahre 1965-1970 auf verschiedene Anlässe und Persönlichkeiten. Hochinteressantes Objekt mit seltenen Ausgaben, bitte besichtigen. Insgesamt 168,04 g Feingold.

13 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

5.000,--

GOLDMÜNZENLOTS UND SAMMLUNGEN

- 5769 Kleine Sammlung von Goldmünzen, u. a. Großbritannien, 100 Pounds 1987; Vereinigte Staaten von Amerika, 50 Dollars 1986; Österreich, 2000 Schilling 1989 und Australien, 100 Dollars 1991. Insgesamt 322,69 g Feingold.

16 Stück. Stempelglanz und polierte Platte

10.000,--

- 5770 Bayern, 10 Mark 1901 (J. 201); Hessen, Goldmedaille zu 10 Dukaten 1956 (980er Gold); Österreich, 100 Korona 1915 (2x, Nachprägung); Österreich, 100 Schilling 1929. Insgesamt 119,88 g Feingold.

5 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

4.000,--

- 5771 Kleine Sammlung von Goldmünzen und Goldmedaillen des 20. Jahrhunderts aus aller Welt, u. a. von Ägypten, Frankreich, Großbritannien, Israel, Österreich, Türkei, USA etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. Insgesamt 348,15 g Feingold.

41 Stück. Vorzüglich-polierter Platte

10.000,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Die Nummern in der zweiten Spalte beziehen sich auf den
Jaeger-Katalog: Die Deutschen Münzen seit 1871, 21. Auflage 2009,
bei uns erhältlich für EUR 24,90

REICHSGOLDMÜNZEN

Hinweis für unsere Kunden:

Gemäß EU-Liste für Anlagegold für das
Jahr 2011 gilt für Reichsgoldmünzen
folgende Regelung:

5 Goldmark sind MwSt-pflichtig (7%)
10 Goldmark sind MwSt-frei bis 220 €
10 Goldmark sind MwSt-pflichtig
a) 19% von 221 € - 306 €
b) 7% ab 307 €

20 Goldmark sind MwSt-frei bis 441 €
20 Goldmark sind MwSt-pflichtig
a) 19% von 442 € - 613 €
b) 7% ab 614 €

Die oben genannten Beträge verstehen sich
inklusive Aufgeld.

Die anfallende Mehrwertsteuer wird auf
unseren Rechnungen separat ausgewiesen.

ANHALT



Jaeger

6001 179 **Friedrich I., 1871-1904.**
20 Mark 1875.
RR Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--



6002 180 10 Mark 1896.
Sehr schön 1.000,--



Jaeger
6003 180 10 Mark 1901.
Winz. Kratzer, polierte Platte 2.000,--



6004 180 10 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



6005 181 20 Mark 1896.
Vorzüglich 1.750,--



6006 181 20 Mark 1896.
Fast vorzüglich 1.500,--



6007 181 20 Mark 1896.
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



6008 181 20 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



Jaeger
 6009 182 **Friedrich II., 1904-1918.**
 20 Mark 1904.
 Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



6010 182 20 Mark 1904.
 Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



6011 182 20 Mark 1904.
 Berieben, sehr schön 800,--



6012 182 20 Mark 1904.
 Leichte Bearbeitungsspuren
 am Rand, sehr schön-vorzüglich 750,--

BADEN



6013 183 **Friedrich I., 1852-1907.**
 10 Mark 1872. **Prachtexemplar.**
 Fast Stempelglanz 600,--



6014 183 10 Mark 1873.
 Sehr schön-vorzüglich 200,--



Jaeger
 6015 184 20 Mark 1872.
 Vorzüglich 300,--



6016 184 20 Mark 1872.
 Fast vorzüglich 250,--



6017 184 20 Mark 1873.
 Sehr schön-vorzüglich 250,--



6018 184 20 Mark 1873.
 Sehr schön-vorzüglich 250,--



6019 184 20 Mark 1873.
 Sehr schön 200,--



6020 185 5 Mark 1877.
 Prägebedingte, winz. Randfehler,
 vorzüglich 500,--



Jaeger
6021 186 10 Mark 1875.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6022 186 10 Mark 1876. Sehr schön 150,--



6023 186 10 Mark 1876. Sehr schön 150,--



6024 186 10 Mark 1877. Fast vorzüglich 175,--



6025 186 10 Mark 1878. Sehr schön 150,--



6026 186 10 Mark 1879.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 175,--



6027 186 10 Mark 1881. Sehr schön 150,--



Jaeger
6028 186 10 Mark 1888. Vorzüglich 200,--



6029 187 20 Mark 1874. Sehr schön 300,--



6030 187 20 Mark 1874.
Kl. Schrötlingsfehler
im Randbereich, sehr schön 200,--



6031 188 10 Mark 1890.
Fast vorzüglich 175,--



6032 188 10 Mark 1891.
Winz. Randfehler, sehr schön 125,--



6033 188 10 Mark 1893.
Kl. Kratzer, sehr schön 125,--



6034 188 10 Mark 1893.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand,
sehr schön 125,--



Jaeger
6035 188 10 Mark 1896.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



6036 188 10 Mark 1896.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön 200,--



6037 188 10 Mark 1897.
Sehr schön-vorzüglich 175,--



6038 188 10 Mark 1898.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6039 188 10 Mark 1898.
Vorzüglich 200,--



6040 188 10 Mark 1898.
Kl. Kratzer, sehr schön 150,--



6041 188 10 Mark 1900.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 300,--



Jaeger
6042 188 10 Mark 1901.
Vorzüglich 200,--



6043 189 20 Mark 1894.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



6044 189 20 Mark 1894. Vorzüglich 300,--



6045 189 20 Mark 1894. Vorzüglich 300,--



6046 189 20 Mark 1894. Fast vorzüglich 250,--



6047 189 20 Mark 1895. Winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6048 189 20 Mark 1895. Fast vorzüglich 250,--



Jaeger
6049 190 10 Mark 1902.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 350,--



6050 190 10 Mark 1903. Fast vorzüglich 200,--



6051 190 10 Mark 1904. Vorzüglich 250,--



6052 190 10 Mark 1904.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



6053 190 10 Mark 1905. Fast vorzüglich 200,--



6054 190 10 Mark 1906. Sehr schön 150,--



6055 190 10 Mark 1907. Sehr schön 150,--



Jaeger
6056 191 **Friedrich II., 1907-1918.**
10 Mark 1909.
Winz. Kratzer, fast vorzüglich 500,--



6057 191 10 Mark 1910. Vorzüglich 600,--



6058 191 10 Mark 1912.
Variante mit offener "0"
in der Wertzahl.
Seltener Jahrgang.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



6059 191 10 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



6060 192 20 Mark 1911.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6061 192 20 Mark 1911. Sehr schön 200,--



Jaeger
6062 192 20 Mark 1911. Sehr schön 200,--



6063 192 20 Mark 1912.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6064 192 20 Mark 1912. Sehr schön 200,--



6065 192 20 Mark 1913. Vorzüglich 250,--



6066 192 20 Mark 1914.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6067 192 20 Mark 1914. Vorzüglich 250,--

BAYERN



6068 193 **Ludwig II., 1864-1886.**
10 Mark 1872. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 600,--



Jaeger
6069 193 10 Mark 1872. Fast sehr schön 100,--



6070 193 10 Mark 1873.
Prachtexemplar.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6071 193 10 Mark 1873. Vorzüglich 250,--



6072 194 20 Mark 1872. Fast Stempelglanz 500,--



6073 194 20 Mark 1872. Vorzüglich 250,--



6074 194 20 Mark 1872.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



6075 194 20 Mark 1873.
Prägebedingte rauhe Stellen,
fast Stempelglanz 400,--



Jaeger
6076 194 20 Mark 1873. Vorzüglich 250,--



6077 195 5 Mark 1877.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



6078 195 5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--



6079 195 5 Mark 1878.
Seltener Jahrgang.
Kl. Kratzer, berieben, sehr schön 300,--



6080 196 10 Mark 1874.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



6081 196 10 Mark 1874. Vorzüglich 200,--



6082 196 10 Mark 1874.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



Jaeger
6083 196 10 Mark 1875.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 400,--



6084 196 10 Mark 1875.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 400,--



6085 196 10 Mark 1876. Sehr schön 100,--



6086 196 10 Mark 1877. Sehr schön 100,--



6087 196 10 Mark 1878. Vorzüglich 300,--



6088 196 10 Mark 1878. Sehr schön 100,--



6089 196 10 Mark 1879. Sehr schön 100,--



Jaeger
6090 196 10 Mark 1880.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



6091 196 10 Mark 1880. Sehr schön 100,--



6092 196 10 Mark 1881.
Selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz 500,--



6093 197 20 Mark 1874. Vorzüglich 250,--



6094 197 20 Mark 1874. Sehr schön 200,--



6095 197 20 Mark 1875.
Seltener Jahrgang.
Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 800,--



6096 197 20 Mark 1876. Sehr schön 200,--



Jaeger
6097 197 20 Mark 1878.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 300,--



6098 198 **Otto II., 1886-1913.**
10 Mark 1888.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



6099 198 10 Mark 1888. Sehr schön 250,--



6100 199 10 Mark 1890.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



6101 199 10 Mark 1890. Sehr schön 100,--



6102 199 10 Mark 1893. Vorzüglich 200,--



6103 199 10 Mark 1893. Sehr schön 100,--



Jaeger
6104 199 10 Mark 1896.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



6105 199 10 Mark 1896. Sehr schön 100,--



6106 199 10 Mark 1898.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 300,--



6107 199 10 Mark 1898. Sehr schön 100,--



6108 199 10 Mark 1900. Sehr schön 100,--



6109 200 20 Mark 1895.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



6110 200 20 Mark 1895. Sehr schön 200,--



Jaeger
6111 200 20 Mark 1900.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



6112 200 20 Mark 1900.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



6113 200 20 Mark 1900.
Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 200,--



6114 200 20 Mark 1905. Fast vorzüglich 250,--



6115 201 10 Mark 1901. Sehr schön 100,--



6116 201 10 Mark 1902. Sehr schön 100,--



6117 201 10 Mark 1903. Fast Stempelglanz 250,--



Jaeger
6118 201 10 Mark 1903. Sehr schön 100,--



6119 201 10 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



6120 201 10 Mark 1905.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



6121 201 10 Mark 1905. Sehr schön 100,--



6122 201 10 Mark 1906.
Sehr schön-vorzüglich 125,--



6123 201 10 Mark 1907. Vorzüglich 200,--



6124 201 10 Mark 1909.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



Jaeger
6125 201 10 Mark 1910. Vorzüglich 150,--



6126 201 10 Mark 1911.
Kl. Randfehler, vorzüglich 175,--



6127 201 10 Mark 1912. Sehr schön 150,--



6128 202 **Ludwig III., 1913-1918.**
20 Mark 1914. Fast Stempelglanz 3.500,--

BRAUNSCHWEIG



6129 203 **Wilhelm, 1830-1884.**
20 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 800,--



Jaeger
6130 203 20 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 800,--



6131 203 20 Mark 1875.
Winz. Randfehler, sehr schön + 750,--

BREMEN



6132 204 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1907. Vorzüglich 1.250,--



6133 204 10 Mark 1907. Vorzüglich 1.250,--



6134 204 10 Mark 1907.
In US-Plastikholder der PCGS mit
der Bewertung MS 62. Vorzüglich 1.250,--



6135 205 20 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.750,--



6136 205 20 Mark 1906. Vorzüglich 1.500,--



Jaeger
6137 205 20 Mark 1906. Vorzüglich 1.500,--

HAMBURG



6138 207 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1874. R
Sehr schön-vorzüglich 1.500,--



6139 207 10 Mark 1874.
R Winz. Randfehler, sehr schön + 1.250,--



6140 208 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



6141 208 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



6142 208 5 Mark 1877. Sehr schön 250,--



6143 209 10 Mark 1875.
Kl. Randfehler, sehr schön 125,--



Jaeger
6144 209 10 Mark 1876.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 300,--



6145 209 10 Mark 1877.
Kl. Randfehler, sehr schön 125,--



6146 209 10 Mark 1878. Sehr schön 125,--



6147 209 10 Mark 1879. Sehr schön 125,--



6148 209 10 Mark 1880. Sehr schön 125,--



6149 209 10 Mark 1888.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



6150 209 10 Mark 1888.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



Jaeger
6151 210 20 Mark 1875. Sehr schön 200,--



6152 210 20 Mark 1876. Sehr schön 200,--



6153 210 20 Mark 1877. Sehr schön 200,--



6154 210 20 Mark 1878. Vorzüglich 250,--



6155 210 20 Mark 1878.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



6156 210 20 Mark 1878. Sehr schön 200,--



6157 210 20 Mark 1879.
Seltener Jahrgang.
Fast vorzüglich 350,--



Jaeger
6158 210 20 Mark 1879.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön 300,--



6159 210 20 Mark 1880.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



6160 210 20 Mark 1883.
Kl. Randfehler, sehr schön 200,--



6161 210 20 Mark 1884.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



6162 210 20 Mark 1884. Sehr schön 200,--



6163 210 20 Mark 1887. Sehr schön 200,--



Jaeger
6164 210 20 Mark 1889.
Seltener Jahrgang.
Kl. Randfehler, sehr schön 400,--



6165 211 10 Mark 1890. Sehr schön 125,--



6166 211 10 Mark 1893. Sehr schön 125,--



6167 211 10 Mark 1896.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



6168 211 10 Mark 1898. Vorzüglich 200,--



6169 211 10 Mark 1901. Sehr schön 125,--



6170 211 10 Mark 1902.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 250,--



Jaeger
6171 211 10 Mark 1903.
Sehr schön-vorzüglich 150,--

6172 211 10 Mark 1903.
Dazu: J. 251, Wilhelm II.,
10 Mark 1911 A. 2 Stück.
Sehr schön 200,--



6173 211 10 Mark 1905.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



6174 211 10 Mark 1906. Sehr schön 125,--



6175 211 10 Mark 1907. Vorzüglich 200,--



6176 211 10 Mark 1907.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



6177 211 10 Mark 1908. Vorzüglich 250,--



6178 211 10 Mark 1908.
Kl. Randfehler, vorzüglich 250,--



Jaeger
6179 211 10 Mark 1909. Polierte Platte 600,--



6180 211 10 Mark 1909. Vorzüglich 250,--



6181 211 10 Mark 1910. Vorzüglich 250,--



6182 211 10 Mark 1910. Vorzüglich 250,--



6183 211 10 Mark 1911. Vorzüglich 250,--



6184 211 10 Mark 1912. Polierte Platte 600,--



6185 211 10 Mark 1912. Vorzüglich 250,--



6186 211 10 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



Jaeger
6187 212 20 Mark 1900.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



6188 212 20 Mark 1900.
Sehr schön-vorzüglich 200,--

HESSEN



1,5:1



6189 213 **Ludwig III., 1848-1877.**
10 Mark 1872.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



6190 213 10 Mark 1872.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



6191 213 10 Mark 1872. Sehr schön 200,--



Jaeger
6192 213 10 Mark 1873.
Selten in dieser Erhaltung.
Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6193 213 10 Mark 1873. Sehr schön + 200,--



6194 214 20 Mark 1872.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



6195 214 20 Mark 1872.
Kl. Randfehler, sehr schön + 200,--



6196 214 20 Mark 1872.
Leicht berieben, sehr schön 200,--



6197 214 20 Mark 1873.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



6198 214 20 Mark 1873. Sehr schön + 250,--



Jaeger
6199 215 5 Mark 1877. Vorzüglich 800,--



6200 215 5 Mark 1877.
Winz. Druckstelle, vorzüglich 750,--



6201 216 10 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



6202 216 10 Mark 1875. Sehr schön 200,--



6203 216 10 Mark 1876.
Sehr schön-vorzüglich 225,--



6204 216 10 Mark 1876. Sehr schön + 200,--



6205 216 10 Mark 1876. Sehr schön + 200,--



Jaeger
6206 216 10 Mark 1876.
Kratzer auf der Rückseite,
sehr schön 150,--



6207 216 10 Mark 1877. Vorzüglich 400,--



6201 216 10 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



6208 217 20 Mark 1874.
Selten in dieser Erhaltung.
Sehr attraktives,
vorzügliches Exemplar 1.500,--



6209 217 20 Mark 1874. Sehr schön 350,--



6210 218 **Ludwig IV., 1877-1892.**
5 Mark 1877. Vorzüglich 1.000,--



6211 218 5 Mark 1877. Vorzüglich 1.000,--



Jaeger
6212 219 10 Mark 1878.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



6213 219 10 Mark 1878.
Winz. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 300,--



6214 219 10 Mark 1879.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz 1.000,--



6215 219 10 Mark 1880. Sehr schön 300,--



6216 219 10 Mark 1880.
Winz. Randfehler, sehr schön 300,--



1,5:1



Jaeger
6217 219A 10 Mark 1888 A.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



6218 219A 10 Mark 1888 A. Sehr schön 500,--



6219 220 10 Mark 1890. Fast sehr schön 600,--



1,5:1



6220 221 20 Mark 1892.
Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 1.500,--



Jaeger
6221 222 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
10 Mark 1893. Sehr schön 800,--



6222 223 20 Mark 1893. Sehr schön 1.000,--



6223 224 10 Mark 1896.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



6224 224 10 Mark 1898. Sehr schön 500,--



6225 225 20 Mark 1896.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 400,--



6226 225 20 Mark 1897. Sehr schön 250,--



Jaeger
6227 225 20 Mark 1898. Sehr schön 250,--



6228 225 20 Mark 1899. Sehr schön 250,--



6229 225 20 Mark 1899. Sehr schön 250,--



6230 225 20 Mark 1900. Sehr schön 250,--



6231 225 20 Mark 1901. Fast vorzüglich 400,--



6232 225 20 Mark 1903.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



6233 226 20 Mark 1905. Sehr schön 250,--



Jaeger
6234 226 20 Mark 1906. Fast vorzüglich 400,--



6235 226 20 Mark 1908. Sehr schön + 300,--



6236 226 20 Mark 1911. Vorzüglich 400,--



6237 226 20 Mark 1911.
Winz. Randfehler, vorzüglich 350,--



6238 226 20 Mark 1911. Sehr schön + 300,--

LÜBECK



6239 227 **Freie und Hansestadt.**
10 Mark 1901. Vorzüglich 1.500,--



6240 227 10 Mark 1901. Vorzüglich 1.500,--



1,5:1



1,5:1

6241 228 10 Mark 1905. Polierte Platte 2.000,--



6242 228 10 Mark 1906. Vorzüglich 1.250,--



6243 228 10 Mark 1909. Vorzüglich 1.250,--



6244 228 10 Mark 1910.
Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--

MECKLENBURG-SCHWERIN



1,5:1



1,5:1

6245 229 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**
10 Mark 1872. R Sehr schön 2.500,--



6246 230 20 Mark 1872. Sehr schön 1.250,--



Jaeger

6247 230 20 Mark 1872.
Kl. Kratzer, sehr schön 800,--



6248 231 10 Mark 1878.
Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



6249 232 **Friedrich Franz III., 1883-1897.**
10 Mark 1890. Sehr schön 750,--



6250 232 10 Mark 1890. Sehr schön 750,--



6251 232 10 Mark 1890.
Berieben, fast sehr schön 500,--



1,5:1

1,5:1

6252 233 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**
10 Mark 1901.
R Vorzügliches Exemplar
aus polierter Platte 2.500,--



1,5:1



1,5:1

Jaeger

6253 234 20 Mark 1901. **RR** Vorzüglich 4.000,--

PREUSSEN



6254 242A **Wilhelm I., 1861-1888.**
10 Mark 1872 A. Fast Stempelglanz 150,--



6255 242A 10 Mark 1873 A. Fast Stempelglanz 150,--



6256 242A 10 Mark 1873 A. Fast Stempelglanz 150,--



6257 242A 10 Mark 1873 A. Fast Stempelglanz 150,--



Jaeger

6258 242C 10 Mark 1873 C. Vorzüglich 150,--



6259 243A 20 Mark 1871 A. Sehr schön 250,--
Die erste Reichsgoldmünze.



6260 243A 20 Mark 1871 A. Sehr schön 250,--
Die erste Reichsgoldmünze.



6261 243C 20 Mark 1872 C. Vorzüglich 250,--



6262 244A 5 Mark 1877 A. Sehr schön 200,--



6263 244A 5 Mark 1878 A. 200,--
Winz. Kratzer, fast vorzüglich



6264 244B 5 Mark 1877 B. Vorzüglich 250,--



Jaeger

6265 244B 5 Mark 1877 B. Etwas berieben, 200,--
sehr schön/vorzüglich



6266 244C 5 Mark 1877 C. 600,--
Prachtexemplar. Stempelglanz



6267 244C 5 Mark 1877 C. 500,--
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz



6268 244C 5 Mark 1877 C. Vorzüglich 250,--



6269 245A 10 Mark 1874 A. 150,--
Vorzüglich-Stempelglanz



6270 245A 10 Mark 1878 A. Fast vorzüglich 150,--



6271 245A 10 Mark 1878 A. Fast vorzüglich 150,--



Jaeger

6272 245A 10 Mark 1883 A.
Seltener Jahrgang.
 Fast vorzüglich 1.500,--



6273 245A 10 Mark 1883 A.
Seltener Jahrgang.
 Kl. Randfehler, sehr schön 1.000,--



6274 245A 10 Mark 1886 A.
Seltener Jahrgang.
 Kl. Kratzer, sehr schön 1.500,--



6275 245A 10 Mark 1888 A.
 Kl. Kratzer, vorzüglich 150,--



6276 245B 10 Mark 1876 B.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 1.000,--



6277 245C 10 Mark 1874 C. Vorzüglich 200,--



6278 245C 10 Mark 1875 C. Vorzüglich 200,--



1,5:1

1,5:1

Jaeger

6279 245C 10 Mark 1876 C.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
 Von polierten Stempeln,
 fast Stempelglanz 2.000,--



6280 245C 10 Mark 1877 C.
 Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6281 245C 10 Mark 1879 C. Sehr schön 200,--



6282 246A 20 Mark 1875 A.
 Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6283 246A 20 Mark 1888 A. Vorzüglich 300,--



6284 246B 20 Mark 1875 B. Vorzüglich 300,--



Jaeger

6285 246C 20 Mark 1876 C.
Kl. Randfehler, sehr schön 300,--



6286 246C 20 Mark 1877 C.
RR Kl. Randfehler, vorzüglich 2.000,--



6287 246C 20 Mark 1878 C.
Besserer Jahrgang.
Kl. Randfehler, sehr schön 300,--



6288 247 **Friedrich III., 1888.**
10 Mark 1888 A. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 200,--



6289 247 10 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6290 247 10 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

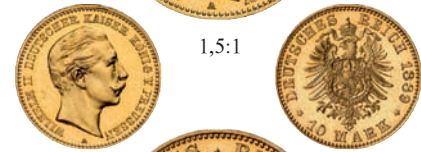


6291 248 20 Mark 1888 A. Vorzüglich 250,--



Jaeger

6292 248 20 Mark 1888 A. Fast vorzüglich 200,--



1,5:1



6293 249 **Wilhelm II., 1888-1918.**
10 Mark 1889 A.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 6.000,--



6294 250 20 Mark 1888 A.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 400,--



6295 250 20 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz aus
polierter Platte 300,--



6296 250 20 Mark 1888 A. Fast vorzüglich 250,--



Jaeger
6297 250 20 Mark 1888 A. Sehr schön 250,--



6298 250 20 Mark 1889 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6299 251 10 Mark 1892 A.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 400,--



6300 251 10 Mark 1894 A.
Sehr seltener Jahrgang.
Sehr schön 600,--



6301 251 10 Mark 1895 A.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 400,--



6302 251 10 Mark 1899 A.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Von polierten Stempeln,
fast Stempelglanz 300,--



6303 251 10 Mark 1900 A. Vorzüglich 200,--



Jaeger
6304 251 10 Mark 1901 A.
Vorzügliches Exemplar
von polierten Stempeln 200,--



6305 251 10 Mark 1903 A. Vorzüglich 200,--



6306 251 10 Mark 1905 A. Vorzüglich 200,--



6307 251 10 Mark 1906 A. Vorzüglich 200,--



6308 251 10 Mark 1906 A. Vorzüglich 200,--



6309 251 10 Mark 1907 A. Vorzüglich 200,--



6310 251 10 Mark 1907 A. Vorzüglich 200,--



Jaeger
6311 251 10 Mark 1912 A. Vorzüglich 150,--



6312 252A 20 Mark 1899 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6313 252J 20 Mark 1906 J. Sehr schön 400,--



6314 252J 20 Mark 1906 J.
Kl. Randfehler, kl. Kratzer,
sehr schön 250,--



6315 252J 20 Mark 1912 J. Vorzüglich 250,--



6316 253 20 Mark 1914 A.
Kaiser in Uniform. Vorzüglich 250,--



6317 253 20 Mark 1915 A.
Kaiser in Uniform.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 2.000,--
Die letzte Goldprägung des Deutschen
Reiches. Kriegsbedingt gelangten nur
noch wenige Exemplare in den Umlauf.



Jaeger
6318 253 20 Mark 1915 A.
Kaiser in Uniform.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 2.000,--
Die letzte Goldprägung des Deutschen
Reiches. Kriegsbedingt gelangten nur
noch wenige Exemplare in den Umlauf.

REUSS JÜNGERER LINIE



1,5:1



6319 256 **Heinrich XIV., 1867-1913.**
20 Mark 1881. R Sehr schön + 2.500,--

SACHSEN



6320 259 **Johann, 1854-1873.**
20 Mark 1873. Vorzüglich 300,--



6321 259 20 Mark 1873. Vorzüglich 300,--



6322 260 **Albert, 1873-1902.**
5 Mark 1877.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



Jaeger
6323 260 5 Mark 1877.
Sehr schön-vorzüglich 350,--



6324 260 5 Mark 1877. Sehr schön + 300,--



6325 261 10 Mark 1875.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 200,--



6326 261 10 Mark 1888. Sehr schön 200,--



6327 262 20 Mark 1876.
Sehr schön-vorzüglich 250,--

6328 263 10 Mark 1891, 1901.
2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 300,--



6329 263 10 Mark 1900.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



6330 263 10 Mark 1901. Vorzüglich 250,--



Jaeger
6331 265 **Georg, 1902-1904.**
10 Mark 1903.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



6332 265 10 Mark 1904.
Sehr schön-vorzüglich 250,--



6333 266 20 Mark 1903.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



6334 267 **Friedrich August III., 1904-1918.**
10 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



6335 267 10 Mark 1906. Vorzüglich 300,--



6336 267 10 Mark 1910.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



6337 268 20 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--

SACHSEN-ALTENBURG



1,5:1

Jaeger

6338 269 **Ernst, 1853-1908.**
20 Mark 1887. Fast vorzüglich 2.500,-



6339 269 20 Mark 1887. Sehr schön 1.750,-

SACHSEN-COBURG-GOTHA



6340 271 **Ernst II., 1844-1893.**
20 Mark 1886. Sehr schön 1.750,-



1,5:1



6341 272 **Alfred, 1893-1900.**
20 Mark 1895.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,-



1,5:1



Jaeger

6342 274 **Carl Eduard, 1900-1918.**
20 Mark 1905. Polierte Platte 5.000,-



6343 274 20 Mark 1905.
Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 1.500,-

SACHSEN-MEININGEN



1,5:1



6344 281 **Georg II., 1866-1914.**
20 Mark 1910. RR Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 3.000,-



1,5:1

Jaeger
6345 281 20 Mark 1914. RR Vorzüglich 6.000,--

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH



6346 282 Carl Alexander, 1853-1901.
20 Mark 1892.
Seltener Jahrgang.
Winz. Kratzer, vorzüglich 2.000,--



6347 282 20 Mark 1896. Fast vorzüglich 1.750,--



1,5:1

6348 283 Wilhelm Ernst, 1901-1918.
20 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz 3.500,--

SCHAUMBURG-LIPPE



1,5:1

6349 285 Georg, 1893-1911.
20 Mark 1898.
Winz. Randfehler, polierte Platte 3.000,--

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT



1,5:1

1,5:1

6350 286 Günther Viktor, 1890-1918.
10 Mark 1898. R Vorzüglich 2.000,--

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN



1,5:1

6351 287 Karl Günther, 1880-1909.
20 Mark 1896.
R Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 3.000,--

WALDECK-PYRMONT



- Jaeger
 6352 288 **Friedrich, 1893-1918.**
 20 Mark 1903.
 RR Winz. Randfehler,
 fast vorzüglich 4.000,--

WÜRTTEMBERG



- 6353 289 **Karl, 1864-1891.**
 10 Mark 1873. Min. justiert,
 vorzüglich-Stempelglanz 300,--



- 6354 290 20 Mark 1872. Vorzüglich 300,--



- 6355 290 20 Mark 1872. Sehr schön 250,--



- 6356 290 20 Mark 1873. Vorzüglich 300,--



- Jaeger
 6357 290 20 Mark 1873. Sehr schön 250,--



- 6358 291 5 Mark 1877.
 Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

- 6359 292 10 Mark 1875, 1876.
 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich 250,--



- 6360 292 10 Mark 1876. Vorzüglich 250,--



- 6361 292 10 Mark 1880.
 Sehr schön-vorzüglich 200,--



- 6362 292 10 Mark 1881.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 150,--



- 6363 292 10 Mark 1888. Vorzüglich 200,--



- 6364 293 20 Mark 1874.
 Sehr schön-vorzüglich 250,--



6365 293 20 Mark 1874. Sehr schön 200,--



6366 293 20 Mark 1876. Vorzüglich 250,--



6367 293 20 Mark 1876. Sehr schön 200,--



6368 294 10 Mark 1890.
Sehr schön-vorzüglich 300,--



6369 294 10 Mark 1890. Sehr schön 250,--



6370 294 10 Mark 1891.
Seltener Jahrgang. Sehr schön 300,--



6371 295 **Wilhelm II., 1891-1918.**
10 Mark 1893.
Berieben, fast vorzüglich 125,--



6372 295 10 Mark 1896. Sehr schön 125,--



6373 295 10 Mark 1898. Sehr schön 125,--



6374 295 10 Mark 1900. Sehr schön 125,--



6375 295 10 Mark 1901.
Sehr schön-vorzüglich 150,--



6376 295 10 Mark 1902.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



6377 295 10 Mark 1902.
Seltener Jahrgang. Fast vorzüglich 200,--



6378 295 10 Mark 1902.
Seltener Jahrgang.
Sehr schön-vorzüglich 175,--



Jaeger
6379 295 10 Mark 1903. Sehr schön 125,--



6380 295 10 Mark 1904. Vorzüglich 200,--



6381 295 10 Mark 1905. Fast vorzüglich 150,--



6382 295 10 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6383 295 10 Mark 1907. Vorzüglich 200,--



6384 295 10 Mark 1907. Vorzüglich 200,--



6385 295 10 Mark 1909. Vorzüglich 200,--



Jaeger
6386 295 10 Mark 1909. Vorzüglich 200,--



6387 295 10 Mark 1910. Vorzüglich 200,--



6388 295 10 Mark 1911.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 300,--



6389 295 10 Mark 1912.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 300,--



6390 295 10 Mark 1913.
Seltener Jahrgang. Vorzüglich 300,--



6391 296 20 Mark 1894. Vorzüglich + 250,--



6392 296 20 Mark 1894. Vorzüglich + 250,--



Jaeger
6393 296 20 Mark 1894. Sehr schön 200,--



6394 296 20 Mark 1898. Sehr schön 200,--



6395 296 20 Mark 1905. Sehr schön 200,--

DEUTSCH-NEU-GUINEA



6396 708 10 Neu-Guinea Mark 1895 A. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66. RR Nur 2.000 Exemplare geprägt. Stempelglanz 25.000,--

DEUTSCH-OSTAFRIKA



6397 728a 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. Vorzüglich 2.500,--



Jaeger
6398 728b 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. Sehr schön + 1.750,--

DANZIG



6399 D11 25 Gulden 1930. Fast Stempelglanz 1.750,--

WEIMARER REPUBLIK



6400 Satirischer Dukat 1923, auf die desaströsen monetären Verhältnisse während der Inflation 1918-1923. REPUDIATION 1923 Der Deutsche Michel verspeist Dukaten und scheidet Papiergeld aus, links: DUK. / SP. / I., rechts: PAP. / SCH. / I., unten zwei Zeilen Schrift: WO IST DAS VIELE GUTE GELD / SIEH VOLK WAS HIER HERUNTER FÄLLT//EIN DUKATEN AUSBEUTE 1918-1923 - ZEHN BILLIONEN INFLATION Drei Wappenschilder, darüber Schrift: SO LEBEN / WIR / VOM PAPIER; unten ebenfalls Schrift: BIS - ALLES / DER (Teufel läuft r.) HOLT. 3,51 g. Schl. 2. RR Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



6401 481 1 DM 2001 A. Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. Stempelglanz 350,--

6402 481 1 DM 2001 A. Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. Stempelglanz 350,--

Jaeger

6403 481 1 DM 2001 A, D, F, G, J. Goldene Abschiedsprägung der Deutschen Bundesbank zum Ende der Deutschen Mark infolge der Einführung des Euro. Komplette Serie. **5 Stück.** Stempelglanz 1.750,--

6404 493 100 Euro 2002 A, D, F, G, J. Übergang zur Währungsunion - Einführung des Euro. Komplette Serie. **5 Stück.** Jeweils in Originaltui. Stempelglanz 2.500,--



6405 493 100 Euro 2002 D. Übergang zur Währungsunion - Einführung des Euro. Stempelglanz 500,--



6406 494 200 Euro 2002 G. Übergang zur Währungsunion - Einführung des Euro. In Originaltui. Stempelglanz 1.000,--



6407 502 100 Euro 2003 A. Serie "UNESCO-Weltkulturerbe" - Quedlinburg. In Originaltui. Stempelglanz 500,--



6408 509 100 Euro 2004 A. Serie "UNESCO-Weltkulturerbe" - Bamberg. In Originaltui. Stempelglanz 500,--



Jaeger

6409 516 100 Euro 2005 G, zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006. In Originaltui. Stempelglanz 500,--

Am 4. Oktober 2005 war der offizielle Ausgabetag der 100 Euro 2005 anlässlich des Sportereignisses FIFA Fußball-WM Deutschland 2006. Die Bildseite stellt in klarer grafischer Sprache das Fußballgeschehen dar. Im Mittelpunkt stehen Ball und Spielfeld in einem vollbesetzten Stadion. Der Künstler Heinz Hoyer aus Berlin entwarf die Bildseite. Die Wertseite wurde von Erich Ott aus München entworfen. Die 1/2 Unze (15,55 g) wurde in 999,9 Feingold geprägt, hat eine Auflage von 350.000 Stücken und ist gesetzliches Zahlungsmittel in der Bundesrepublik Deutschland.



6410 524 100 Euro 2006 J. Serie "UNESCO-Weltkulturerbe" - Klassisches Weimar. In Originaltui. Stempelglanz 500,--

6411 531 100 Euro 2007 A. Serie "UNESCO-Weltkulturerbe" - Altstadt von Lübeck. In Originaltui. Stempelglanz 500,--



6412 538 100 Euro 2008 D. Serie "UNESCO-Weltkulturerbe" - Altstadt von Goslar und Bergwerk Rammelsberg. In Originaltui. Stempelglanz 500,--



6413 547 100 Euro 2009 A. Serie "UNESCO-Weltkulturerbe" - Trier. In Originaltui. Stempelglanz 500,--

LOTS VON REICHSGOLDMÜNZEN

6414	Baden. J. 190, 10 Mark 1903, 1904, 1906, 1907. 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich	600,--
6415	Hamburg. J. 210, 20 Mark 1876, 1878; J. 212, 20 Mark 1900, 1913. 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich	800,--
6416	J. 211, 10 Mark 1898, 1903, 1905. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich	400,--
6417	J. 212, 20 Mark 1893, 1894, 1895, 1897, 1899, 1900. 6 Stück. Sehr schön	1.250,--
6418	Preußen. J. 242 A, 10 Mark 1872 A; J. 247, 10 Mark 1888 A; J. 251, 10 Mark 1903 A, 1907 A, 1909 A. 5 Stück. Sehr schön-vorzüglich	500,--
6419	J. 242C, 10 Mark 1873 C; J. 247, 10 Mark 1888 A; J. 248, 20 Mark 1888 A; J. 250, 20 Mark 1889 A; J. 251, 10 Mark 1896 A, 1898 A, 1906 A. 7 Stück. Sehr schön und besser	750,--
6420	J. 243 A, 20 Mark 1872 A, 1873 A; J. 243 B, 20 Mark 1873 B; J. 243 C, 20 Mark 1873 C. 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich	800,--
6421	J. 246 A, 20 Mark 1887 A; J. 252 A, 20 Mark 1902 A, 1911 A, 1913 A. 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich	800,--
6422	J. 246 A, 20 Mark 1874, 1875, 1876, 1878, 1883, 1884, 1886, 1887, 1888; J. 246 B, 20 Mark 1875, 1877; J. 246 C, 20 Mark 1874, 1876, 1878. 14 Stück. Sehr schön und besser	3.000,--
6423	J. 251, 10 Mark 1904 A (2x), 1910 A, 1912 A. 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich	400,--
6424	J. 252. Komplette Serie der 20 Mark-Stücke 1890-1913. 29 Stück. Sehr schön und besser	6.000,--
6425	J. 253, 20 Mark 1913 A (2x Kaiser in Uniform), 1914 A (2x Kaiser in Uniform). 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich	800,--
6426	Sachsen. J. 257, 10 Mark 1872; J. 258, 20 Mark 1872 (2x); J. 259, 20 Mark 1873; J. 262, 20 Mark 1874, 1876 (2x); J. 263, 10 Mark 1898; J. 264, 20 Mark 1894 (2x), 1895; J. 266, 20 Mark 1903; J. 267, 10 Mark 1907; J. 268, 20 Mark 1905 (2x), 1914. 16 Stück. Sehr schön-vorzüglich	3.000,--

6427	Württemberg. J. 290, 20 Mark 1872, 1873; J. 295, 10 Mark 1900; J. 296, 20 Mark 1897. 4 Stück. Sehr schön-vorzüglich	750,--
6428	J. 295, 10 Mark 1893, 1896, 1898, 1900, 1901, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1909, 1910. 12 Stück. Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich	1.500,--
6429	J. 296, 20 Mark 1894, 1897, 1898, 1900, 1905. 5 Stück. Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich	1.000,--
6430	Allgemein. J. 243, 20 Mark 1871 A; J. 252, 20 Mark 1909 A; J. 292, 10 Mark 1888 F; J. 242, 10 Mark 1873 A; J. 196, 10 Mark 1875 D; J. 251, 10 Mark 1909 A. 6 Stück. Sehr schön	1.000,--

REICHSKLEINMÜNZEN



Jaeger

6431	6 20 Pfennig 1887 E. Fast Stempelglanz	100,--
------	--	--------



6432	6 20 Pfennig 1888 A. Stempelglanz	50,--
------	-----------------------------------	-------



6433	7 50 Pfennig 1876 A. Stempelglanz	50,--
------	-----------------------------------	-------



6434	9 1 Mark 1875 F. Stempelglanz	150,--
------	-------------------------------	--------



Jaeger
6435 9 1 Mark 1875 G.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



6436 9 1 Mark 1882 G.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich + 400,--



6437 12 5 Pfennig 1914 E. Polierte Platte 100,--



6438 13 10 Pfennig 1914 E. Polierte Platte 100,--



6439 14 20 Pfennig 1890 E. Stempelglanz 200,--



6440 15 50 Pfennig 1900 J.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



6441 16 1/2 Mark 1911 E. Stempelglanz 50,--



Jaeger
6442 16 1/2 Mark 1912 E. Stempelglanz 100,--



6443 17 1 Mark 1893 D.
Prachtexemplar. Stempelglanz 100,--



6444 17 1 Mark 1901 E. Fast Stempelglanz 100,--



6445 17 1 Mark 1910 F. Polierte Platte 100,--



6446 17 1 Mark 1913 J.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



6447 18 25 Pfennig 1911 E. Polierte Platte 200,--

REICHSSILBERMÜNZEN

ANHALT



Jaeger

6448 19 **Friedrich I., 1871-1904.**
2 Mark 1876. Fast vorzüglich 500,--



6449 19 2 Mark 1876.
Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 400,--



6450 20 2 Mark 1896.
Hübsche Patina, vorzüglich 350,--



6451 20 2 Mark 1896.
Herrliche Patina,
sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--



6452 21 5 Mark 1896.
Berieben, sehr schön/vorzüglich 750,--



1,5:1



Jaeger

6453 22 **Friedrich II., 1904-1918.**
2 Mark 1904.
Winz. Randfehler,
fast Stempelglanz 600,--



6454 22 2 Mark 1904.
Herrliche Patina, winz. Randfehler,
fast Stempelglanz 600,--



6455 22 2 Mark 1904. Fast vorzüglich 300,--



6456 23 3 Mark 1909.
Patina, polierte Platte 300,--



Jaeger
6457 23 3 Mark 1909. Fast Stempelglanz 200,--



6458 23 3 Mark 1911.
Prachtexemplar. Polierte Platte 250,--



6459 24 3 Mark 1914. Silberhochzeit.
Patina, polierte Platte 200,--



6460 24 3 Mark 1914. Silberhochzeit.
Fast Stempelglanz 75,--



6461 25 5 Mark 1914. Silberhochzeit.
Polierte Platte 500,--



Jaeger
6462 25 5 Mark 1914. Silberhochzeit.
Vorzüglich + 175,--



6463 25 5 Mark 1914. Silberhochzeit.
Vorzüglich 150,--

BADEN



6464 27 Friedrich I., 1852-1907.
5 Mark 1876. Sehr schön + 75,--



6465 28 2 Mark 1899. Fast Stempelglanz 500,--



6466 28 2 Mark 1901.
Feine Patina, vorzüglich 100,--



1,5:1

Jaeger

6467 29 5 Mark 1893.
Prachtexemplar mit feiner
Tönung. Stempelglanz 2.500,--



6468 30 2 Mark 1902.
Regierungsjubiläum.
Stempelglanz 40,--



6469 31 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum.
Fast Stempelglanz 175,--



6470 31 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum.
Prachtvolle Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



Jaeger

6471 31 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum. Vorzüglich 125,--



6472 32 2 Mark 1905. Polierte Platte 500,--



6473 33 5 Mark 1904. Fast Stempelglanz 400,--



6474 33 5 Mark 1902.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6475 35 5 Mark 1906. Goldene Hochzeit.
Stempelglanz 150,--



Jaeger

6476 35 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
Vorzüglich 125,--



6477 36 2 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
Polierte Platte 150,--



6478 36 2 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
Stempelglanz 60,--



6479 37 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
Fast Stempelglanz 150,--



6480 37 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.**
Vorzüglich 125,--



Jaeger

6481 38 **Friedrich II., 1907-1918.**
2 Mark 1913.
Feine Patina, vorzüglich 250,--



6482 39 3 Mark 1908. Fast Stempelglanz 100,--



6483 39 3 Mark 1915. Fast Stempelglanz 100,--



6484 40 5 Mark 1913. Fast Stempelglanz 300,--

BAYERN



6485 41 **Ludwig II., 1864-1886.**
2 Mark 1876. Verprägung:
Die Rückseite weist eine
Stempeldrehung von 40 Grad auf.
Vorzüglich + 200,--



Jaeger
6486 41 2 Mark 1877.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6487 42 5 Mark 1876.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 500,--



6488 42 5 Mark 1876.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6489 43 **Otto II., 1886-1913.**
2 Mark 1888. Hübsche Patina,
Kratzer im Randbereich der
Vorder- und Rückseite, vorzüglich 200,--



6490 44 5 Mark 1888.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 750,--



Jaeger
6491 45 2 Mark 1891. Fast Stempelglanz 150,--



6492 45 2 Mark 1903. Stempelglanz 100,--



6493 46 5 Mark 1898.
**Prachtexemplar mit feiner
Tönung.** Fast Stempelglanz 250,--



6494 46 5 Mark 1906.
**Seltener Jahrgang in
außergewöhnlicher Erhaltung.**
Prachtvolle Patina,
winz. Randunebenheiten,
fast Stempelglanz 500,--



6495 46 5 Mark 1913.
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



Jaeger

6496 50 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.**
5 Mark 1911. **90. Geburtstag.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 75,--



6497 51 **Ludwig III., 1913-1918.**
2 Mark 1914. Stempelglanz 100,--



6498 53 5 Mark 1914. Stempelglanz 200,--



6499 53 5 Mark 1914.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6500 53 5 Mark 1914.
Feine Patina, vorzüglich 125,--



2:1



Jaeger

6501 54 3 Mark 1918.
Auf die Goldene Hochzeit des bayerischen Königspaares.
RR Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 17.500,--
Wegen der kriegsbedingten knappen Verhältnisse auf dem Silbermarkt wurden von dieser Gedenkmünze auf die Goldene Hochzeit des bayerischen Königspaares nur ca. 130 Stück geprägt. Es handelt sich um eine der begehrtesten deutschen Münzen des 20. Jahrhunderts.

BRAUNSCHWEIG



1,5:1



Jaeger

- 6502 55 Ernst August, 1913-1918.
3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Prachtexemplar.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 2.000,--



- 6503 55 3 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Fast Stempelglanz 2.000,--



- 6504 56 5 Mark 1915. Ohne "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Min. Randunebenheiten,
polierte Platte 2.500,--



Jaeger

- 6505 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. Stempelglanz 200,--



- 6506 57 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich 125,--



- 6507 58 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt.
Kl. Randfehler, kl. Kratzer,
sehr schön-vorzüglich 250,--

BREMEN



- 6508 59 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1904. Stempelglanz 100,--



- 6509 59 2 Mark 1904.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 75,--



Jaeger
6510 60 5 Mark 1906. Fast Stempelglanz 250,--



6511 60 5 Mark 1906. Fast Stempelglanz 250,--



6512 60 5 Mark 1906.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



6513 60 5 Mark 1906.
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 200,--

HAMBURG



6514 61 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1876.
Feine Patina,
fast vorzüglich/vorzüglich 100,--



Jaeger
6515 61 2 Mark 1877.
Hübsche Patina,
sehr schön-vorzüglich 75,--



6516 62 5 Mark 1876.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 100,--



6517 63 2 Mark 1900.
**Prachtexemplar mit feiner
Tönung.** Stempelglanz 150,--



6518 63 2 Mark 1907.
Prachtvolle Patina,
fast Stempelglanz 100,--



6519 63 2 Mark 1912. Polierte Platte 250,--



Jaeger
6520 63 2 Mark 1913.
Winz. Kratzer, polierte Platte 150,--



6521 63 2 Mark 1913.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 75,--



6522 64 3 Mark 1909. Polierte Platte 200,--



6523 64 3 Mark 1911. Polierte Platte 200,--



6524 65 5 Mark 1903.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 300,--



Jaeger
6525 65 5 Mark 1913. Polierte Platte 800,--

HESSEN



1,5:1



6526 67 **Ludwig III., 1848-1877.**
5 Mark 1875.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Feine Patina, fast Stempelglanz 3.500,--



6527 67 5 Mark 1876. Fast vorzüglich 1.000,--



1,5:1



Jaeger

6528 68 Ludwig IV., 1877-1892.
2 Mark 1888.
R Feine Patina, vorzüglich 2.000,--



6529 69 5 Mark 1888.
R Sehr schön 1.000,--



6530 70 2 Mark 1891.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



1,5:1



Jaeger

6531 71 5 Mark 1891.
R Winz. Schrötlingsfehler am
Rand, vorzüglich-Stempelglanz aus
polierter Platte 4.000,--



6532 71 5 Mark 1891.
Hübsche Patina,
berieben, sehr schön-vorzüglich 500,--



6533 72 Ernst Ludwig, 1892-1918.
2 Mark 1899.
Berieben, sehr schön-vorzüglich 200,--



Jaeger

6534 73 5 Mark 1899.
Feine Patina,
sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 400,--



1,5:1



Jaeger

6539 77 3 Mark 1917.
Regierungsjubiläum.
R Feine Patina, fast Stempelglanz 3.500,--



6535 75 5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Mattiert, polierte Platte 250,--



6536 75 5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Vorzüglich 125,--

LIPPE



6540 78 **Leopold IV., 1904-1918.**
2 Mark 1906. Fast Stempelglanz 350,--



6537 76 3 Mark 1910.
Polierte Platte 500,--



6541 78 2 Mark 1906. Fast Stempelglanz 350,--



6538 76 3 Mark 1910.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6542 78 2 Mark 1906.
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 300,--



Jaeger

6543 79 3 Mark 1913. Fast Stempelglanz 400,--



6544 79 3 Mark 1913.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 350,--

LÜBECK



6545 80 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1901. Stempelglanz 350,--



6546 80 2 Mark 1901.
Winz. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6547 80 2 Mark 1901.
Patina, vorzüglich 250,--



Jaeger

6548 81 2 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



6549 81 2 Mark 1905.
Winz. Kratzer, polierte Platte 150,--



6550 81 2 Mark 1905.
Feine Patina, vorzüglich + 100,--



6551 81 2 Mark 1907. Polierte Platte 300,--



6552 81 2 Mark 1911. Fast Stempelglanz 150,--



6553 82 3 Mark 1912. Polierte Platte 250,--



Jaeger
6554 82 3 Mark 1912. Polierte Platte 250,--



6555 82 3 Mark 1912. Stempelglanz 200,--



6556 82 3 Mark 1914.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 125,--



6557 83 5 Mark 1907.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

MECKLENBURG-SCHWERIN



6558 84 **Friedrich Franz II., 1842-1883.**
2 Mark 1876.
Feine Patina, vorzüglich 750,--



Jaeger
6559 84 2 Mark 1876.
Winz. Kratzer, vorzüglich 500,--



6560 85 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**
2 Mark 1901. **Prachtexemplar.**
Polierte Platte 1.000,--



6561 85 2 Mark 1901.
Hübsche Patina, winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 500,--



6562 85 2 Mark 1901.
Hübsche Patina, vorzüglich 400,--



6563 86 2 Mark 1904. **Hochzeit.**
Polierte Platte 100,--



6564 86 2 Mark 1904. **Hochzeit.**
Winz. Kratzer, polierte Platte 75,--



Jaeger

6565 87 5 Mark 1904. **Hochzeit.**
Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



Jaeger

6570 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Hübsche Patina, fast vorzüglich 350,--

MECKLENBURG-STRELITZ



6566 88 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Polierte Platte 300,--



6571 90 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.**
2 Mark 1877.
Überdurchschnittlich erhalten.
Hübsche Patina, fast vorzüglich 750,--



6567 88 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Stempelglanz 200,--



6572 91 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**
2 Mark 1905. Herrliche Patina,
fast Stempelglanz
aus polierter Platte 750,--



6568 88 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Prachtvolle Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6573 91 2 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,--



6569 89 5 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Vorzüglich 400,--



6574 92 3 Mark 1913. Vorzüglich 1.000,--



Jaeger
6575 92 3 Mark 1913.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--

OLDENBURG



6576 93 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 2 Mark 1891.
Vorzüglich 300,--



6577 93 2 Mark 1891.
Feine Patina, sehr schön 150,--



6578 94 **Friedrich August, 1900-1918.**
2 Mark 1901. Herrliche Patina,
sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 200,--



6579 94 2 Mark 1901. Sehr schön 150,--



Jaeger
6580 95 5 Mark 1901.
Prachtvolle Patina,
vorzüglich aus polierter Platte 1.500,--

PREUSSEN



6581 96A **Wilhelm I., 1861-1888.**
2 Mark 1876 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6582 96A 2 Mark 1876 A.
Vorzüglich 150,--



6583 96A 2 Mark 1877 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



6584 96B 2 Mark 1876 B.
Feine Patina, vorzüglich 150,--



Jaeger
6585 96B 2 Mark 1876 B. Vorzüglich 150,--



Jaeger
6590 100 **Wilhelm II., 1888-1918.**
2 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



6586 97A 5 Mark 1876 A. Vorzüglich 150,--



6591 100 2 Mark 1888 A.
Hübsche Patina, vorzüglich 300,--



6587 97B 5 Mark 1876 B. Vorzüglich + 200,--



6592 101 5 Mark 1888 A.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--



6588 97C 5 Mark 1876 C. Fast vorzüglich 100,--



6593 101 5 Mark 1888 A.
Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--



6589 99 **Friedrich III., 1888.**
5 Mark 1888 A. Fein zaponiert,
winz. Kratzer, polierte Platte 250,--



6594 102 2 Mark 1891 A.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



1,5:1

Jaeger

6595 102 2 Mark 1893 A.
Prachtexemplar.
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 200,--



6596 102 2 Mark 1912 A. Polierte Platte 150,--



6597 102 2 Mark 1912 A. Fast Stempelglanz 75,--



6598 103 3 Mark 1910 A.
Herrliche Patina, polierte Platte 100,--



6599 104 5 Mark 1900 A.
Polierte Platte, min. berieben 300,--



Jaeger

6600 104 5 Mark 1907 A.
Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--



6601 108 3 Mark 1911 A.
Universität Breslau.
Polierte Platte, min. berührt 100,--



6602 109 2 Mark 1913.
Der König rief... Polierte Platte 50,--



6603 112 3 Mark 1913 A.
Regierungsjubiläum.
Polierte Platte 100,--



6604 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Feine Patina, polierte Platte 750,--



Jaeger

6605 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Prachtexemplar. Polierte Platte 750,--



6606 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Stempelglanz 600,--



6607 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Stempelglanz 600,--



6608 115 3 Mark 1915 A.
Segen des Mansfelder Bergbaus.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--

REUSS ÄLTERER LINIE



6609 116 **Heinrich XXII., 1859-1902.**
2 Mark 1877.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



Jaeger

6610 117 2 Mark 1892. Sehr schön + 300,--



6611 118 2 Mark 1901.
Vorzüglich-Stempelglanz
aus polierter Platte 350,--



6612 118 2 Mark 1901.
Etwas berieben, vorzüglich 200,--



6613 119 **Heinrich XXIV., 1902-1918.**
3 Mark 1909. Fast Stempelglanz 500,--



6614 119 3 Mark 1909.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--

REUSS JÜNGERER LINIE



Jaeger

6615 120 **Heinrich XIV., 1867-1913.**
2 Mark 1884. Vorzüglich 500,--



6616 120 2 Mark 1884. Sehr schön + 250,--



6617 120 2 Mark 1884. Sehr schön 200,--



SACHSEN

6618 121 **Albert, 1873-1902.**
2 Mark 1888. Vorzüglich 400,--



6619 122 5 Mark 1876.
Überdurchschnittlich erhalten.
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 300,--



Jaeger

6620 123a Kupferne Gedenkmünze in 5 Mark-
Größe 1889.
800-Jahrfeier des Hauses Wettin.
Vorzüglich 250,--



6621 124 2 Mark 1896.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6622 124 2 Mark 1898. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 500,--



6623 126 Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-
Größe 1892.
Münzbesuch des Königs.
Fast Stempelglanz 1.250,--



6624 127 2 Mark 1902, mit **Lebensdaten.**
Stempelglanz 100,--



Jaeger

6625 128 5 Mark 1902, mit Lebensdaten.
Feine Tönung, Stempelglanz 200,--



6626 128 5 Mark 1902, mit Lebensdaten.
Stempelglanz 200,--



6627 128 5 Mark 1902, mit Lebensdaten.
Vorzüglich 125,--



6628 129 **Georg, 1902-1904.**
2 Mark 1904. Polierte Platte 600,--



6629 130 5 Mark 1903.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 400,--



Jaeger

6630 131 Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-
Größe 1903.
Münzbesuch des Königs.
Vorzüglich-Stempelglanz
aus polierter Platte 1.250,--



6631 132 2 Mark 1904, mit Lebensdaten.
Stempelglanz 100,--



6632 133 5 Mark 1904, mit Lebensdaten.
Feine Tönung, Stempelglanz 250,--



6633 133 5 Mark 1904, mit Lebensdaten.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6634 134 **Friedrich August III., 1904-1918.**
2 Mark 1911.
Winz. Kratzer, polierte Platte 200,--



6635 134 2 Mark 1912. Polierte Platte 300,--



6636 134 2 Mark 1912. Stempelglanz 200,--



6637 135 3 Mark 1912. Fast Stempelglanz 80,--



6638 136 5 Mark 1914. Fast Stempelglanz 100,--



1,5:1



6639 137 Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1905. Münzbesuch des Königs. Feine Patina, vorzüglich 1.000,--



6640 138 2 Mark 1909. Universität Leipzig. Polierte Platte 200,--



6641 139 5 Mark 1909. Universität Leipzig. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz 150,--



6642 139 5 Mark 1909. Universität Leipzig. Fast Stempelglanz 150,--



6643 139 5 Mark 1909. Universität Leipzig. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6644 140 3 Mark 1913. Völkerschlachtdenkmal. Leicht berieben, polierte Platte 100,--

SACHSEN-ALTENBURG



Jaeger

6645 142 Ernst, 1853-1908.
2 Mark 1901.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 400,--



6646 142 2 Mark 1901.
Feine Patina, vorzüglich 300,--



6647 143 5 Mark 1901. Vorzüglich 500,--



6648 144 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum.
Vorzügliches Exemplar
aus polierter Platte 250,--



6649 144 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum.
Vorzüglich 200,--



Jaeger

6650 144 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum.
Fast vorzüglich 175,--

SACHSEN-COBURG-GOTHA



6651 145 Alfred, 1893-1900.
2 Mark 1895. Vorzüglich 750,--



6652 145 2 Mark 1895.
Min. Korrosionsspuren, sehr schön 300,--



6653 146 5 Mark 1895.
Feine Patina, vorzüglich 2.500,--



6654 147 Carl Eduard, 1900-1918.
2 Mark 1905.
Winz. Kontaktstelle, polierte Platte 1.000,--



Jaeger
6655 147 2 Mark 1905.
Hübsche Patina, vorzüglich 600,--



Jaeger
6660 151b 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -.
Feine Patina, kl. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6656 148 5 Mark 1907.
Feine Patina, etwas berieben,
sehr schön-vorzüglich 600,--



6661 152 3 Mark 1913. Fast Stempelglanz 300,--

SACHSEN-MEININGEN



6657 149 **Georg II., 1866-1914.**
2 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



6662 152 3 Mark 1913. Fast vorzüglich 100,--



6658 149 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Vorzüglich 300,--



6663 153a 5 Mark 1902. - Langer Bart -.
Vorzüglich 300,--



6659 150 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 300,--



6664 153b 5 Mark 1908. - Kurzer Bart -.
Vorzüglich 250,--



Jaeger

6665 154 2 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Fast Stempelglanz 200,--



6666 154 2 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Vorzüglich 100,--



6667 155 3 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Fast Stempelglanz 200,--



6668 155 3 Mark 1915, mit Lebensdaten.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

SACHSEN-WEIMAR-EISENACH



6669 156 Carl Alexander, 1853-1901.
2 Mark 1892.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



Jaeger

6670 156 2 Mark 1892. Vorzüglich 300,--



6671 156 2 Mark 1892. Fast vorzüglich 250,--



6672 156 2 Mark 1898.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--



1,5:1



6673 157 Wilhelm Ernst, 1901-1918.
2 Mark 1901. Prachtexemplar.
Polierte Platte, min. berührt 1.000,--



6674 158 2 Mark 1903. Hochzeit.
Fast Stempelglanz 100,--



Jaeger

6675 159 5 Mark 1903. **Hochzeit.**
Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



6676 159 5 Mark 1903. **Hochzeit.**
Vorzügliches Exemplar
aus polierter Platte 200,--



6677 159 5 Mark 1903. **Hochzeit.** Vorzüglich 125,--



6678 160 2 Mark 1908. **Universität Jena.**
Stempelglanz 100,--



6679 161 5 Mark 1908. **Universität Jena.**
Stempelglanz 200,--



Jaeger

6680 161 5 Mark 1908. **Universität Jena.**
Herrliche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6681 161 5 Mark 1908. **Universität Jena.**
Vorzüglich 125,--



6682 162 3 Mark 1910.
Zur zweiten Hochzeit.
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



6683 163 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Fast Stempelglanz 125,--



6684 163 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 125,--



Jaeger

6685 163 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.**
Feine Patina, fast Stempelglanz 125,--

SCHAUMBURG-LIPPE



6686 164 **Georg, 1893-1911.**
2 Mark 1898.
Vorzüglich-Stempelglanz/
Stempelglanz 750,--



6687 164 2 Mark 1904.
Feine Patina, fast Stempelglanz 750,--



6688 165 5 Mark 1904. **Vorzüglich** 1.000,--



6689 166 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.**
Herrliche Patina, fast Stempelglanz 125,--

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT



Jaeger

6690 167 **Günther, 1890-1918.**
2 Mark 1898. **Vorzüglich** 300,--



6691 167 2 Mark 1898.
Hübsche Patina, fast vorzüglich 250,--



6692 167 2 Mark 1898.
Kl. Kratzer, vorzüglich 250,--

SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN



6693 168 **Karl Günther, 1880-1909.**
2 Mark 1896.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



6694 168 2 Mark 1896.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



Jaeger

6695 168 2 Mark 1896.
Feine Patina, vorzüglich 300,--



6696 168 2 Mark 1896.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 250,--



6697 169a 2 Mark 1905.
Regierungsjubiläum.
Fast Stempelglanz 100,--



6698 169b 2 Mark 1905.
Regierungsjubiläum.
Polierte Platte 250,--

6699 169b 2 Mark 1905.
Regierungsjubiläum.
Erstschlag von feinsten
Erhaltung, Stempelglanz 200,--



6700 170 3 Mark 1909,
mit Lebensdaten.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 100,--

WALDECK-PYRMONT



1,5:1



Jaeger

6701 171 **Friedrich, 1893-1918.**
5 Mark 1903.
Polierte Platte, min. berieben 3.000,--

WÜRTTEMBERG



6702 172 **Karl, 1864-1891.**
2 Mark 1888. Hübsche Patina,
min. Randfehler, vorzüglich 250,--



Jaeger
6703 173 5 Mark 1888.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



6704 174 **Wilhelm II., 1891-1918.**
2 Mark 1904. Polierte Platte 250,--



6705 175 3 Mark 1908. Fast Stempelglanz 75,--



6706 175 3 Mark 1911. Polierte Platte 200,--



6707 176 5 Mark 1913. Fast Stempelglanz 100,--

WELTKRIEG UND INFLATION



Jaeger
6708 298 10 Pfennig 1918 D.
RR Prägeschwäche, sehr schön 600,--

WEIMARER REPUBLIK



6709 312 3 Mark 1924 A. **Kursmünze.**
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--

6710 312 3 Mark 1924 A-J. **Kursmünze.**
Kompletter Jahrgang.
6 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6711 318 50 Reichspfennig 1925 E.
R Sehr schön 750,--



6712 320 2 Reichsmark 1931 F.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



Jaeger

6713 321 3 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.**
Polierte Platte, min. berührt 75,--



6714 322 5 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.**
Fast Stempelglanz 100,--



6715 322 5 Reichsmark 1925 E. **Rheinlande.**
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



6716 323 3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.**
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



6717 325 3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.**
Fast Stempelglanz 125,--



Jaeger

6718 326 5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.**
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--



6719 326 5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** Vorzüglich 300,--



6720 327 3 Reichsmark 1927 A. **Nordhausen.** Fast Stempelglanz 125,--



6721 327 3 Reichsmark 1927 A. **Nordhausen.** Fast Stempelglanz 125,--



6722 328 3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** Vorzüglich 250,--



Jaeger

6723 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Prachtexemplar.
Feine Patina, fast Stempelglanz 400,--



6724 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich 300,--



6725 331 5 Reichsmark 1931 F.
Eichbaum.
Kl. Randfehler, vorzüglich 100,--



6726 332 3 Reichsmark 1928 D.
Dürer. Vorzüglich 300,--



6727 332 3 Reichsmark 1928 D.
Dürer. Vorzüglich 300,--



Jaeger

6728 333 3 Reichsmark 1928 A.
Naumburg/Saale.
Fast Stempelglanz 125,--



6729 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl. Fast Stempelglanz 500,--



6730 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl. Vorzüglich 400,--



6731 336 5 Reichsmark 1929 A.
Lessing. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



6732 336 5 Reichsmark 1929 F.
Lessing.
Winz. Kratzer, polierte Platte 150,--



Jaeger
6733 337 3 Reichsmark 1929 A.
Waldeck. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 125,--



6734 337 3 Reichsmark 1929 A.
Waldeck. Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 125,--



6735 339 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**
Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 300,--



6736 339 5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.**
Vorzüglich 250,--



6737 341 5 Reichsmark 1929 A.
Verfassungstreue.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



Jaeger
6738 343 5 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.**
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



6739 343 5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6740 343 5 Reichsmark 1930 G. **Zeppelin.**
Vorzüglich + 150,--



6741 344 3 Reichsmark 1930 G. **Vogelweide.**
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



6742 345 3 Reichsmark 1930 E.
Rheinlandräumung.
R Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



Jaeger

6743 345 3 Reichsmark 1930 F.
Rheinlandräumung.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 75,--



6744 346 5 Reichsmark 1930 D.
Rheinlandräumung.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6745 346 5 Reichsmark 1930 F.
Rheinlandräumung.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 200,--



6746 346 5 Reichsmark 1930 G.
Rheinlandräumung.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 200,--



6747 346 5 Reichsmark 1930 J.
Rheinlandräumung. Vorzüglich 200,--



Jaeger

6748 347 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.**
Vorzüglich-Stempelglanz 175,--



6749 347 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.**
Vorzüglich 150,--



6750 347 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.**
Vorzüglich 150,--



6751 347 3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.**
Sehr schön 125,--



6752 349 3 Reichsmark 1931 A. **Kursmünze.**
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6753 351 5 Reichsmark 1932 A. **Goethe.**
Vorzüglich + 1.750,--



Jaeger

6754 351 5 Reichsmark 1932 D. **Goethe.**
Vorzüglich-Stempelglanz 2.000,--



6755 351 5 Reichsmark 1932 E. **Goethe.**
R Vorzüglich 2.000,--



6756 351 5 Reichsmark 1932 F. **Goethe.**
Prachtexemplar.
Polierte Platte, min. berührt 2.500,--



6757 351 5 Reichsmark 1932 F. **Goethe.**
Vorzüglich 2.000,--



6758 351 5 Reichsmark 1932 G. **Goethe.**
R Vorzüglich 2.000,--



Jaeger

6759 351 5 Reichsmark 1932 J. **Goethe.**
Vorzüglich 2.000,--



6760 351 5 Reichsmark 1932 J. **Goethe.**
Winz. Randfehler, sehr schön 1.250,--

DRITTES REICH



6761 353 5 Reichsmark 1933 D. **Luther.**
Fast Stempelglanz 200,--



6762 359 5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.**
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 200,--



6763 365 50 Reichspfennig 1938 J. In US-
Plastikholder der NGC mit der
Bewertung PF 66 CAMEO.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 300,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- 6764 Umfangreiche Sammlung von Münzen der BRD, vom 5 DM-Stück bis zum 10 Euro-Stück, u. a. J. 388 (Germanisches Museum, 2x); J. 389 (Schiller, 2x), J. 390 (Markgraf von Baden, 2x), J. 391 (Eichendorff, 2x), J. 393 (Fichte, 4x); sowie diverse 5 DM und 10 DM-Gedenkmünzen in polierter Platte. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **268 Stück.**
Vorzüglich-polierter Platte 3.500,--
- 6765 Umfangreiche Sammlung von Münzen der BRD, vom Pfennig bis zum 10-DM-Stück, u. a. "die ersten Fünf" (Germanisches Museum - Fichte). Dazu eine umfangreiche Serie von österreichischen Gedenkmünzen zu 25, 50, 100 und 500 Schillingen, sowie einige moderne Weltmünzen des 20. Jahrhunderts. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. **396 Stück.**
Sehr schön-polierter Platte 4.000,--
- 6766 Zwei ungeprägte Ronden einer 1- und 2 Euromünze. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 50,--

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990



Jaeger

- 6767 1575 20 Mark 1980. **Abbe.** Polierter Platte, originalverplombt 75,--



- 6768 1617 20 Mark 1987 A. **Historisches Stadtsiegel.** 2 Varianten: 1) das gesamte Siegel der Vorderseite ist mattiert; 2) nur die erhabenen Teile des Siegels sind mattiert. In Schatulle mit Echtheits-Zertifikat der Staatsbank/VEB Münze der DDR. **2 Stück.** In Originalschatulle. Polierter Platte 750,--

LOTS DDR

- 6769 Komplette Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20-Mark 1966-1990. Dazu Kleinmünzen, Sondersätze sowie ein kompletter Satz der 5 Mark-Stücke "Brandenburger Tor" 1971-1990. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **158 Stück.** In Album.
Meist vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--
- 6770 Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20-Mark in polierter Platte, darunter bessere Typen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **57 Stück.** Polierter Platte 2.000,--
- 6771 Komplette Sammlung der DDR-Gedenkmünzen zu 5-, 10- und 20 Mark von 1966-1990. **123 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

ZWEITER WELTKRIEG



Jaeger

- 6772 618 **Prägungen der Reichskreditkassen.** 5 Reichspfennig 1940 J. **R** Vorzüglich 250,--



- 6773 619 10 Reichspfennig 1940 J. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

DEUTSCHE KOLONIEN



- 6774 701 1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. Fast Stempelglanz 125,--



- 6775 702 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



Jaeger
6776 702 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Vorzüglich 100,--



6777 703 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Vorzüglich 150,--



6778 703 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A.
Reste alter Inventarschrift
(Tintenschrift), vorzüglich 150,--



6779 704 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Feine Patina, fast Stempelglanz 300,--



6780 704 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich 250,--



6781 705 1 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich 250,--



Jaeger
6782 705 1 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Vorzüglich 250,--



6783 705 1 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--



6784 706 2 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Feine Patina, vorzüglich + 400,--



6785 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Sehr schön + 750,--



6786 707 5 Neu-Guinea Mark 1894 A.
Sehr schön 750,--



DEUTSCH OSTAFRIKA

Jaeger

6787 710 1 Pesa 1890. Polierte Platte 300,--



6788 711 1/4 Rupie 1891.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



6789 712 1/2 Rupie 1891.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 150,--



6790 712 1/2 Rupie 1891. Fast Stempelglanz 150,--



6791 712 1/2 Rupie 1891.
Feine Patina, fast Stempelglanz 150,--



6792 713 1 Rupie 1890.
Feine Patina, winz. Kratzer,
polierte Platte 150,--



Jaeger

6793 713 1 Rupie 1890.
Winz. Kratzer, polierte Platte 150,--



6794 713 1 Rupie 1890.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 100,--



6795 713 1 Rupie 1890.
Feine Patina, fast Stempelglanz 100,--



6796 713 1 Rupie 1890.
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



6797 713 1 Rupie 1891. Vorzüglich 100,--



Jaeger
6798 713 1 Rupie 1892. Vorzüglich 100,--



6799 713 1 Rupie 1893. Vorzüglich 150,--



6800 713 1 Rupie 1894.
Seltener Jahrgang.
Fast vorzüglich 300,--



6801 713 1 Rupie 1901.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 125,--



6802 713 1 Rupie 1902.
Feine Patina, vorzüglich 100,--



Jaeger
6803 714 2 Rupien 1893.
Herrliche Patina, kl. Randfehler,
vorzüglich-Stempelglanz 750,--



6804 714 2 Rupien 1893. Vorzüglich 600,--



6805 714 2 Rupien 1894.
Seltener Jahrgang.
Feine Patina, winz. Kratzer,
vorzüglich 750,--



6806 717 5 Heller 1908 J.
Herrliche Kupferpatina,
fast Stempelglanz 200,--



6807 719 10 Heller 1908 J.
Feine Patina, polierte Platte 200,--



Jaeger

6808 719 10 Heller 1914 J.
Seltener Jahrgang.
Feine Patina, vorzüglich 100,--



6809 720 1/4 Rupie 1913 J.
Hübsche Patina, vorzüglich 75,--



6810 720 1/4 Rupie 1914 J.
Hübsche Patina, vorzüglich 75,--



6811 721 1/2 Rupie 1904 A.
Fast Stempelglanz 250,--



6812 721 1/2 Rupie 1909 A.
Seltener Jahrgang.
Feine Patina, vorzüglich 150,--



6813 721 1/2 Rupie 1913 A. Vorzüglich 200,--



Jaeger

6814 721 1/2 Rupie 1913 A. Vorzüglich 200,--



6815 721 1/2 Rupie 1914 J.
Hübsche Patina, fast vorzüglich 150,--



6816 722 1 Rupie 1905 J.
Vorzüglich-Stempelglanz
aus polierter Platte 100,--



6817 722 1 Rupie 1910 J.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 150,--



6818 722 1 Rupie 1913 J.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



6819 722 1 Rupie 1914 J.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 100,--



Jaeger

6820 722 1 Rupie 1914 J.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



KIAUTSCHOU

6821 729 5 Cent 1909.
Erstabschlag, Stempelglanz 150,--

6822 730 10 Cent 1909. Dazu: J. 729,
5 Cent 1909. 2 Stück. Vorzüglich 125,--

STAATLICHE NOTMÜNZEN



WESTFALEN

6823 N12 5 Mark 1921. Tombak.
Freiherr vom Stein.
R Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



6824 N12 5 Millionen Mark 1923. Tombak,
vergoldet. Freiherr vom Stein.
Wertangabe in 3 Zeilen.
R Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,--



Jaeger

6825 N28 1 Billion Mark 1923.
Freiherr vom Stein. Vorzüglich 300,--

DANZIG



6826 D1 10 Pfennig 1920. R Sehr schön + 600,--



6827 D1 10 Pfennig 1920.
R Min. Korrosionsspuren,
sehr schön 400,--



6828 D5 10 Pfennig 1923. In US-Plastik-
hol der der NGC mit der Bewertung
PF 64.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 300,--



Jaeger

6829 D6 1/2 Gulden 1927.
Vorzüglich-Stempelglanz 75,--



6830 D9 5 Gulden 1923.
Vorzüglich aus polierter Platte 250,--



6831 D9 5 Gulden 1927.
R Feine Patina, vorzüglich + 600,--



6832 D16 2 Gulden 1932. **Kogge.**
Kl. Randfehler,
sehr schön-vorzüglich 200,--



6833 D17 5 Gulden 1932. **Marienkirche.**
Fast vorzüglich 600,--



6834 D18 5 Gulden 1932. **Krantor.**
Sehr schön + 800,--



Jaeger

6835 D19 5 Gulden 1935. **Kogge.**
Winz. Randfehler, vorzüglich 400,--



6836 D20 10 Gulden 1935. **Rathaus.**
Vorzüglich 1.750,--

PROBEN VON REICHSSILBERMÜNZEN



BAYERN

zu Jaeger

6837 53 **Ludwig III., 1913-1918.** 5 Mark
1913 ohne Münzzeichen, glatter
Rand. **Silber.** 37,75 mm; 18,11 g.
Schaaf 53/G 1; Slg. Beckenbauer
3248. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--



HAMBURG

6838 65 **Freie und Hansestadt.** 5 Mark
1913 ohne Münzzeichen, glatter
Rand. **Silber.** 38,16 mm; 28,78 g.
Schaaf 65 --; Slg. Beckenbauer -.
Patina, vorzüglich 100,--

PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK



zu Jaeger

- 6839 320 3 Reichsmark 1925 E, glatter Rand.
Silber. 30,08 mm; 14,94 g.
 Schaaf ad 320 a/G 4;
 Slg. Beckenbauer 3465.
 Fast Stempelglanz 400,--



1,5:1

- 6840 5 Reichsmark 1925 E, glatter Rand.
Silber. In US-Plastikholder der
 NGC mit der Bewertung MS 63.
 Schaaf 331/G 6; Slg. Beckenbauer
 3483. **RR** Vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



1,5:1

- 6841 20 Reichsmark 1925 E, glatter
 Rand. Freistaat Sachsen.
Gold. 22,66 mm; 8,02 g. Schaaf
 ad 320 b/G 1; Slg. Beckenbauer -.
RR Prachtexemplar.
 Fast Stempelglanz 3.000,--

PROBEN VOM GEPLANTEN KÖNIGREICH POLEN



1,5:1

- zu Jaeger
- 6842 605 5 Fenigow 1917 F, geriffelter
 Rand. **Eisen.** 17,92 mm; 2,53 g.
 Schaaf -; Slg. Beckenbauer -.
 Stempelkopplung mit der Rückseite
 von J. 297.
Von großer Seltenheit. Sehr schön 1.000,--

LOTS

ALLGEMEIN

- 6843 Kleine Sammlung von 1-, 2-, 3-
 und 5 Markstücken des
 Kaiserreichs, der Weimarer
 Republik und des Dritten Reichs,
 darunter bessere Typen und
 Münzstätten sowie meist hübsche
 Qualitäten. Hochinteressantes
 Objekt, bitte besichtigen.
40 Stück.
 Meist vorzüglich und besser 1.500,--
- 6844 Kleine Sammlung von Münzen des
 Kaiserreichs, Weimarer Republik
 und des Dritten Reichs, vom Pfennig
 bis zum 5-Markstück, darunter
 bessere Typen und teilweise hübsche
 Erhaltungen. Hochinteressantes
 Lot, bitte besichtigen.
182 Stück.
 Fast sehr schön-vorzüglich 3.500,--
- 6845 Diverse Münzen des Kaiserreichs,
 der Nebengebiete, der deutschen
 Kolonien und Danzig, vom Pfennig
 bis zum 5 Mark-Stück, darunter
 zahlreiche bessere Typen und Jahrgänge
 sowie hübsche Qualitäten.
 Dazu einige Medaillen, Vereinstaler
 sowie moderne Silbermünzen des
 20. Jahrhunderts. Hochinteressantes
 Objekt, bitte besichtigen.
333 Stück. Unterschiedlich
 erhalten, schön-fast Stempelglanz 4.500,--

6846	<p>Umfangreiches Konvolut von Münzen des Kaiserreichs, Weimarer Republik, Dritten Reichs, Nebengebiete und Kolonien sowie der DDR, darunter bessere Typen und seltene Jahrgänge. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. 696 Stück. In Album. Teilweise mit Fehlern, schön-vorzüglich</p>	1.750,--	<p>DEUTSCHE KOLONIEN</p> <p>6850 Diverse Münzen von Deutsch-Ostafrika, Kiautschou, Danzig und der Provinz Westfalen, darunter auch bessere Typen und teilweise hübsche Erhaltungen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 55 Stück. In Album. Sehr schön-vorzüglich</p>	600,--
6847	<p>Kleine Serie von Münzen des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des Dritten Reichs: J. 17 (2x), 34 (Goldene Hochzeit), 47, 64, 86 (Hochzeit), 98, 99, 102, 103, 106 (200 Jahre Königreich), 111 (Regierungsjubiläum), 132 (mit Lebensdaten), 169b (Regierungsjubiläum), 174, 311, 319 (2x), 320 (3x), 340 (Verfassungstreue), 352 (Luther). 23 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz</p>	600,--	<p>6851 Deutsch-Neu-Guinea. 1, 2, 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A; 1, 2, 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 701, 702, 703, 705, 706, 707. 6 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p>	1.500,--
6848	<p>REICHSSILBERMÜNZEN</p> <p>Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5-Markstücken des Kaiserreichs, von Anhalt bis Württemberg, darunter bessere Typen und einige hübsche Qualitäten. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 63 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p>	2.000,--	<p>6852 Sammlung von Münzen der Kolonie Deutsch-Ostafrika, vom Ku.-1/2 Heller bis zur Rupie, darunter bessere Jahrgänge und hübsche Qualitäten. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen. 62 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz</p>	1.750,--
6849	<p>Hamburg, 2 Mark 1913 (J. 63) und 5 Mark 1902 (J. 65); Preußen, Friedrich III., 2 Mark 1888 A (J. 98) und 5 Mark 1888 A (J. 99); Schwarzburg-Sondershausen, Karl Günther, 2 Mark 1905 (Regierungsjubiläum, J. 169a). 5 Stück. Meist vorzüglich</p>	250,--	<p>DANZIG</p> <p>6853 Diverse Danziger Münzen des Zeitraumes 1923-1937: J. D2 (1923, 1930, 1937), D3 (1926), D4 (1923), D13 (1932), D15 (1932). Alle in US-Plastikholder der NGC mit den Bewertungen MS 63 (4x) und MS 64 (7x). 7 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz</p>	200,--



Bei uns sind Sie goldrichtig!



KÜNKER

Sie möchten Ihre Münzen veräußern?
0800 5836537 (gebührenfrei)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de
Osnabrück · Berlin · München · Zürich · Moskau

- Über 35 Jahre Erfahrung im Gold- und Münzenhandel
- Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
- Barankauf von Goldmünzen zu tagesaktuellen Preisen
- Große Auswahl interessanter Goldmünzen
- Vertrauen Sie Europas führendem Auktionshaus für Münzen und Medaillen



PIETER BRUEGHEL D. J. *Der Alchemist*. Öl auf Holz, 68,8 x 96 cm. Verkauft für € 1.700.000,-
Höchstes Ergebnis für ein Altmeister-Gemälde 2010 in Deutschland

EINLADUNG ZU EINLIEFERUNGEN FÜR UNSERE HERBSTAUKTIONEN 2011

MÖBEL, PORZELLAN, FAYENCE, SILBER, SCHMUCK
GEMÄLDE, ZEICHNUNGEN, SKULPTUREN 15.-19. JH.
ZEITGENÖSSISCHE KUNST, MODERNE KUNST, DESIGN
PHOTOGRAPHIE, ASIATISCHE KUNST, TRIBAL ART

LEMPERTZ

Neumarkt 3 50667 Köln Tel. 02 21/92 57 29 - 0 Fax -6
Poststraße 22 10178 Berlin Tel. 030/27 87 60 8 - 0 Fax -6
St.-Anna-Platz 3 80538 München Tel. 089/98 10 77 67 Fax 21 01 96 95
www.Lempertz.com info@Lempertz.com



Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

www.kuenker.de

Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

www.kuenker.com



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de
Osnabrück · Berlin · München · Zürich



Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 583 65 37 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Losnummern und Gebote
Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.

„Oder“-Gebote
Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder“ verbinden. Wichtig: bei den „Oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...
... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

KÜNKER

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Net: 1 2 3 4 5 6
 Straße: Bahnhofstr. 22 Customer no.
 Plz./Ort: 00000 Muskerstadt
 Telefon: 0099 - 452280
 E-Mail: mustermann@t-online.de
 Bemerkungen: _____

Hiermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu erstigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please prices my order according to the limits I have entered. (Prices in the catalogues are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.

Nr.	Limit €	Bemerkungen
130	180,-	
131	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
oder		
2891	600,-	

Nr.	Limit €	Bemerkungen
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren!
 Please verify your bids!

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
 If necessary to gain the lots Koenker may increase my bids by: 10% 20% 50% -%

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag angeben möchten:
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:
 Do you wish to specify an upper limit on your bids?
 My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:
 € 2.000,-

21.02.2008 Max Mustermann
Date, Unterschrift (Date, signature)

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 (0)541-96 20 20 · Telefax +49 (0)541-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

Ihre Kundennummer
Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Ihr Limit pro Einzellos
An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos
In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits
Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.



Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-
Bieter 2: Limit € 1.800,-
Bieter 3: Limit € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15 % auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1	Zuschlagpreis	€	100,00
	Aufgeld 15 %	€	15,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	8,46
	<hr/>		
	Rechnungs-Betrag	€	129,36

Beispiel 2	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 15 %	€	150,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90
	MwSt. 7 %	€	80,91
	<hr/>		
	Rechnungs-Betrag	€	1.236,81

- Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt.-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

*Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 583 65 37.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.



Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in €-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in €-Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a USTG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b USTG in Verbindung mit § 6 a USTG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Gebote		Mindeststeigerungsstufe
bis zu	€ 100,—	€ 5,—
bis zu	€ 200,—	€ 10,—
bis zu	€ 500,—	€ 20,—
bis zu	€ 1.000,—	€ 50,—
bis zu	€ 2.000,—	€ 100,—
bis zu	€ 5.000,—	€ 200,—
bis zu	€ 10.000,—	€ 500,—
bis zu	€ 20.000,—	€ 1.000,—
bis zu	€ 50.000,—	€ 2.000,—
bis zu	€ 100.000,—	€ 5.000,—
ab	€ 100.000,—	€ 10.000,—

Schriftliche Aufträge werden von uns ohne Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3–5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlass der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Lösen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden. Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

Die Versteigerer:
Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Terms and Conditions of Auction

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBl I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT-legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax = Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 percent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged value added tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT ID number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged value added tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchasers who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

offers		minimum increase rate
up to	€ 100.–	€ 5.–
up to	€ 200.–	€ 10.–
up to	€ 500.–	€ 20.–
up to	€ 1,000.–	€ 50.–
up to	€ 2,000.–	€ 100.–
up to	€ 5,000.–	€ 200.–
up to	€ 10,000.–	€ 500.–
up to	€ 20,000.–	€ 1,000.–
up to	€ 50,000.–	€ 2,000.–
up to	€ 100,000.–	€ 5,000.–
above	€ 100,000.–	€ 10,000.–

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3–5%. Should several bids be obtained in writing bidding the same price or prices for a given

lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, respectively. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith, however, do not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receiving the lots, respectively.

The authenticity of the coins is warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

The auctioneers:
Fritz Rudolf Künker
Dr. Andreas Kaiser
Arne Kirsch
Oliver Köpp



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	экземпляр
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколота
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnì di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuire	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziselirt	chased	cisé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Uneditiert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE
BEARBEITUNG

Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach,
Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß

FOTOS

Lübke & Wiedemann, Stuttgart

LAYOUT

danner pc - gesteuerte systeme waiblingen

DRUCK

meister print und media, Kassel

*Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses*

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer I 128 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE3B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse	IBAN: CH43 0483 5177 3509 0200 0 Swift-Code: CRESCHZZ80A
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN INNERHALB RUSSLANDS PAYMENTS WITHIN RUSSIA

Deutsche Bank Moskau ООО "Дойче Банк"	ИНН 7728717332; КПП 772801001 Получатель: ЗАО "Кюнкер" счет №: 40702810500000000825; БИК: 044525101 корсчет №: 30101810100000000101
--	--